



Beteiligungsbericht



Berichtsjahr 2020



STADT **LINGEN** EMS

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Vorwort	2
Beteiligungsformen der Stadt Lingen (Ems)	3
Allgemeine Hinweise zum Bericht	4
A. Eigengesellschaften und deren Unterbeteiligungen	
A.1.1 Konzern Wirtschaftsbetriebe	5
A.1.2. Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH	7
A.1.3. Stadtverkehr Lingen GmbH	10
A.1.4. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH	13
A.1.5. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG	16
A.1.6. Stadtwerke Lingen GmbH	19
A.1.7. Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH	23
Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe	29
A.2. Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH	32
B. Beteiligungsgesellschaften	
B.1 IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH	35
B.2. REHOLAND GmbH	38
B.3. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Erschließungsgesellschaft mbH	41
B.4. Lingen Wirtschaft & Tourismus GmbH	44
C. Eigenbetriebe	
C.1. Stadtentwässerung	47
C.2. Emslandhallen	50
C.3. Zentrale Gebäudewirtschaft	54
D. Zweckverband Volkshochschule mit gGmbH	
D.1.1. Zweckverband Volkshochschule	57
D.1.2. Volkshochschule Lingen gGmbH	60
E. Genossenschaften	
E.1. Lingener Wohnbau eG.	63
F. Gesamtauswertungen	
Veränderungen 2020 zu 2019	66
Veränderungen 2020 zu 2019 (graphisch)	68
Gesamtübersicht 2019	69
Gesamtübersicht 2020	70

Vorwort

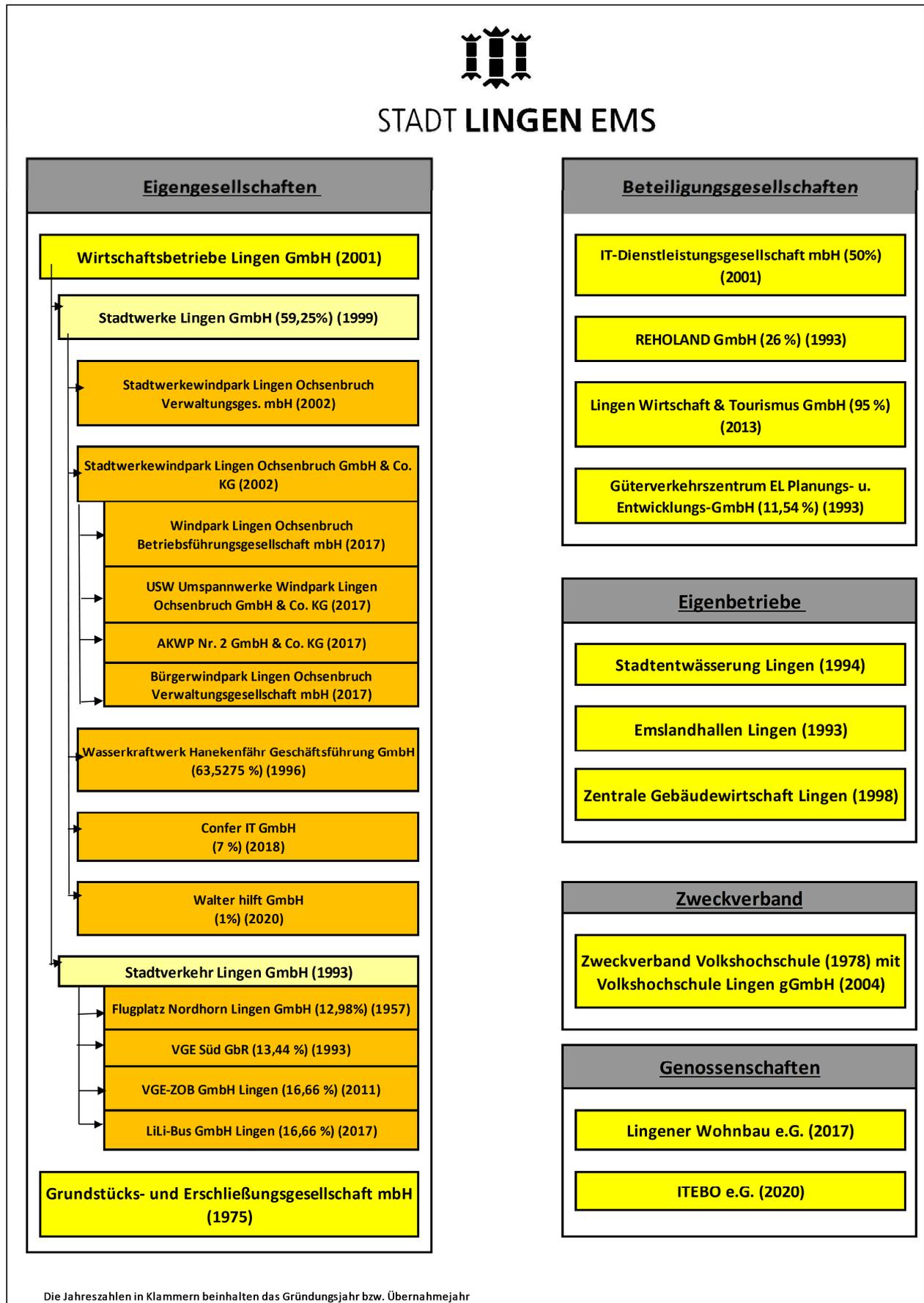
Die Stadt Lingen (Ems) erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur innerhalb der Verwaltungsstruktur der Fachbereiche und Fachdienste, sondern auch mittels selbstständig handelnder Unternehmen. Die rechtlichen Grundlagen für eine wirtschaftliche Betätigung ergeben sich aus den §§ 136 ff NKomVG.

Ziel ist es, durch ein stärker am betriebswirtschaftlichen Denken orientiertes Handeln Chancen für eine Steigerung der Leistungsfähigkeit und Potential für Optimierungen zu eröffnen. Gleichzeitig bedarf dieser Handlungsspielraum aber auch geeigneter Instrumente, die Vermögens- und Geschäftslage laufend zu beobachten und bei Bedarf gegenzusteuern. Ein Mittel dafür ist der jährliche Beteiligungsbericht.

Schwerpunkt dieses Berichtes ist das Wirtschaftsjahr 2020. Um Vergleichsmöglichkeiten zu bieten und Entwicklungen aufzuzeigen, werden die vier vorangegangenen Jahre 2016 bis 2019 ebenfalls abgebildet.

Der vorgelegte Beteiligungsbericht spiegelt die wirtschaftlichen Aktivitäten des Konzerns Stadt in komprimierter Form wider, damit dem Rat der Stadt Lingen (Ems) sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine anschauliche und übersichtliche Informationsquelle zur Verfügung steht.

Beteiligungsformen der Stadt Lingen (Ems):



Allgemeine Hinweise zum Bericht:

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Ertrags- und Finanzlage der Unternehmen und Einrichtungen, und zwar jeweils bezogen auf den Stichtag des Jahresabschlusses (31.12.2020). Die Werte in den tabellarischen Übersichten sind auf volle €-Beträge kaufmännisch gerundet. In den textlichen Erläuterungen wurden die Beträge zur Vereinfachung auf volle T€ Beträge gerundet.

Angaben zu den rechtlichen Gesellschaftsverhältnissen und zur Besetzung der Organe der Unternehmen beziehen sich dabei auch jeweils auf den Abschlussstichtag 31.12.2020. Unterjährige Änderungen bzw. Änderungen seit dem Abschluss des Geschäftsjahres sind daher nicht berücksichtigt. In den tabellarischen Abbildungen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Unternehmen und der Einrichtungen sind zudem **Kennzahlen** genannt, und zwar

a) die Eigenkapitalquote:

Bei der Analyse der Kapitalstruktur, das heißt der Passivseite der Bilanz, wird untersucht, wie das Betriebsvermögen (Aktivseite) finanziert ist. Hierbei wird unter anderem festgestellt, ob das betriebsnotwendige Vermögen durch langfristiges Kapital finanziert ist. Für diesen Bericht werden als langfristiges Kapital insbesondere das Eigenkapital und die Sonderposten bzw. Ertragszuschüsse angesehen.

Eine Kennzahl zur Kapitalstruktur ist die wirtschaftliche Eigenkapitalquote, bei der das Eigenkapital incl. Sonderposten zum Gesamtkapital (Bilanzsumme) mit folgender Formel ins Verhältnis gesetzt wird:

$$\text{EK \%} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{Ertragszuschüsse}) * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

b) der Cashflow:

Der Cashflow ist ein Indikator für die Finanzkraft eines Betriebes. Es handelt sich hierbei um den Zahlungsmittelüberschuss in einer Periode. Ein hoher Cashflow bedeutet, dass die Einzahlungen die Auszahlungen deutlich übersteigen. Es fließt dem Betrieb somit Geld zu, das für neue Investitionen oder für die Schuldentilgung verwendet werden kann. Kritisch ist demgegenüber zu beurteilen, wenn der Cashflow im Zeitablauf sinkt oder sogar negativ wird.

Berechnung des Cashflows im folgenden Beteiligungsbericht:

	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
+	Abschreibungen auf Sachanlagen
+	Zuführungen zu Rückstellungen
-	Auflösung von Rückstellungen
-	Erträge aus Auflösungen Sonderposten
=	Cashflow

A. Eigengesellschaften und deren Unterbeteiligungen

A.1.1. Konzern Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Der Konzern Wirtschaftsbetriebe Lingen umfasst mehrere rechtlich selbstständige Gesellschaften, die im folgenden Abschnitt im Detail beschrieben werden. Die Dachgesellschaft des Konzerns ist die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH, deren alleinige Gesellschafterin die Stadt Lingen (Ems) ist.

Gesellschaftszweck bzw. Gegenstand der betrieblichen Geschäftstätigkeit der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH ist

- die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser in Verbindung mit einem Versorgungsunternehmen,
- das Betreiben und der Bau von Einrichtungen und dazugehörigen Infrastrukturen für den ruhenden Verkehr in Lingen (Ems), sowie sonstigen kommunalen Infrastruktureinrichtungen,
- das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs - auch in Verbindung mit Verkehrsunternehmen,
- sowie das Betreiben und der Bau eines Freizeitbades in Lingen (Ems).

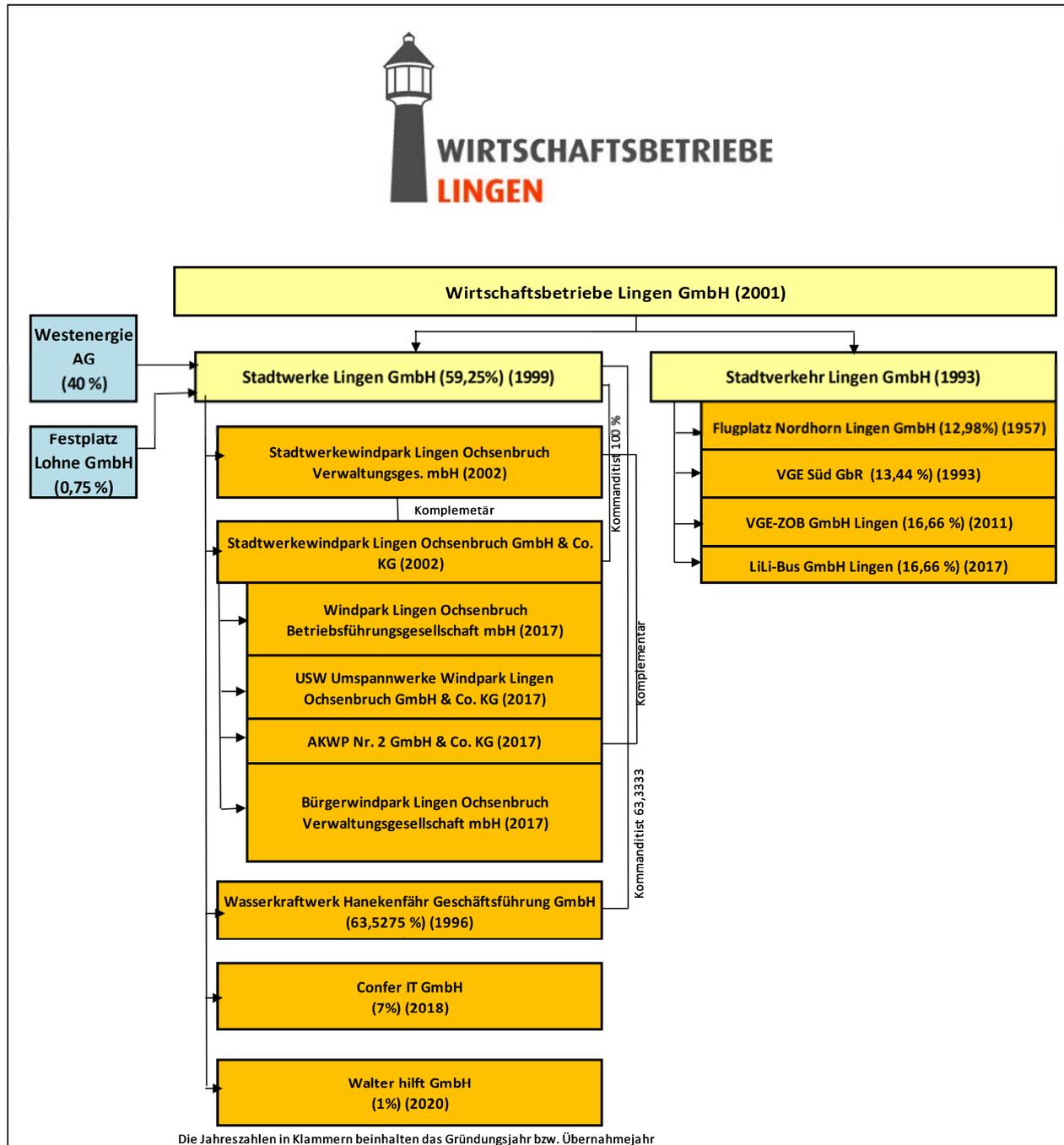
Zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks „Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser in Verbindung mit einem Versorgungsunternehmen“ besteht eine 59,25%ige Beteiligung der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH an der Stadtwerke Lingen GmbH; die verbleibenden Gesellschaftsanteile werden von der VEW Energie AG (40 %) sowie von der Festplatz Lohne GmbH (0,75 %) gehalten. Zwischen den einzelnen Gesellschaftern wurde eine Vereinbarung zur Ausgleichszahlung bzw. zur Ergebnisverwendung geschlossen. Die Stadtwerke Lingen GmbH ist wiederum Gesellschafterin der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH und alleinige Kommanditistin der dazugehörigen GmbH & Co. KG, die im Jahr 2017 weitere vier Gesellschaften für 2.530 T€ übernommen hat (s.a. Kapitel A.1.5. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG). Die Wasserkraftwerk Hanekenfähr Geschäftsführung GmbH, an der die Stadtwerke Lingen GmbH mit 63,53 % beteiligt ist, befindet sich in Liquidation. Seit 2018 besteht eine Beteiligung an der Confer IT GmbH (7 %) und seit 2020 an der Walter hift GmbH (1 %).

Für den Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs wird von den Wirtschaftsbetrieben die 100%ige Tochter Stadtverkehr Lingen GmbH gehalten. Auch hier besteht eine Vereinbarung zur Ergebnisverwendung bzw. zum Verlustausgleich. Die Stadtverkehr Lingen GmbH ist wiederum mit 12,98 % an der Flugplatz Nordhorn Lingen GmbH, mit 16,66 % an der VGE-ZOB GmbH Lingen, mit 16,66 % an der LiLi-Bus GmbH und mit 13,44 % an der VGE Süd beteiligt.

Im nachfolgenden Abschnitt werden die konzernangehörigen Gesellschaften in folgender Reihenfolge erläutert:

- Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH
- Stadtverkehr Lingen GmbH
- Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH
- Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Lingen GmbH

- Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH
- Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen



A.1.2. Flugplatz Nordhorn – Lingen GmbH

Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist:

- die Förderung des Luftverkehrs- und Luftsportgedankens,
- die motorflugsportliche und segelfliegerische Ausbildung,
- die Errichtung und der Betrieb des Flugplatzes Klausheide,
- der Zubringerdienst und der Bedarfsluftverkehr auf dem Flugplatz Klausheide.

Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen zivilen Unternehmungen beteiligen.

Mit der Bereitstellung des Flugplatzes als Teil der öffentlichen Infrastruktur ist der öffentliche Zweck der Gesellschaft gegeben.

Sitz: Nordhorn
Gründung: 1957
Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschafter:

Stadt Nordhorn	46.800 €	59,850 %
Landkreis Grafschaft Bentheim	11.700 €	14,960 %
Stadtverkehr Lingen GmbH	10.150 €	12,980 %
Landkreis Emsland	7.800 €	9,970 %
Heinz Peters	550 €	0,700 %
Harm-Johann Eek	300 €	0,385 %
Luftsportring Grenzland e.V.	300 €	0,385 %
Luftsportverein Lingen e.V.	300 €	0,385 %
Bernhard Merswolke	300 €	0,385 %
Gesellschaftskapital:	78.200 €	

Organe:

Geschäftsführer: Peter Bartholomäus

Aufsichtsrat: Bürgermeister Thomas Berling, Stadt Nordhorn (Vorsitzender)
 Stefan Koelmann, Stadt Nordhorn (stellvertr. Vorsitzender)
 Gisela Snieders, Stadt Nordhorn
 Dr. Michael Kiel, LK Grafschaft Bentheim
 Michael Steffens, Landkreis Emsland
 Dr. Ralf Büring, Stadtverkehr Lingen GmbH
 Heinz-Gerd Berning; Luftsportring Nordhorn
 Thomas von der Linde, Luftsportverein Lingen
 Heinz Peters
 Harm-Johann Eek
 Hans Anbergen in Vertretung von Herrn Merswolke

Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	1.194.565	1.160.591	1.125.166	1.089.641	1.057.142	-32.499	-3%
I. Immat. Vermögensgegenstände	786	395	70	2	2	0	0%
II. Sachanlagen	1.193.259	1.159.676	1.124.576	1.089.119	1.056.620	-32.499	-3%
III. Finanzanlagen	520	520	520	520	520	0	0%
B. Umlaufvermögen	83.386	64.681	84.394	92.314	424.507	332.193	360%
I. Vorräte	46.325	27.054	34.433	29.510	36.440	6.930	23%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.756	23.014	29.386	31.896	255.351	223.455	701%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	6.304	14.613	20.576	30.908	132.716	101.808	329%
C. Rechnungsabgrenzung	8.274	7.815	8.030	8.674	2.665	-6.009	-69%
Bilanzsumme Aktiva	1.286.225	1.233.086	1.217.590	1.190.629	1.484.314	293.685	25%
A. Eigenkapital	258.347	242.720	243.708	243.817	321.830	78.013	32%
I. gezeichnetes Kapital	78.200	78.200	78.200	78.200	78.200	0	0%
II. Kapitalrücklagen	244.875	244.875	244.875	244.875	244.875	0	0%
III. Verlustvortrag	-1.245	-1.245	-1.245	-1.245	-1.245	0	0%
IV. Jahresergebnis/Bilanzverlust	-63.483	-79.110	-78.122	-78.013	0	78.013	100%
Eigenkapitalquote	20,09%	19,68%	20,02%	20,48%	21,68%	1	6%
B. Rückstellungen	3.300	3.500	3.500	3.500	166.800	163.300	4666%
C. Verbindlichkeiten	950.398	923.833	912.494	890.570	948.088	57.518	6%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	872.561	850.933	833.839	816.135	821.793	5.659	1%
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	6.386	1.015	2.972	1.871	47.993	46.122	2465%
3. Sonst. Verbindlichkeiten	71.451	71.885	75.683	72.565	78.301	5.737	8%
D. Rechnungsabgrenzung	74.180	63.034	57.888	52.742	47.596	-5.146	-10%
Bilanzsumme Passiva	1.286.225	1.233.086	1.217.590	1.190.629	1.484.314	293.685	25%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	270.429	272.276	344.255	319.291	289.693	-29.598	-9%
sonstige betriebl. Erträge	17.653	16.117	15.307	16.568	35.987	19.420	117%
Materialaufwand	88.729	96.828	160.092	135.648	108.522	-27.126	-20%
Personalaufwand	103.532	97.680	118.666	111.511	124.714	13.203	12%
Abschreibungen	36.736	37.701	37.706	36.953	35.805	-1.148	-3%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	84.672	89.177	82.285	92.027	94.896	2.869	3%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	26	26	20	27	19	-7	-28%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	32.518	31.779	31.325	29.870	27.520	-2.350	-8%
Ergebnis nach Steuern	-58.079	-64.746	-70.492	-70.124	-65.757	4.367	6%
sonstige Steuern	5.405	14.364	7.629	7.889	7.564	-325	-4%
Erträge aus Verlustübernahme					73.321	73.321	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-63.483	-79.110	-78.121	-78.013	0	78.013	
cashflow	-26.748	-41.209	-40.415	-41.060	199.105	240.165	585%

Tabelle 1: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Flugplatz Nordhorn Lingen GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Flugplatz Nordhorn – Lingen (Ems) GmbH ist um rd. 294 T€ gestiegen; dies ist auf gestiegene Forderungen (rd. 255 T€ in 2020; 32 T€ in 2019) und gestiegene Kassenbestände (rd. 133 T€ in 2020 / 31 T€ in 2019) zurückzuführen. Der Anstieg der Forderungen ist auf noch nicht erfolgte Einzahlungen eines Teils der Corona-Hilfe (73 T€) und des Verlustausgleichs aus 2019 und 2020 durch die Gesellschafter (78 T€ bzw 73 T€) zurückzuführen. Investitionen in die Aufbauten der Flugplatz GmbH wurden nicht durchgeführt; infolge planmäßiger Abschreibungen verringerte sich der Wert der Sachanlagen um rd. 32 T€ auf 1.057 T€ (Vorjahr 2019 1.089 T€). Die Rückstellungen stiegen um 163 T€ auf 167 T€ in 2020. Hierin enthalten ist eine Rückstellung für Zuschusszahlungen des Bundes aus Mitteln der Coronahilfen.

Die **Eigenkapitalquote** stieg in 2020 leicht von 20,48 % auf **21,68%**.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse der Flugplatz Nordhorn Lingen GmbH sind von 319 T€ in 2019 auf 290 T€ in 2020 zurückgegangen. Hauptursache dafür waren rückläufige Flugbewegungen (Starts- und Landungen) und Umsatzeinbußen bei Bezinverkäufen; diese machen rd. die Hälfte der Gesamtumsatzerlöse des Unternehmens aus. Die Starts- und Landungen gingen von 23.036 in 2019 auf 21.074 in 2020 zurück. Entsprechend dem Rückgang der Umsatzerlöse bei Benzinverkäufen ging auch der Aufwand für Materialeinkäufe zurück. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind 20 T€ Coronahilfe enthalten. Das Unternehmen erzielte 2020 einen Verlust i. H. von 73 T€ (Vorjahr 78 T€), der entstandene Verlust 2020 wird gemäß Gesellschaftsvertrag von den Gesellschaftern entsprechend des Beteiligungsanteils ausgeglichen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Die Flugplatzgesellschaft ist ein Versorgungsunternehmen auf dem Luftfahrtsektor in der Region, deren Aufgabe in erster Linie darin besteht, die Attraktivität der Wirtschaftsstandorte Grafschaft Bentheim und Emsland für die ortsansässigen Unternehmen sowie ansiedlungswillige Betriebe zu erhöhen. Der Flugplatz gibt auch den im Luftsport tätigen Vereinen eine Basis. Das Berichtsjahr 2020 war beeinflusst von der Coronakrise. Die Anzahl der Starts und Landungen sank insbesondere deshalb, weil Ausbildungsflüge abgesagt werden mussten. Der Flugplatz Nordhorn Lingen hat aufgrund der Krise gemäß einer eigens für diesen Zweck geschaffenen Förderrichtlinie des Landes Niedersachsen Fördermittel in einem Umfang von 165.000 € erhalten. Diese wurden über die NBank in zwei Raten i. H. von 92 T€ in 2020 und 73 T€ in 2021 gezahlt. Es ist absehbar, dass sich der Flugbetrieb in 2021 gegenüber dem Krisenjahr 2020 wieder erholt und die Umsätze aber auch die Aufwendungen wieder ansteigen. Dennoch wird die Gesellschaft auch weiterhin auf die Zuwendungen der Gesellschafter angewiesen sein.

A.1.3. Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH

Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Stadt Lingen (Ems) sowie die Beteiligung an der Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH.

Mit der zunehmenden Verkehrsdichte und den damit verbundenen Problemen und Umweltbelastungen erlangt der öffentliche Personennahverkehr eine größere Bedeutung. Um der Bevölkerung eine Alternative zum Individualverkehr anbieten zu können, aber auch um Aufgaben der Schülerbeförderung zu bewältigen, wurde 1993 die Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd gegründet. Partner in der Verkehrsgemeinschaft sind verschiedene den öffentlichen Linienverkehr im Südbereich des Landkreises Emsland betreibende Verkehrsunternehmen sowie mit einem Anteil von 13,44 % die Stadtverkehr Lingen GmbH. Durch die Stadtverkehr Lingen GmbH werden die Interessen der Stadt Lingen in der Verkehrsgemeinschaft vertreten.

Der öffentliche Zweck ist in der Bereitstellung der öffentlichen Personenbeförderung und Sicherung der Mobilität begründet.

Sitz: Lingen (Ems)

Gründung: 1993

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschaftskapital: 26.000 €

Gesellschafter: Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Zwischen der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH und der Stadtverkehr Lingen GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Organe:

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall
Dr. Ralf Büring

Aufsichtsrat: Die Aufgaben eines Aufsichtsrates werden durch den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH wahrgenommen. Diesem Gremium gehören an:

Hermann Gebbeken (Vorsitzender)
Martin Koopmann (stellv. Vorsitzender)
Oberbürgermeister Dieter Krone
Stefan Heskamp
Dr. Bernhard Bendick
Sabine Stüting
Heinz Gossling (Beschäftigtenvertreter)
Ibrahim Hassan (beratendes Mitglied)
Jens Beek (beratendes Mitglied)

Stadtverkehr Lingen GmbH							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	47.045	72.206	93.323	152.648	169.281	16.633	11%
I. Immat. Vermögensgegenstände	0	12.964	25.657	42.618	60.446	17.828	42%
II. Sachanlagen	25.730	34.241	42.665	85.029	80.833	-4.195	-5%
III. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.314	0	0	0	0	0	0%
IV. Finanzanlagen	20.001	25.001	25.001	25.001	28.001	3.000	12%
B. Umlaufvermögen	146.801	117.850	143.073	112.543	84.149	-28.394	-25%
I. Forderungen	120.491	57.105	116.372	51.255	15.689	-35.566	-69%
aus Lieferung und Leistung	10.617	10.562	9.144	22.587	15.689	-6.898	-31%
gegen die Gesellschafterin	109.874	11.888	49.359	0	0	0	0%
sonstige Vermögensgegenstände	0	34.654	57.868	28.668	0	-28.668	-100%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	26.310	60.745	26.701	61.288	68.460	7.172	12%
Bilanzsumme Aktiva	193.846	190.056	236.395	265.190	253.430	-11.761	-4%
A. Eigenkapital	156.865	156.865	156.865	156.865	156.865	0	0%
I. gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	130.865	130.865	130.865	130.865	130.865	0	0%
III. Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0%
Eigenkapitalquote:	80,92%	82,54%	66,36%	59,15%	61,90%	0	5%
B. Rückstellungen	5.700	4.800	4800	4400	4500	100	2%
C. Verbindlichkeiten	31.281	28.391	74.731	103.926	92.065	-11.861	-11%
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	20.506	17.274	62.580	59.274	42.770	-16.504	-28%
2. Verb. geg. verbundenen Unternehmen	6.283	6.426	7.140	19.413	9.427	-9.986	-51%
3. Verb. geg. Unternehmen mit Beteiligungsverh.	4.492	4.692	5.011	5.558	16.724	11.166	201%
4. Verb. geg. Gesellschafterin				19.681	23.145	3.464	18%
Bilanzsumme Passiva	193.846	190.056	236.395	265.190	253.430	-11.761	-4%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	600.803	595.880	561.580	544.551	576.544	31.993	6%
sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	200	169	-31	-15%
Materialaufwand	1.111.441	1.125.400	1.112.364	1.051.839	1.063.016	11.176	1%
Abschreibungen	4.131	5.224	8.170	10.737	14.447	3.710	35%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	38.161	45.490	40.764	44.259	41.202	-3.057	-7%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	9.310	8.240	10.269	10.140	10.140	0	0%
Ergebnis nach Steuern	-562.239	-588.474	-609.987	-572.224	-552.091	20.133	4%
Erträge aus Verlustübernahme	562.239	588.474	609.987	572.224	552.091	-20.133	-4%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%
cashflow	4.831	4.324	8.170	10.337	14.547	4.210	41%

Tabelle 2: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Stadtverkehr Lingen GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen stieg in 2020 um rd. 17 T€. Im Wirtschaftsplan 2020 waren für Investitionen zum Erwerb von Nutzungsrechten für neue bzw. zusätzliche Buswartehäuschen (immaterielles Vermögen) 14 T€ vorgesehen. Tatsächlich aufgewendet wurden im Berichtsjahr 2020 rd. 21 T€. Weitere rd. 7 T€ wurden in die Betriebsausstattung, nämlich den Restausbau eines „Echtzeitsystems“ zur Verbesserung der Fahrplantransparenz, investiert. Die Stadtverkehr GmbH erhöhte außerdem ihren Kapitalanteil (Kapitalrücklage) an der Lili-Bus GmbH um 3 T€ von 5 T€ in 2019 auf 8 T€ in 2020. Das Umlaufvermögen sank dagegen in 2020 um rd. 26 T€, insbesondere sanken die Forderungen.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 59,15 % in 2019 auf **61,90 %** in 2020

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse der Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH setzen sich zusammen aus Erlösen der Verkehrsgemeinschaft Emsland – Süd (487 T€), Ausgleichsleistungen für verbilligte Fahr-

ausweise im Ausbildungsverkehr (77 T€) sowie den Erstattungen von Fahrgeldausfällen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen (12 T€); sie stiegen 2020 insgesamt auf rd. 577 T€ (Vorjahr 545 T€, plus 32 T€). Die Anzahl der verkauften Fahrkarten ging allerdings zurück. Sie sank von rd. 105.000 Fahrkarten in 2019 auf rd. 90.000 Fahrkarten in 2020. Die Zahl der verkauften Fahrkarten für die Nutzung der Lili-Bus-Angebote sank von rd. 158.000 in 2019 auf rd. 104.000 in 2020. Ursache dafür war die Pandemie. Das die Umsatzerlöse trotzdem stiegen ist u.a. auf einen Anstieg der Fahrpreise zurückzuführen. Weil die Stadtverkehr GmbH ihr Angebot trotz der Pandemie bis auf eine Reduzierung der Fahrten in den Abendstunden nahezu uneingeschränkt aufrechterhielt, blieb der Materialaufwand mit 1.063 T€ in 2020 (Vorjahr 1.052 T€) weitestgehend stabil.

		verkaufte Fahrkarten						
		2016	2017	2018	2019	<u>2020</u>	+/- Vorjahr	
ÖPNV allg.	Einzelfahrschein	43.192	53.204	48.423	40.787	28.630	-12.157	-29,81%
	Tageskarte	13.486	16.059	17.841	14.433	11.118	-3.315	-22,97%
	Wochenkarte	368	313	236	280	199	-81	-28,93%
	Monatskarte	391	612	476	531	322	-209	-39,36%
	Schüler-Wochenkarte	1.996	19.009	2.345	6.602	8.883	2.281	34,55%
	Schüler-Monatskarte	51.575	33.320	44.639	42.672	41.250	-1.422	-3,33%
	NachtEulen-Ticket	1.305	0	0	0	0	0	0,00%
LiLi-Bus	Einzelfahrschein LiLi-Bus	141.591	139.116	141.324	156.962	103.045	-53.917	-34,35%
	Tagesticket LiLi-Bus	0		0	494	500	6	1,21%
	Schietwetter-Ticket	137	155	184	224	116	-108	-48,21%

Tabelle 3: Entwicklung des Fahrkartenverkaufs durch die Stadtverkehr GmbH

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Das ÖPNV Angebot in der Stadt Lingen (Ems) ist weit gefächert. Die Stadtverkehr Lingen (Ems) und die Verkehrsgemeinschaft Emsland Süd (VGE) sind langjährige Partner. Die Stadtverkehr Lingen (Ems) übernahm 2009 Geschäftsanteile an der VGE-ZOB und 2017 Geschäftsanteile an der Lili-Bus GmbH. Die Entwicklung des ÖPNV im Fahrbereich der Verkehrsgemeinschaft Emsland Süd war 2020 geprägt von der Corona-Pandemie; daher war das Fahrgastaufkommen im Vergleich zum Vorjahr 2019 auch stark rückläufig. Weil die Fahrpreise angehoben werden konnten und die Stadtverkehr GmbH Leistungen aus dem ÖPNV Rettungsschirm erhielt, konnten die Umsatzerlöse 2020 dennoch leicht zulegen. Der öffentliche Personennahverkehr in der Stadt Lingen wurde in der Vergangenheit und wird auch zukünftig durch das Lili-Bussystem ständig weiter aufgewertet. Die Stadtverkehr GmbH beobachtet die Entwicklung der Fahrgastzahlen weiter kritisch, auch, um die damit einher gehenden Verluste zu begrenzen.

A.1.4. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, die sich mit der Erzeugung regenerativer Energien befassen, insbesondere bei der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG und ab 2017 auch bei der AKWP Nr. 2 GmbH & Co. KG.

Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurden die Rahmenbedingungen sowie die Vergütungssätze für die Erzeugung von elektrischem Strom aus regenerativen Quellen neu festgelegt. Dadurch wurde insbesondere die Rentabilität der Nutzung von Windkraft hergestellt. Um die sich nun bietende Möglichkeit zu nutzen, auch Strom aus regenerativen Quellen zu wirtschaftlichen Bedingungen in das Stromnetz einspeisen zu können, hat die Stadtwerke Lingen GmbH einen Windpark unter der Firmierung Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG errichtet. In Funktion des Komplementärs mit persönlicher Haftung als geschäftsführende Gesellschaft wurde im Jahr 2002 die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH gegründet.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft folgt aus ihrer Aufgabenstellung. Die Energieversorgung ist ein lebensnotwendiges Grundbedürfnis der örtlichen Gemeinschaft und gehört daher zur so genannten Daseinsvorsorge. Diese ist eine öffentliche Aufgabe, die den kommunalen Körperschaften obliegt.

Gesellschaftskapital: 25.000 €

Gesellschafter: Stadtwerke Lingen GmbH (100 %)

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Dr. Ralf Büring
Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dieter Krone (Vorsitzender)
Ludger Brüffer (stellv. Vorsitzender)
Harald Heß
Wolfgang Kahlert
Klaus Wenzel
Hermann Gebbeken
Uwe Hilling
Andreas Kröger
Günter Reppien
Marc Riße
Irene Vehring
Stefan Wittler
Martin Osseforth
Ulrich Ostermann (Beschäftigtenvertreter)
Henning Schophuis (Beschäftigtenvertreter)
Jens Beeck (beratendes Mitglied)
Michael Fuest (beratendes Mitglied)

Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verw.-gesellschaft mbH Lingen (Ems)								
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr		
A. Umlaufvermögen	25.950	30.295	26.195	25.972	25.236	-736	-3%	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.497	15.182	12.198	12.520	12.885	365	3%	
sonstige Vermögensgegenstände	5	0	0	0		0	0%	
II. Guthaben bei Kreditinstituten	16.448	15.112	13.997	13.452	12.351	-1.101	-8%	
Bilanzsumme Aktiva	25.950	30.295	26.195	25.972	25.236	-736	-3%	
A. Eigenkapital	15.905	15.217	14.558	15.124	15.770	646	4%	
I. gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
II. Gewinn-/ Verlustvortrag:	-7.342	-9.095	-9.783	-10.442	-9.877	566	5%	
III. Jahresergebnis:	-1.753	-689	-659	566	646	81	14%	
Eigenkapitalquote	61,29%	50,23%	55,58%	58,23%	62,49%	0	7%	
B. Rückstellungen	2.800	2.700	2.700	1.750	2.050	300	17%	
C. Verbindlichkeiten	7.245	12.378	8.937	9.099	7.416	-1.683	-18%	
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	1.675	1.856	1.795	1.791	0	-1.791	-100%	
2. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafterin	5.569	10.424	6.997	7.140	7.191	51	1%	
3. sonstige Verbindlichkeiten	0	97	144	168	225	57	34%	
Bilanzsumme Passiva	25.950	30.295	26.195	25.972	25.236	-736	-3%	

Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	6.090	10.868	8.360	8.670	8.828	158	2%
Materialaufwand	3.840	7.680	4.860	4.920	5.040	120	2%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	4.003	3.876	4.159	3.184	3.141	-43	-1%
Ergebnis nach Steuern	-1.753	-689	-659	566	646	81	14%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.753	-689	-659	566	646		
cashflow	-1.553	-789	-659	-384	946	1.331	346%

Tabelle 4: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Stadtwerkewindpark Lingen – Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH übernimmt die Haftung und operative Aufgaben wie z.B. Geschäftsführung zugunsten der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG und ab 2002 der AKWP Nr. 2 GmbH & Co und erhält dafür eine Vergütung. Hierfür sind die Forderungen gegen verbundene Unternehmen gegenüber 2019 um 365 € auf 12.885 € gestiegen. Umgekehrt erfüllen die Stadtwerke GmbH die Finanzbuchhaltung zugunsten der Stadtwerkewindpark Verwaltungsgesellschaft, weshalb Verbindlichkeiten ggü. der Gesellschafterin in Höhe von 7.191 € entstehen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen konnten von 1.791 € auf 0 € reduziert werden.

Die **Eigenkapitalquote** stieg auf **62,49 %**.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Verwaltungsgesellschaft erzielte im Wirtschaftsjahr 2020 im zweiten Jahr in Folge einen geringfügigen Überschuss. Die Umsatzerlöse 2020 sind leicht gegenüber dem Vorjahr gestiegen (plus 158 €). Die Material- und sonst. betrieblichen Aufwendungen im Unternehmen blieben 2020 mit insgesamt 8.181 € auf nahezu demselben Niveau wie im Jahr 2019. Der Überschuss i. H. von 646 € wurde auf Beschluss der Gesellschafterversammlung auf neue Rechnung vorge-tragen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Stadtwerkwindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH besteht seit 2002. Sie wurde in den Anfangszeiten der Einführung regenerativer Energien in Konkurrenz zu den herkömmlichen Energieträgern gegründet. Regenerative Energieträger waren vor rd. 20 Jahren noch nicht konkurrenzfähig und für Investoren mit einem Risiko verknüpft, dass jedoch aufgrund der gesicherten Einspeisevergütung und der prognostizierten Windverhältnisse überschaubar war. Zur Absicherung wurde die Haftungsgesellschaft gegründet, die als eine persönlich haftende Verwaltungsgesellschaft mbH darauf ausgerichtet ist, für die anfangs risikobetonen Verbindlichkeiten der Stadtwerkwindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG und der AKWP Nr.2 GmbH & Co. KG zu haften. Die AKWP Nr. 2 GmbH & Co. KG ist Eigentümerin von zwei Windkraftanlagen in Tettenborn im Raum Göttingen/ Bad Sachsa. Der Ausbau der erneuerbaren Energien schreitet weiter voran. Der Bedarf von Strom aus erneuerbaren Energien wird in der Zukunft wachsen. Fossile Energieträger verteuern sich weiter, so dass sich die Wettbewerbsfähigkeit von Energie aus Windkraftanlagen in den kommenden Jahren stetig verbessern wird. Die Gefahr einer Inanspruchnahme aus der Übernahme der persönlichen Haftung verringert sich somit kontinuierlich.

A.1.5. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Windparks sowie weiterer Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie sowie die Durchführung von Geschäften jeder Art, welche der Erreichung dieses Gesellschaftszweckes dienlich sind. Sie kann insbesondere auch bestehende Geschäfte gleicher Art erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen. Mit Wirkung zum 01.04.2017 wurden folgende vier Gesellschaften übernommen:

- Windpark Lingen Ochsenbruch Betriebsführungsgesellschaft mbH
- USW Umspannwerk Windpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG
- Bürgerwindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH
- AKWP Nr. 2 GmbH & Co. KG

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft folgt aus ihrer Aufgabenstellung. Die Energieversorgung ist ein lebenswichtiges Grundbedürfnis der örtlichen Gemeinschaft und gehört daher zur so genannten Daseinsvorsorge. Diese ist eine öffentliche Aufgabe, die den kommunalen Körperschaften obliegt.

Kommanditkapital:	2.350.000,00 €
Kommanditistin:	Stadtwerke Lingen GmbH
Komplementärin:	Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH

Gründung:	20.06.2002
------------------	------------

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung:	Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch: Dr. Ralf Büring Hans- Martin Gall
--------------------------	---

Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Dieter Krone (Vorsitzender) Ludger Brüffer (stellv. Vorsitzender) Wolfgang Kahlert Harald Heß Klaus Wenzel Hermann Gebbeken Uwe Hilling Andreas Kröger Günter Reppien Marc Riße Irene Vehring Stefan Wittler Martin Osseforth Ulrich Ostermann (Beschäftigtenvertreter) Henning Schophuis (Beschäftigtenvertreter) Jens Beeck (beratendes Mitglied) Michael Fuest (beratendes Mitglied)
----------------------	---

Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co KG							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	1.211.021	3.220.756	2.772.074	2.725.982	2.679.890	-46.092	-2%
I. Immat. Vermögensgegenst.	192.500	162.500	132.500	102.500	72.500	-30.000	-29%
II. Sachanlagen	1.018.521	510.607	91.925	75.833	59.741	-16.092	-21%
III. Finanzanlagen	0	2.547.649	2.547.649	2.547.649	2.547.649	0	0%
B. Umlaufvermögen	4.414.223	4.309.948	5.048.957	5.437.348	5.853.966	416.618	8%
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.788.444	1.981.155	3.074.925	4.679.342	5.180.427	501.086	11%
1. Forderungen	221.303	0	0	0	0	0	0%
2. Forderungen g. verb. Unternehmen	0	335.033	244.822	387.293	136.619	-250.674	-65%
3. Forderungen g.d. Gesellschafter	2.531.114	1.524.463	2.830.103	4.292.049	5.043.808	751.760	18%
4. sonstige Vermögensgegenstände	36.027	121.659	0	0	0	0	0%
II. Wertpapiere	297.900	297.900	297.900	297.900	297.900	0	0%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	1.327.879	2.030.893	1.676.132	460.107	375.639	-84.468	-18%
C. Rechnungsabgrenzung	7.770	7.770	0	0	0	0	0%
Anlagenintensität	21,50%	42,72%	35,44%	33,39%	31,40%	0	-6%
Bilanzsumme Aktiva	5.633.014	7.538.474	7.821.031	8.163.330	8.533.856	370.526	5%
A. Eigenkapital	4.693.166	5.159.081	5.422.737	6.073.358	6.596.361	523.003	9%
Kapitalkonto I	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000	0	0%
Kapitalkonto II	2.343.166	2.809.081	3.072.737	3.723.358	4.246.361	523.003	14%
Verlustvortragkonto	0	0	0	0	0	0	0%
Eigenkapitalquote	83,32%	68,44%	69,34%	74,40%	77,30%	0	4%
B. Rückstellungen	450.294	479.700	548.317	733.512	848.401	114.889	16%
C. Verbindlichkeiten	489.555	1.899.692	1.849.977	1.356.460	1.089.094	-267.366	-20%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	396.152	1.768.067	1.511.832	1.252.081	992.330	-259.751	-21%
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	36.168	6.950	1.476	2.698	0	-2.698	-100%
3. Verb. geg. verbundenen Unternehmen		44.976	41.193	38.586	57.181	18.595	48%
4. Verb. geg. Gesellschaftern	9.497	14.067	243.669	11.032	11.435	402	4%
5. Sonst. Verbindlichkeiten	47.737	65.632	51.808	52.062	28.149	-23.913	-46%
Bilanzsumme Passiva	5.633.014	7.538.474	7.821.031	8.163.330	8.533.856	370.526	5%

Gewinn-u.Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	1.461.676	1.626.941	1.523.022	1.611.910	1.707.748	95.838	6%
sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	0	6.632	6.632	0%
Materialaufwand	347.955	378.272	327.054	273.435	356.200	82.765	30%
Abschreibungen	448.682	448.683	448.682	46.092	46.092	0	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	157.522	250.977	157.834	264.180	210.275	-53.905	-20%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	36.420	27.855	31.964	43.918	44.287	368	1%
Zinsen u. ä. Aufwendungen	38.973	37.111	47.316	32.194	23.908	-8.286	-26%
Ergebnis vor Steuern	504.964	539.753	574.100	1.039.927	1.122.192	82.265	8%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	69.855	73.837	77.487	140.999	149.725	8.726	6%
Ergebnis nach Steuern	435.109	465.916	496.613	898.928	972.467		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag =							
Gutschrift auf Kapitalkonten	435.109	465.916	496.613	898.928	972.467	73.539	8%
Cashflow	929.047	944.005	1.013.912	1.130.215	1.133.448	3.233	0%

Tabelle 5: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & CoKG

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co KG ist im Wirtschaftsjahr 2020 um 371 T€ auf 8.534 T€ angestiegen. Insbesondere die Forderungen gegen den Gesellschafter erhöhten sich von 4.292 T€ in 2019 auf 5.044 T€ in 2020 um rd. 752 T€. Aufgrund der guten Ertragslage der Gesellschaft kann sie seit Jahren der Muttergesellschaft Stadtwerke Lingen (Ems) fehlende Finanzierungsmittel durch die Bereitstellung von Darlehen zur Verfügung zu stellen (Forderungen für die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch). In 2020 wurde ein kurzfristiges Darlehen von 5,0 Mio. € gewährt. Investitionen wurden im Wirtschaftsjahr 2020 nicht durchgeführt.

Auf der Passivseite erhöhte sich durch die Zuführung des Überschusses 2020 auf das Kapitalkonto das Eigenkapital von 6.073 T€ in 2019 um 523 T€ auf 6.596 T€ in 2020. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sanken um 260 T€ auf 992 T€.

Die **Eigenkapitalquote** im Unternehmen stieg von 74,40 % am 31.12.2019 auf **77,30 %** am 31.12.2020.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse sind trotz einer leicht rückläufigen Vergütung je Kilowattstunde auf 9,144 ct/kWh (Vorjahr 9,148 ct./kWh) aufgrund eines höheren Windaufkommens und einer somit höheren Erzeugungsmenge von 18.676.160 kWh in 2020 (17.620.355 kWh in 2019) um 96 T€ auf 1.708 T€ gestiegen. Korrelierend zu den höheren Umsatzerlösen sind die Materialaufwendungen in 2020, wie Nutzungs- und Betriebsführungsentgelte sowie Aufwendungen für Wartung und Reparatur u. a. der Rotorblätter, von 273 T€ in 2019 auf rd. 356 T€ in 2020 gestiegen. Im Unterschied dazu sanken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie die Finanzierungskosten. Die Stadtwerke Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. erzielte somit in 2020 einen Überschuss von rd. 972 T€. Er wurde dem Eigenkapital im Unternehmen zugeführt, 449 T€ (50 % von Jahresergebnis 2019) wurden an die Kommandistin Stadtwerke Lingen GmbH ausgeschüttet.

Das Unternehmen verfügte mit 1.133 T€ auch 2020 wieder über einen ausreichend guten Cashflow.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Durch die 2017 erfolgte Übernahme der Windpark Lingen Ochsenbruch Betriebsführungsgesellschaft mbH und der USW Umspannwerk Windpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG besitzt die Gesellschaft umfangreiche Projektrechte am Windpark Ochsenbruch sowie den Netzzugang. Für den eingespeisten Strom erhält die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG als Direktvermarkter über einen Vermarktungspartner an der Strombörse eine durch die EEG gesicherte Vergütung von 8,9 Cent pro Kilowattstunde; diese wurde durch die anteilige Managementprämie für die Gesellschaft 2020 um 0,244 Cent auf 9,144 Cent pro Kilowattstunde erhöht. Im direkten Vergleich zu den Vorjahren war das Windangebot im Geschäftsjahr 2020 überdurchschnittlich, so dass rd. 18,7 Millionen Kilowattstunden in das Netz eingespeist werden konnten. Bei guten Windverhältnissen sowie einer weiterhin gesicherten Einspeisevergütung incl. einer anteiligen Managementprämie, rechnet die Gesellschaft auch in den kommenden Jahren mit positiven Jahresergebnissen. Die Windkraftanlagen sind betriebswirtschaftlich abgeschrieben. Da sie sich in einem technischen guten Zustand befinden und momentan davon ausgegangen wird, dass die Anlagen selbst bei einer nicht garantierten Einspeisevergütung Überschüsse erzielen, wird ein Weiterbetrieb favorisiert.

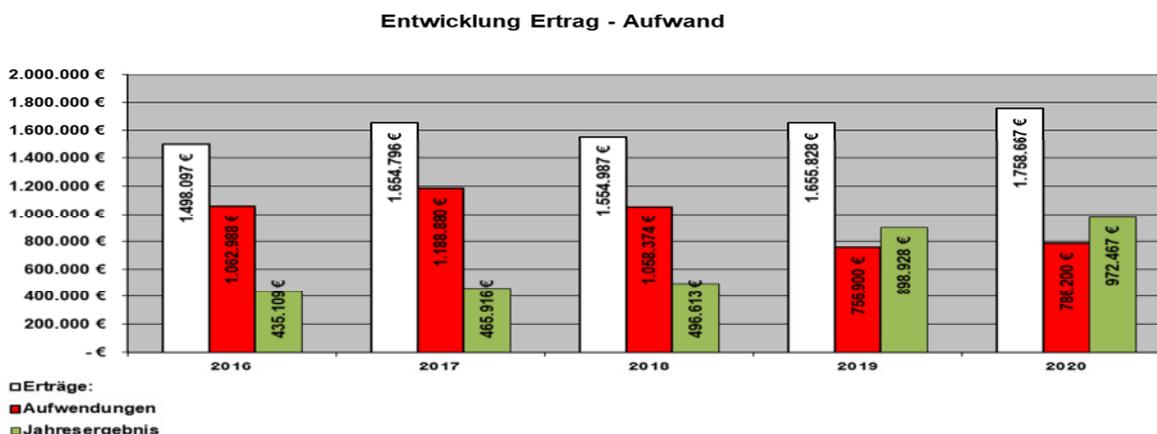


Tabelle 6: Entwicklung der Erträge und Aufwände

A.1.6. Stadtwerke Lingen GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Gesellschafter / öffentlicher Zweck

Vorrangige Aufgabe des zum 1. Januar 1999 gegründeten Unternehmens ist die Versorgung der Stadt Lingen und angrenzender Gebiete mit Energie und Wasser sowie die Durchführung von Betriebsführungsaufgaben für Einrichtungen der Stadt, sofern sie wirtschaftlich geführt werden können. Gründungsgesellschafter sind die Stadt Lingen (60 %) und die VEW Energie AG (40 %). Die Anteile der letztgenannten Gesellschaft sind inzwischen auf die Westenergie AG Essen übergegangen. Die Stadt Lingen (Ems) hat ihre Anteile im Jahre 2001 in die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH eingebracht. Zum 01.01.2012 erfolgte eine Reduzierung der Gesellschaftsanteile der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH auf 59,25 % (./ 0,75 %) zu Gunsten der Festplatz Lohne GmbH mit 0,75 %. Die Stadtwerke Lingen GmbH ist Alleingesellschafterin bzw. Beteiligte an verschiedenen Gesellschaften (siehe Übersicht auf Seite 6)

Die Belieferung der Bevölkerung mit Energie und Wasser sind lebenswichtige Bedürfnisse der Gemeinschaft und gehören daher zur Daseinsvorsorge. Der öffentliche Zweck ist mit der Aufgabenstellung erfüllt.

Sitz: Lingen (Ems)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschaftskapital gesamt: 2.050.000 €

Gesellschafter:

Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH	1.214.625 €	(59,25%)
Westenergie AG, Essen	820.000 €	(40 %)
Festplatz Lohne GmbH	15.375 €	(0,75 %)

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Hans-Martin Gall
Dr. Ralf Büring

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dieter Krone (Vorsitzender)
Ludger Brüffer (stellv. Vorsitzender)
Wolfgang Kahlert
Harald Heß
Klaus Wenzel
Hermann Gebbeken
Uwe Hilling
Andreas Kröger
Günter Reppien
Marc Riße
Irene Vehring
Stefan Wittler
Martin Osseforth
Ulrich Ostermann (Beschäftigtenvertreter)
Henning Schophuis (Beschäftigtenvertreter)
Jens Beeck (beratendes Mitglied)
Michael Fuest (beratendes Mitglied)

Stadtwerke Lingen GmbH							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	39.241.982	40.011.813	40.702.741	41.636.943	44.075.336	2.438.393	6%
I. Immat. Vermögensgegenstände	561.610	500.011	378.790	274.666	268.272	-6.394	-2%
II. Sachanlagen	36.388.451	37.219.881	37.926.654	38.954.982	41.382.129	2.427.148	6%
III. Finanzanlagen	2.291.921	2.291.921	2.397.297	2.407.296	2.424.935	17.639	1%
B. Umlaufvermögen	7.567.796	6.936.969	7.684.651	8.205.862	7.552.818	-653.043	-8%
I. Vorräte	255.397	275.730	270.226	228.149	287.740	59.591	26%
II. Forderungen							
1. aus Lieferungen und Leistungen	5.170.561	4.400.341	4.270.455	5.797.572	4.217.988	-1.579.584	-27%
2. gegen verbundene Unternehmen	11.852	43.153	305.321	73.975	14.523	-59.452	-80%
3. gegen Beteiligungsunternehmen			67.029	0	0	0	0%
4. gegen die Gesellschafter	417.372	416.815	526.288	652.627	291.478	-361.149	-55%
5. sonstige Vermögensgegenstände	1.088.032	1.213.964	1.114.083	859.093	2.287.420	1.428.327	166%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	624.581	586.966	1.131.250	594.445	453.668	-140.777	-24%
Bilanzsumme Aktiva	46.809.777	46.948.782	48.387.392	49.842.805	51.628.154	1.785.349	4%
A. Eigenkapital	13.471.462	13.971.462	13.971.462	13.971.462	13.971.462	0	0%
I. gezeichnetes Kapital	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	3.621.462	3.621.462	3.621.462	3.621.462	3.621.462	0	0%
III. Gewinn- /andere Rücklagen	7.800.000	8.300.000	8.300.000	8.300.000	8.300.000	0	0%
IV. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%
B. empfangene Ertragszuschüsse	7.449.822	7.709.199	7.744.564	7.987.598	8.467.560	479.962	6%
Eigenkapitalquote:	44,69%	46,18%	44,88%	44,06%	43,46%	0	-1%
C. Rückstellungen	2.012.201	2.961.001	2.830.300	3.246.500	1.922.356	-1.324.144	-41%
D. Verbindlichkeiten	23.876.292	22.307.119	23.841.066	24.637.245	27.259.143	2.621.899	11%
1. gegen. Kreditinstitute	5.895.732	5.510.454	5.135.130	4.734.807	4.344.396	-390.411	-8%
2. aus Lieferung und Leistungen	4.151.428	4.036.682	3.975.953	3.970.493	5.123.558	1.153.065	29%
3. gegen. Verbundenen Unternehmen	2.531.114	1.524.463	2.830.103	4.292.049	5.043.987	751.939	18%
4. gegen. Beteiligungsunternehmen			231.192	25.560	30.457	4.897	19%
5. gegen Gesellschafter	6.547.400	6.500.618	7.497.057	7.905.841	7.593.247	-312.594	-4%
6. Sonst. Verbindlichkeiten	4.750.618	4.734.901	4.171.632	3.708.495	5.123.498	1.415.003	38%
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	7.633	7.633	
Bilanzsumme Passiva	46.809.777	46.948.782	48.387.392	49.842.805	51.628.154	1.785.349	4%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	56.708.728	54.522.709	53.964.742	77.859.645	78.994.153	1.134.508	1%
aktivierte Eigenleistungen	248.773	301.744	284.589	313.066	274.623	-38.443	-12%
sonstige betriebl. Erträge	148.648	287.044	257.681	178.779	158.844	-19.936	-11%
Materialaufwand	36.749.816	34.825.520	36.441.071	58.938.860	59.197.211	258.351	0%
Personalaufwand	5.296.465	5.552.300	5.777.138	5.952.955	6.430.370	477.415	8%
Abschreibungen	2.959.625	2.636.301	2.752.218	2.759.727	2.900.777	141.050	5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	5.076.738	5.055.135	5.279.363	5.273.238	5.531.596	258.359	5%
Erträge aus Beteiligungen			232.958	248.307	449.464	201.158	81%
Ertäge aus anderen Wertpapieren				0	612	612	
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	46.348	4.019	76.068	4.725	2.881	-1.844	-39%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	208.136	231.439	183.894	209.598	175.991	-33.607	-16%
Ergebnis vor Steuern	6.861.718	6.814.821	4.382.354	5.470.146	5.644.633	174.487	3%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	931.946	1.002.378	412.510	624.047	534.621	-89.427	-14%
Ergebnis nach Steuern	5.929.772	5.812.443	3.969.844	4.846.098	5.110.012	263.914	5%
sonstige Steuern	85.588	112.112	94.840	88.815	86.397	-2.417	-3%
Ausgleichsz. Minderheitsgesellschafter	2.045.347	1.713.711	1.410.627	1.686.453	1.812.286	125.833	7%
Gewinnabführung WBL:	3.798.837	3.486.620	2.464.376	3.070.831	3.211.329	140.498	5%
Einstellung in die Gewinnrücklage		500.000	0	0	0	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%
cash flow	3.878.826	4.085.101	2.074.220	2.658.788	1.072.176	-1.586.612	-60%

Tabelle 7: Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – Stadtwerke Lingen GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Stadtwerke Lingen (Ems) GmbH ist im Wirtschaftsjahr 2020 um 1.785 T€ auf insgesamt 51.628 T€ gestiegen. Die verfügbaren liquiden Mittel setzen die Stadtwerke Lin-

gen (Ems) in der Hauptsache für Investitionen in neue Verteilanlagen ein, wodurch das Sachanlagevermögen der Stadtwerke nach Abschreibungen um 2.427 T€ auf rd. 41.382 T€ angestiegen ist. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich von 5.798 T€ in 2019 auf 4.218 T€ in 2020. Der Anstieg bei den sonstigen Vermögensgegenständen um 1.428 T€ auf 2.287 T€ beruht hauptsächlich auf erhöhten Forderungen aus KWKG/EEG-Erstattungen und aus Netzumlagen (+ 446 T€) sowie aus Umsatzsteuerforderungen (+1.127 T€). Auf der Passivseite reduzierten sich die Rückstellungen um 1.324 T€ auf 1.922 T€, was insbesondere aus dem Rückgang bei den Energierückstellungen resultiert. Neue Kredite am Kreditmarkt benötigten die Stadtwerke Lingen (Ems) in 2020 nicht, sie erhielten lediglich Fremdmittel von der Stadtwerke Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen stiegen um 1.153 T€ auf 5.124 T€ in 2020; die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen um 1.415 T€ auf 5.123 T€ in 2020. Sie beinhalten im Wesentlichen Kundenüberzahlungen (4.736 T€) sowie die restliche Stromsteuer (267 T€) und Lohnsteuer (89 T€) für das Jahr 2020. Die gesamten Verbindlichkeiten stiegen 2020 auf insgesamt 27.259 T€ (Vorjahr 24.637 T€).

Die **Eigenkapitalquote** reduzierte sich in 2020 von 44,06 % in 2019 auf **43,46 %**.

2. Ertrag und Aufwand

Die Geschäftstätigkeiten der Stadtwerke Lingen (Ems) GmbH erstrecken sich auf die Strom- und Gasversorgung d. h. Handel mit Strom bzw. Gas als Direktanbieter und die Bereitstellung der Netze für Fremdanbieter sowie Frischwasserversorgung. Die Stromversorgung machte 2020 mit insgesamt 57.787 T€ (Vorjahr 55.695 T€) den Hauptteil der Umsatzerlöse von 78.994 T€ (Vorjahr 77.860 T€) aus. Es folgten Umsatzerlöse aus der Gasversorgung in Höhe von 17.685 T€ (Vorjahr 18.924 T€), der Wasserversorgung in Höhe von 1.958 T€ (Vorjahr 1.764 T€) sowie diversen Nebengeschäften. Allein die Umsätze aus der Gasversorgung waren 2020 leicht rückläufig. Die Stadtwerke Lingen GmbH zählte 2020 bei der Stromversorgung 8.103 Kunden (Vorjahr 7.729 Kunden) und 5.013 Kunden (Vorjahr 4.789 Kunden) bei der Gasversorgung. Die Anzahl der Kunden in beiden Bereichen ist damit im Vergleich zu Vorjahr gestiegen.

Die Umsatzerlöse der Stadtwerke Lingen GmbH 2020 stiegen in 2020 insgesamt um 1.135 T€. In gleicher Höhe stiegen im Vergleich zum Vorjahr die Aufwendungen für Material, Personal, Abschreibung und sonstiges. Die Stadtwerke konnten 2020 die Bezugskosten für Strom, Gas und Wasser insgesamt reduzieren. Die Tochtergesellschaft Stadtwerke Windpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co KG führte 2020 infolge von selbst erwirtschafteten Überschüssen 449 T€ an die Stadtwerke Lingen (Ems) GmbH ab. Dadurch verbesserte sich das Ergebnis vor Steuern auf 5.645 T€ (Vorjahr 5.470 T€). Das Unternehmen führte 2020 3.211 T€ an die Wirtschaftsbetriebe ab; 2019 waren es noch 3.071 T€. Weitere 1.812 T€ (Vorjahr 1.686 T€) wurden an die Westenergie AG und die Festplatz Lohne GmbH als Minderheitsgesellschafter der Stadtwerke Lingen (Ems) abgeführt.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Stadtwerke Lingen (Ems) stehen als kommunales Energie- und Wasserversorgungsunternehmen, wie alle Energieunternehmen, in der Herausforderung der Umsetzung und der Bewältigung der Energiewende. Schwankende Energiepreise, regulatorische Eingriffe der Gesetzgeber und sinkende Handelsspannen beeinflussen den wirtschaftlichen Erfolg. Das Unternehmen ist darauf angewiesen neue Geschäftsfelder durch Kooperationen und den Einsatz neuer Technologien zu erschließen. Im Kerngeschäftsfeld, nämlich dem Handel mit Strom, Gas und Wasser, haben die Stadtwerke Lingen 2020 insgesamt 180,2 Mio. kWh (VJ 187,1 Mio. kWh) Strom - hauptsächlich von der innogy SE / E.ON Energie Deutschland GmbH - beschafft; weitere 97,3 Mio. kWh (VJ 93,5 Mio. kWh) wurden von dezentralen Erzeugungsanlagen eingespeist. Im Berichtsjahr betrug die Gesamtbezugsmenge Gas 426,6 Mio. kWh (VJ 441,8 Mio. kWh). Es wurden Tarifkunden und der Sonderkundenbereich beliefert. Die Belieferung von Kunden der Stromversorgung außerhalb des Versorgungsgebietes sank im Vergleich zum Vorjahr leicht. Im Fokus der Öffentlichkeit liegt die „E-Mobilität“. Über E-Ladesäulen wurden 2020

69.594 kWh (VJ 37.972 kWh) abgegeben. Die Probephase wird 2021 beendet und der Strom für den Ladevorgang mit dem Kunden künftig abgerechnet.

Die Stadtwerke Lingen (Ems) betreiben neben dem reinen Vertrieb von Energieerzeugnissen ein effizientes Strom-, Gas und Wassernetz. Für das Strom- und Gasverteilnetz gelten Effizienzwerte und Erlösbergrenzen. Der Effizienzwert für das Stromnetz wurde durch die Regulierungskammer für die laufende Regulierungsperiode auf 100 % und für das Gasnetz auf 102,6 % festgeschrieben. Im Berichtsjahr 2020 wurden Mindereinnahmen erzielt, die durch Regulierungskonten ausgeglichen wurden. Den Energiesektor begleiten Risikofaktoren, wie die weitere Entwicklung der Erlösbergrenzen bei Strom und Gas, mögliche Forderungsausfälle bei Großkunden oder witterungsbedingte Absatzschwankungen. Umgekehrt wecken derzeit Grünstrom- und Festpreisprodukte das Interesse vieler Kunden, wodurch Neukunden gewonnen und ein ausreichender Kundenstamm bewahrt werden kann.

A.1.7. Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Gegenstand des Betriebes / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser in Verbindung mit einem Versorgungsunternehmen, das Betreiben und der Bau von Einrichtungen und dazugehörigen Infrastrukturen für den ruhenden Verkehr in Lingen (Ems), sowie sonstigen kommunalen Infrastruktureinrichtungen, das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs - auch in Verbindung mit Verkehrsunternehmen - sowie das Betreiben und der Bau eines Freizeitbades in Lingen (Ems). Mit Wirkung zum 01.01.2012 übernahm die Gesellschaft die Straßenbeleuchtungsanlagen in Wietmarschen/Lohne. Die Gesellschaft ist für den laufenden Betrieb und die Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen verantwortlich.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft folgt aus ihrer Aufgabenstellung.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	2001
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)
Stammkapital:	8.000.000 €

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:	Dr. Ralf Büring Dipl. Ing. (FH) Hans-Martin Gall
Aufsichtsrat:	Hermann Gebbeken (Vorsitzender) Martin Koopmann (stellv. Vorsitzender) Oberbürgermeister Dieter Krone Stefan Heskamp Dr. Bernhard Bendick Sabine Stüting Heinz Gossling (Beschäftigtenvertreter) Ibrahim Hassan (beratendes Mitglied) Jens Beek (beratendes Mitglied)

Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	27.892.363	26.802.688	25.365.111	23.896.032	22.477.894	-1.418.138	-6%
I. Sachanlagen	23.073.655	21.983.961	20.546.384	19.077.304	17.659.166	-1.418.138	-7%
II. Finanzanlagen	4.818.728	4.818.728	4.818.728	4.818.728	4.818.728	0	0%
B. Umlaufvermögen	7.955.839	7.928.121	7.249.107	7.158.332	6.802.217	-356.116	-5%
I. Vorräte	7.634	10.623	16.179	14.163	14.404	240	2%
II. Forderungen; Vermögensgegenstände							
1. aus Lieferung und Leistung	113.875	83.706	63.637	52.250	18.601	-33.649	-64%
2. gegen verbundene Unternehmen	4.368.314	4.193.622	3.745.834	5.185.641	5.458.798	273.157	5%
3. gegen Gesellschafterin	108.750	58.924	262.298	322.612	235.045	-87.567	-27%
4. sonstige Vermögensgegenstände	109.633	126.668	423.133	998.936	698.783	-300.153	-30%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	3.247.634	3.454.578	2.738.027	584.731	376.587	-208.144	-36%
C. Rechnungsabgrenzung	52.305	44.971	37.637	30.303	22.969	-7.334	-24%
Bilanzsumme Aktiva	35.900.528	34.775.781	32.651.856	31.084.667	29.303.080	-1.781.588	-6%
A. Eigenkapital	22.942.137	22.943.110	22.359.093	22.247.596	22.110.985	-136.611	-1%
I. gezeichnetes Kapital	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	0	0%
III. Gewinnvortrag	2.994.938	3.358.303	3.359.276	2.775.259	2.663.762	-111.497	-4%
IV. Jahresergebnis:	363.365	973	-584.017	-111.497	-136.611	-25.115	23%
B. Sonderposten /Ertragszuschüsse	170.719	178.431	167.279	156.127	144.975	-11.152	-7%
Eigenkapitalquote (A + B):	64,38%	66,49%	68,99%	72,07%	75,95%	0	5%
C. Rückstellungen	875.129	943.369	531.546	211.142	106.357	-104.785	-50%
1. Steuerrückstellungen	670.129	756.369	334.546	5.142	22.357	17.215	335%
2. sonstige Rückstellungen	205.000	187.000	197.000	206.000	84.000	-122.000	-59%
D. Verbindlichkeiten	11.912.543	10.710.870	9.593.938	8.469.802	6.940.763	-1.529.039	-18%
1. gegenüber Kreditinstituten	9.830.704	8.721.233	7.603.426	6.476.952	5.341.422	-1.135.530	-18%
2. aus Lieferung und Leistung	303.558	375.796	292.563	295.734	147.786	-147.948	-50%
3. gegenüber verb. Unternehmen	463.974	361.958	451.212	440.745	287.197	-153.548	-35%
4. gegenüber Gesellschafterin	50.096	58.445	61.838	53.953	55.862	1.909	4%
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.264.210	1.193.438	1.184.899	1.202.418	1.108.497	-93.921	-8%
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	35.900.528	34.775.781	32.651.856	31.084.667	29.303.080	-1.781.588	-6%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	4.574.560	4.742.091	4.615.363	4.876.310	3.151.390	-1.724.919	-35%
sonstige betriebl. Erträge	564.662	716.151	209.792	338.867	332.908	-5.959	-2%
Materialaufwand	2.381.810	2.491.808	2.500.057	2.714.469	1.874.603	-839.866	-31%
Personalaufwand	1.975.306	2.038.496	2.184.762	2.234.915	1.876.000	-358.916	-16%
Abschreibungen	1.755.437	1.660.219	1.630.513	1.568.015	1.485.217	-82.799	-5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	571.528	599.457	594.486	583.786	542.246	-41.539	-7%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.798.837	3.486.620	2.464.376	3.070.831	3.211.329	140.498	5%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	16.292	13.461	20.906	24.250	21.341	-2.909	-12%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	562.239	588.474	609.987	572.224	552.091	-20.133	-4%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	381.112	288.145	258.171	223.077	185.230	-37.847	-17%
Ergebnis vor Steuern	1.326.918	1.291.724	-467.539	413.772	201.582	-212.190	-51%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	919.188	1.246.364	72.091	480.799	293.742	-187.057	-39%
Ergebnis nach Steuern	407.730	45.361	-539.630	-67.027	-92.160	-25.133	-37%
sonstige Steuern	44.365	44.388	44.388	44.470	44.452	-18	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	363.365	973	-584.017	-111.497	-136.611	-25.115	-23%
Cashflow	2.358.209	1.729.433	623.521	1.124.962	1.232.668	107.706	10%

Tabelle 8: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Wirtschaftsbetriebe GmbH ist von 31.085 T€ in 2019 auf 29.303 T€ in 2020 gesunken. Das Sachanlagevermögen ist aufgrund der planmäßigen Abschreibungen im Vergleich zu 2019 auf 17.659 T€ gesunken; 2019 betrug es noch 19.077 T€. Die im Wirtschafts- bzw. Finanzplan für 2020 ausgewiesenen Investitionen von 116 T€ in die Sanierung der Parkeinrichtungen und 111 T€ in die Sanierung des Linus-Bades mussten durch die Lage in 2020 angepasst werden. Die Wirtschaftsbetriebe GmbH investierten lediglich 70 T€. Das Unter-

nehmen tilgte seine Schuldverbindlichkeiten planmäßig; die langfristigen Kredite sanken von 6.477 T€ in 2019 auf 5.341 T€ in 2020.

Die **Eigenkapitalquote** stieg weiter von 72,07 % in 2019 auf **75,95 %** in 2020.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Wirtschaftsbetriebe Lingen (Ems) GmbH haben aufgrund der Corona-Pandemie in 2020 deutliche Umsatzeinbußen erlitten. Die Umsatzerlöse fielen von rd. 4.876 T€ in 2019 auf rd. 3.151 T€ in 2020 (Rückgang um rd. 35 %). Zugleich sanken entsprechend aber auch der Materialaufwand um rd. 840 T€ und der Personalaufwand um rd. 359 T€. Dadurch konnte das Jahresergebnis in etwa stabil gehalten werden.

1. Parkeinrichtungen	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	2.034.562	2.016.829	1.975.686	2.063.131	1.600.297	-462.834	-22%
sonstige betriebl. Erträge	3.602	22.396	29.159	9.187	18.602	9.414	102%
Materialaufwand	1.005.225	1.040.215	1.069.627	996.653	740.900	-255.752	-26%
Personalaufwand	357.862	313.695	363.373	362.355	358.040	-4.315	-1%
Abschreibungen	317.278	268.277	269.018	271.529	272.456	927	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	195.688	185.050	182.559	193.629	200.437	6.809	4%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0	0%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	97.526	31.459	27.262	23.061	18.879	-4.183	-18%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	64.585	200.529	93.005	225.091	28.186	-196.905	-87%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	9.699	50.000	18.119	57.328	0	-57.328	-100%
Ergebnis nach Steuern	54.886	150.529	74.886	167.763	28.186		
sonstige Steuern	31.873	31.896	31.896	31.741	31.824	83	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	23.013	118.633	42.990	136.022	-3.638	-139.660	-103%
Kostendeckungsgrad:	101,14%	106,18%	102,19%	107,02%	99,78%	-7%	-0,068

Tabelle 9: Ertrags- und Aufwandsentwicklung bei den Parkhäusern (Parkeinrichtungen)

Die Umsatzerlöse der Parkeinrichtungen haben sich von 2.063 T€ um 463 T€ auf 1.600 € und damit um 22 % verringert. Dieser Rückgang ist auf die gesunkene Anzahl der Kurzparker in allen 6 Parkeinrichtungen in der Innenstadt zurückzuführen. Die deutlichsten Rückgänge verzeichneten die Tiefgarage im Lookentor (Nutzer: minus 132.983) und in der Tiefgarage des Krankenhauses (Nutzer: minus 105.104). Dies lässt sich im Wesentlichen durch die Corona-Pandemie begründen, da die Schließung eines Großteils der Geschäfte erfolgte sowie Besucherbeschränkungen im Krankenhaus galten. Die Nutzerzahlen bei den Kurzzeitparkern verringerten sich insgesamt von 1.120.669 in 2019 auf 814.942 in 2020 (minus 305.727). Dagegen ist die Zahl der Dauerparker sogar leicht von 640 in 2019 auf 691 in 2020 gestiegen. Während die Personalaufwände mit rd. 358 T€ in 2020 im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend stabil blieben, sanken die Materialaufwände um nahezu den gleichen Prozentsatz (minus 26 %) wie die Umsatzerlöse. Die Geschäftssparte „Parkeinrichtungen“ schloss mit einem geringen Fehlbetrag (minus 3.638 €) ab.

	2016	2017	2018	2019	2020	Abweichung zum Vorjahr (in Prozent)
Dauerparker	583	597	637	640	691	7,97%
Kurzparker (Einstellungen)	1.163.597	1.153.619	1.100.887	1.120.669	814.942	-27,28%

Tabelle 10: Entwicklung der Nutzerzahlen in den Parkhäusern

2. Freizeitbad	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	2.144.929	2.308.777	2.227.420	2.396.296	1.113.052	-1.283.243	-54%
sonstige betriebl. Erträge	6.552	8.321	14.058	10.756	113.465	102.709	955%
Materialaufwand	1.269.267	1.342.663	1.338.128	1.482.608	1.059.397	-423.211	-29%
Personalaufwand	1.617.444	1.724.801	1.821.389	1.872.560	1.517.959	-354.601	-19%
Abschreibungen	1.215.987	1.205.122	1.181.100	1.117.233	1.037.234	-79.999	-7%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	367.846	407.561	402.123	375.783	330.840	-44.943	-12%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0	0%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	188.033	169.445	150.527	131.116	110.440	-20.675	-16%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.507.096	-2.532.493	-2.651.789	-2.572.248	-2.829.354	-257.107	-10%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0%
Ergebnis nach Steuern	-2.507.096	-2.532.493	-2.651.789	-2.572.248	-2.829.354	-257.107	-10%
sonstige Steuern	7.206	7.206	7.206	7.443	7.342	-102	-1%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.514.302	-2.539.699	-2.658.995	-2.579.691	-2.836.696	-257.005	-10%
Kostendeckungsgrad:	46,11%	47,71%	45,74%	48,27%	30,19%	-18%	-0,375

Tabelle 11: Ertrags- und Aufwandsentwicklung des Freizeitbades „Linus“.

Anmerkung: Die in der Tabelle 11 genannten Umsatzerlöse (Bruttoumsatzerlöse) unterscheiden sich von den Umsatzerlösen in der Tabelle 12. Das die Umsatzerlöse in Tabelle 11 enthalten auch die Erlöse aus Stromverkauf, Nichteinlösung Gutscheine oder den Verkauf von Badartikeln, während die Umsatzerlöse in Tabelle 12 ausschließlich die Eintrittsgelder umfassen.

Im Freizeitbad Linus Lingen (Ems) sanken infolge der Pandemie die Besucherzahlen von 373.629 in 2019 auf 161.960 Besucher in 2020. Der deutliche Rückgang der Besucherzahlen im Hallenbad (Besucher: minus 193.435) und im Saunabereich (Besucher: minus 31.066) ist ursächlich für den Rückgang der Bruttoumsatzerlöse in Höhe um 1.283 T€ auf 1.113 T€ (Vorjahr 2.396 T€). Demgegenüber verzeichnet das Freibad einen Anstieg der Besucherzahlen (Besucher: plus 12.832), da der Besuchereinlass auch während der Freibadsaison für alle Linus-Bereiche zentral über die Freibadkasse organisiert war. Dies führte zu einer Umsatzsteigerung um 46 T€ auf 165 T€.

	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
	Erlöse	Erlöse	Erlöse	Erlöse	Erlöse		
Hallenbad	963.496 €	985.810 €	1.041.934 €	1.176.948 €	412.918 €	-764.030 €	-65%
Sauna	763.475 €	899.200 €	810.808 €	882.105 €	403.827 €	-478.279 €	-54%
Freibad	97.978 €	70.530 €	147.842 €	118.672 €	164.818 €	46.146 €	39%
Erlöse des Freizeitbades	1.824.949 €	1.955.541 €	2.000.584 €	2.177.725 €	981.563 €	-1.196.162 €	-55%
	Besucher	Besucher	Besucher	Besucher	Besucher		
Hallenbad	254.030	263.314	259.091	282.592	89.157	-193.435 €	-68%
Sauna	49.979	54.359	51.277	53.413	22.347	-31.066 €	-58%
Freibad	33.789	24.753	46.131	37.624	50.456	12.832 €	34%
Gesamtbesucher:	337.798	342.426	356.499	373.629	161.960	-211.669 €	-57%
	Erlöse pro Besucher						
Hallenbad	3,79 €	3,74 €	4,02 €	4,16 €	4,63 €	0 €	11%
Sauna	15,28 €	16,54 €	15,81 €	16,51 €	18,07 €	2 €	9%
Freibad	2,90 €	2,85 €	3,20 €	3,15 €	3,27 €	0 €	4%
Mittel je Besucher	5,40 €	5,71 €	5,61 €	5,83 €	6,06 €	0 €	4%
Kosten je Besucher	13,81 €	14,18 €	13,75 €	13,35 €	25,09 €	12 €	88%

Tabelle 12: Umsatzerlöse und Besucherzahlen absolut und Verhältniszerte

Besucherentwicklung

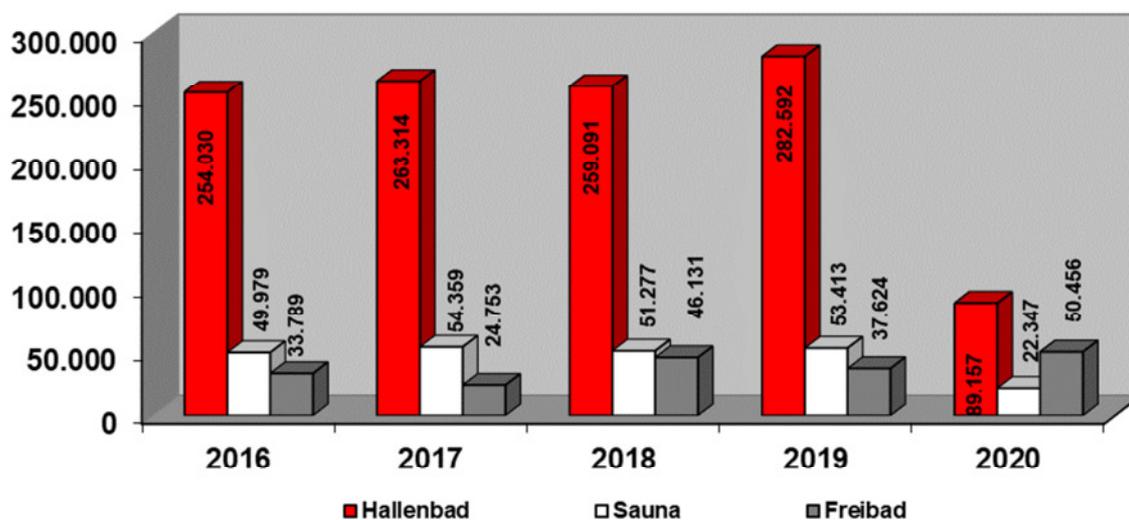


Tabelle 13: Besucherentwicklung im Freizeitbad

3. andere Geschäftszweige	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	395.069	416.485	412.257	416.883	438.041	21.158	5%
sonstige betriebl. Erträge	554.508	685.435	166.576	318.924	200.842	-118.082	-37%
Materialaufwand	107.318	108.930	92.302	235.208	74.305	-160.903	-68%
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0%
Abschreibungen	222.172	186.819	180.396	179.253	175.527	-3.726	-2%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	7.995	6.847	9.804	14.374	10.969	-3.406	-24%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.798.837	3.486.620	2.464.376	3.070.831	3.211.329	140.498	5%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	16.292	13.461	20.906	24.250	21.341	-2.909	-12%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	562.239	588.474	609.987	572.224	552.091	-20.133	-4%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	95.552	87.241	80.381	68.900	55.911	-12.989	-19%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.769.430	3.623.689	2.091.245	2.760.928	3.002.750	241.822	9%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	909.489	1.196.364	53.972	423.470	293.742	-129.728	-31%
Ergebnis nach Steuern	2.859.941	2.427.325	2.037.274	2.337.458	2.709.008	371.550	16%
sonstige Steuern	5.286	5.286	5.286	5.286	5.286	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.854.655	2.422.039	2.031.988	2.332.172	2.703.722	371.550	16%

Tabelle 14: Gewinn und Verlustübersicht übrige Geschäftsbereiche

Im Mittelpunkt der „übrigen Geschäftszweige“ steht nach wie vor die Aufnahme der Erträge aus der Gewinnabführung der Tochtergesellschaft Stadtwerke GmbH. Im Vergleich zum Vorjahr 2019 stiegen die Erträge daraus in 2020 erneut auf 3.211 T€ (Vorjahr 3.071 T€). Der Jahresüberschuss in dieser Sparte stieg um rd. 372 T€ auf 2.704 T€ (Vorjahr 2.332 T€). Damit waren die Wirtschaftsbetriebe GmbH auch 2020 wieder in der Lage den defizitären Bereich des Bäderbetriebs (Linusbad) und die Verlustübernahme der Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH ausreichend gut zu finanzieren. Die Materialkosten in diesem Geschäftsbereich sanken um 161 T€. Dies geht hauptsächlich darauf zurück, dass in 2019 das Flachdach des Bauhofes für 108 T€ saniert wurde.

3. Lage und Ausblick Geschäftsentwicklung:

Der Gesellschaftszweck der Wirtschaftsbetriebe GmbH ist darauf ausgelegt, Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge in Teilen aus Überschüssen der Stadtwerke Lingen (Ems) GmbH zu finanzieren. Dazu zählen der Bau und der Betrieb von öffentlichen Parkplätze und die Bereitstellung eines Freizeitbades incl. eines Saunabetriebs; das Freizeitbad dient sowohl dem Schulschwimmen wie auch dem Freizeitangebot. Die Wirtschaftsbetriebe unterhalten bzw. betreiben außerdem den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Stadt und in den Außenbezirken. Die Bedeutung des ÖPNV wächst im Zeitalter der eingesetzten Mobilitätswende.

Der überwiegende Anteil der zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Aufgaben erforderlichen Mittel wird aus Ergebnisabführungen der Stadtwerke GmbH aufgebracht. Der steuerliche Querverbund mit den Stadtwerken Lingen GmbH ist daher auch zukünftig ein wesentlicher Bestandteil des wirtschaftlichen Erfolges der Wirtschaftsbetriebe GmbH. Die in 2019 zum Ausdruck gebrachten Befürchtungen einer wachsenden Unsicherheit bei den Ergebnisabführungen aufgrund zu enger Margen und einer zunehmenden Regulierung haben sich zumindest in 2020 nicht bewahrheitet; die Ergebnisabführung der Stadtwerke an die Wirtschaftsbetriebe GmbH ist in 2020 im Vergleich zum Vorjahr sogar wieder leicht gestiegen. Angesichts vieler Unwägbarkeiten – welche Energie, Strom aus Sonne und Wind oder Wasserstoff setzt sich durch und welche Gewinnspanne kann künftig noch erzielt werden – müssen die Wirtschaftsbetriebe GmbH daran arbeiten, die Geschäftsfelder kostenmäßig zu entlasten.

Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Die Wirtschaftsbetriebe erfüllen mit dem Umfang der Umsatzerlöse und der ausgewiesenen Bilanzsumme die gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen nach § 293 Abs. 1 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses. Sie üben als Mutterunternehmen auf die Unternehmen im Konsolidierungskreis durch die Beteiligungsquote einen sogenannten beherrschenden Einfluss aus. Zum Konsolidierungskreis gehören folgende Unternehmen:

- Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH
- Stadtwerke Lingen GmbH
- Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH
- Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH
- Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG
- Bürgerwindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH
- Windpark Lingen Ochsenbruch Betriebsführungsgesellschaft mbH
- USW Umspannwerke Windpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG
- AKWP Nr. 2 GmbH & Co. KG

Der Konzernabschluss fasst die Einzelabschlüsse aus dem Wirtschaftsjahr 2020 über die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen zu einem Gesamtabchluss (Konzernabschluss) zusammen. Das Mutterunternehmen und die verbundenen Tochterunternehmen werden damit als ein einheitliches Wirtschaftsunternehmen dargestellt bzw. ausgewiesen.

Der Konzernabschluss selbst besteht aus der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzern-Kapitalflussrechnung sowie dem Konzern-Eigenkapitalpiegel und dem Konzernlagebericht. Er hat nur eine deklaratorische Bedeutung und ist nicht die Grundlage für Steuerveranlagungen oder für die Zuweisung von Haftungsverantwortlichkeiten. Im Unterschied zu den Einzelabschlüssen ergeben sich aus dem Konzernabschluss auch keine Beschlüsse für Ergebnisverwendungen. In den Vorbereitungen zum Konzernabschluss werden durch eine Kapital- und Schuldenkonsolidierung sowie durch eine Ertrags-, und Aufwandskonsolidierung alle konzerninternen Leistungs- und Finanzströme ergebnisneutral eliminiert. Das Ergebnis ist ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns

Die konsolidierte Vermögens- und Kapitalstruktur hat sich über 5 Jahre wie folgt entwickelt:

Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	62.390.683	64.170.452	62.349.879	61.536.145	62.213.942	677.797	1%
I. Immat. Vermögensgegenstände	754.110	2.639.766	2.289.855	1.961.309	1.731.361	-229.948	-12%
II. Sachanlagen	61.615.549	61.504.662	59.928.623	59.433.435	60.320.542	887.106	1%
III. Finanzanlagen	21.024	26.024	131.400	141.400	162.039	20.639	15%
B. Umlaufvermögen	12.729.397	13.837.426	13.662.521	12.037.046	10.619.792	-1.417.254	-12%
I. Vorräte	263.031	286.353	286.405	242.313	302.144	59.831	25%
II. Forderungen; Vermögensgegenstände							
1. aus Lieferung und Leistung	5.379.661	4.922.526	4.677.619	6.303.386	4.281.130	-2.022.255	-32%
2. gegen die Gesellschafterin	308.717	186.687	410.953	573.169	488.500	-84.669	-15%
3. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		1.573	96.151	43.013	45.684	2.671	6%
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.233.964	1.840.625	1.904.148	2.011.938	3.069.508	1.057.571	53%
III. Wertpapiere	297.900	297.900	297.900	297.900	297.900	0	0%
IV. Bankguthaben, Kassenbestand	5.246.124	6.301.761	5.989.344	2.565.329	2.134.927	-430.402	-17%
C. Rechnungsabgrenzung	60.075	71.727	56.951	45.877	80.217	34.340	75%
Bilanzsumme Aktiva	75.180.156	78.079.605	76.069.350	73.619.068	72.913.951	-705.117	-1%
A. Eigenkapital	35.150.462	36.042.402	35.278.255	35.776.980	36.086.949	309.968	1%
I. gezeichnetes Kapital	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	0	0%
III. Gewinnrücklage	4.621.500	4.917.750	4.917.750	4.917.750	4.917.750	0	0%
IV. Konzernergebnisvortrag	3.728.292	4.349.546	4.583.274	3.888.248	4.133.317	245.069	6%
V. Konzernbilanzgewinn /-verlust	621.254	233.727	-695.026	245.069	128.177	-116.892	-48%
VI. Ausgleichposten andere Gesellschafter	6.595.581	6.957.544	6.888.423	7.142.080	7.323.871	181.792	3%
B. Unterschiedsbetr.a.d. Kapitalkons.	130.865	130.865	130.865	130.865	130.865	0	0%
C. Sonderposten mit Rücklagenteil	0	115.365	95.741	77.688	60.378	-17.310	-22%
D. Empfangene Ertragszuschüsse	7.620.541	7.887.630	7.911.843	8.143.725	8.612.535	468.810	6%
Eigenkapitalquote (A+B+C+D):	57,07%	56,58%	57,08%	59,94%	61,57%	0	3%
E. Rückstellungen	3.346.124	4.689.064	4.277.863	4.492.671	3.233.141	-1.259.529	-28%
F. Verbindlichkeiten	28.932.164	29.110.360	28.283.364	24.919.364	24.700.211	-219.153	-1%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	16.122.589	15.999.754	14.250.388	12.463.840	10.678.148	-1.785.692	-14%
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	4.578.009	5.252.614	6.611.971	5.318.581	5.609.219	290.638	5%
3. Verb. gegenüber der Gesellschafterin	355.344	279.564	188.012	127.471	173.870	46.399	36%
4. Verb. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.492	4.692	419.571	353.862	161.030	-192.833	-54%
3. Sonst. Verbindlichkeiten	7.871.731	7.573.735	6.813.422	6.655.611	8.077.946	1.422.334	21%
G. Rechnungsabgrenzung	0	103.920	91.420	77.775	89.872	12.097	16%
Bilanzsumme Passiva	75.180.156	78.079.605	76.069.350	73.619.068	72.913.951	-705.117	-1%

Tabelle 15: Bilanz im Jahresvergleich / Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen

Die Bilanzsumme im Konzern Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH sank in 2020 auf 72.914 T€ (Vorjahr 73.619 T€). Auf der Aktivseite erhöhte sich das Sachanlagevermögen um 887 T€ auf 60.321 T€ in 2020; die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 2.022 T€ auf 4.281 T€ in 2020, während die sonstigen Vermögensgegenstände von rd. 2.012 T€ um 1.058 T€ auf 3.070 T€ stiegen. Auf der Passivseite erhöhten sich das Eigenkapital um 310 T€ auf jetzt 36.087 T€ (hauptsächlich durch den Konzernergebnisvortrag) und die empfangenen Ertragszuschüsse um 469 T€. Die Rückstellungen reduzierten sich um 1.260 T€ auf 3.233 T€ in 2020 und die Verbindlichkeiten sanken um 219 T€.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 59,94 % in 2019 auf **61,57 %** in 2020.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung hat sich über 5 Jahre wie folgt entwickelt:

Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH							
Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	62.429.383	62.603.760	61.585.503	85.547.421	85.603.386	55.965	0%
aktivierte Eigenleistungen	248.773	301.744	284.589	313.066	274.623	-38.443	-12%
sonstige betriebl. Erträge	159.430	351.414	323.637	291.911	362.907	70.997	24%
Materialaufwand	39.917.845	39.424.717	40.907.460	63.339.457	63.252.594	-86.863	0%
Personalaufwand	7.271.771	7.591.841	7.961.901	8.187.870	8.306.369	118.500	1%
Abschreibungen	5.167.875	5.007.696	5.450.094	4.676.661	4.734.904	58.242	1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	5.596.330	6.182.714	6.287.431	6.286.633	6.571.338	284.705	5%
Erträge aus Beteiligungen	0	2.572	3.694	2.715	2.739	24	1%
Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					612	612	
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	48.250	8.420	77.930	6.612	7.765	1.153	17%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	9.310	8.240	10.269	10.140	10.140	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	580.815	524.663	439.330	399.545	325.342	-74.203	-19%
Ergebnis vor Steuern	4.341.890	4.528.039	1.218.869	3.261.417	3.051.344	-210.073	-6%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.369.838	1.765.859	434.717	951.720	798.212	-153.508	-16%
Ergebnis nach Steuern	2.972.052	2.762.180	784.152	2.309.698	2.253.132	-56.565	-2%
sonstige Steuern	129.952	156.529	139.257	133.314	130.878	-2.436	-2%
Konzernjahresüberschuss	2.842.100	2.605.651	644.896	2.176.384	2.122.254	-54.129	-2%
Anteile and. Gesellschafter am Jahresübersch.	2.220.846	2.075.674	1.339.921	1.931.315	1.994.078	62.763	3%
Einstellung Gewinnrücklage	0	296.250	0	0	0	0	0%
Konzerngewinn/-verlust	621.254	233.727	-695.026	245.069	128.177	-116.892	-48%
Cashflow	6.380.893	6.270.614	3.765.867	4.590.538	3.071.551	-1.518.987	-33%

Tabelle 16: Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich / Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen

Der Konzern konnte in 2020 trotz der pandemiebedingt höheren Verluste in den Sparten Bäder und Parkeinrichtungen einen Konzerngewinn in Höhe von 128 T€ (Vorjahr 245 T€) erwirtschaften. Möglich war dies durch höhere Gewinne bei der Stadtwerke GmbH und der Stadtwerke-windpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG. Aufgrund in einem höheren Umfang gestiegener Personal- und sonstiger betrieblicher Aufwendungen reduzierte sich der Konzerngewinn im Vergleich zum Vorjahr um 117 T€.

A.2. Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lingen (Ems) mbH (GEG)

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

- der Erwerb, die Entwicklung, die Erschließung, die Finanzierung und die Veräußerung von Grundstücken im Gebiet der Stadt Lingen (Ems) zum Zwecke der Wohnbebauung und gewerblich industriellen Bebauung,
- der Erwerb, die Anlegung, die Unterhaltung und die Veräußerung von Kompensationsflächen innerhalb und außerhalb der Stadt Lingen (Ems),
- der Erwerb von Grundstücken außerhalb des Gebietes der Stadt Lingen (Ems), die zu Tauschzwecken benötigt werden und
- die Durchführung von sonstigen damit zusammenhängenden Maßnahmen, die der Wirtschaftsförderung dienen.

Der öffentliche Zweck ist vorrangig durch eine sichere und sozial verantwortbare Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit Baugrundstücken gegeben.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	1975
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gesellschaftskapital:	25.600 €
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)

Geschäftsführung, Prokura und Gesellschafterversammlung:

Geschäftsführer:

- Erster Stadtrat Stefan Altmeyen
- Ludger Tieke

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Prokurist:

- Hubert Ungrun

Der Prokurist hatte Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer:

In der Gesellschafterversammlung wird die Stadt Lingen (Ems) durch den Verwaltungsausschuss der Stadt Lingen (Ems) vertreten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 drei Angestellte; einen Förster und zwei Stadtplanerinnen.

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	189.129	284.049	286.032	291.656	348.648	56.993	20%
I. Immat. Vermögensgegenstände	497	166	2	2	2	0	0%
II. Sachanlagen	188.632	283.883	286.030	291.654	348.646	56.993	20%
B. Umlaufvermögen	18.284.072	16.452.195	18.734.625	27.105.909	28.905.720	1.799.811	7%
I. Vorräte	17.313.440	14.982.089	17.297.254	26.237.577	28.369.273	2.131.696	8%
1. Vorrats- und Tauschflächen	15.492.555	14.081.138	16.239.185	25.243.497	26.790.616	1.547.119	6%
2. Werteinheiten Kompensation	2.412.775	880.991	1.058.070	994.080	1.578.657	584.577	59%
3. erhaltene Anzahlung auf Bestellung	-591.890	-350.000	0	0	0	0	0%
4. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	369.960	0	0	0	0	0%
II. Forderungen, sonst. Vermögen	40.104	1.180.326	224.703	215.718	334.424	118.706	55%
1. aus Lieferungen und Leistungen	13.553	67.017	26.898	33.647	157.795	124.148	369%
2. gegen die Stadt Lingen	0	948.157	31.571	2.984	10.645	7.662	257%
3. sonstige Vermögensgegenstände	26.552	165.152	166.234	179.087	165.983	-13.104	-7%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	930.528	289.781	1.212.667	652.613	202.023	-450.591	-69%
C. Rechnungsabgrenzung	27.900	26.500	21.500	29.500	29.500	0	0%
Bilanzsumme Aktiva	18.501.100	16.762.744	19.042.156	27.427.064	29.283.868	1.856.804	7%
A. Eigenkapital	1.970.067	596.830	703.112	868.172	830.580	-37.591	-4%
I. gezeichnetes Kapital	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	0	0%
II. Ergebnisvorräte	1.740.776	1.944.467	571.230	677.512	842.572	165.060	24%
III. Jahresergebnis	203.691	-1.373.237	106.282	165.060	-37.591	-202.651	-123%
Eigenkapitalquote	10,65%	3,56%	3,69%	3,17%	2,84%	0	-10%
B. Rückstellungen	6.229.760	6.062.835	5.633.006	5.035.263	5.373.836	338.573	7%
1. RSt Erschließung Baugebiete	5.725.140	5.632.300	0	0	0	0	0%
2. Sonstige Rückstellungen	504.620	430.535	5.633.006	5.035.263	5.373.836	338.573	7%
C. Verbindlichkeiten	10.288.025	10.075.406	12.689.247	21.472.620	23.025.421	1.552.801	7%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	10.000.000	10.000.000	11.400.000	20.000.000	21.750.306	1.750.306	9%
2. Erhaltene Anzahlung auf Bestellung	0	0	59.400	72.000	133.272	61.272	85%
3. Verb. a. Lief. u. Leistungen	93.532	75.406	726.771	42.941	178.410	135.469	315%
4. Verb. geg. Stadt Lingen (Ems)	194.494	0	497.470	1.357.678	963.433	-394.246	-29%
5. Sonst. Verbindlichkeiten	0	0	5.606	0	0	0	0%
D. Rechnungsabgrenzung	13.248	27.673	16.792	51.010	54.031	3.021	6%
Bilanzsumme Passiva	18.501.100	16.762.744	19.042.156	27.427.064	29.283.868	1.856.804	7%
Quote Verbindlichkeiten bei Kreditinst.	54,05%	59,66%	59,87%	72,92%	74,27%	0	2%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	3.628.450	6.662.579	5.341.900	3.761.571	2.063.174	-1.698.397	-45%
sonstige betriebl. Erträge	258.012	192.659	170.088	105.408	528.854	423.446	402%
Aufw.f. d.Beschaff./Erschl.von Baugebieten	3.189.438	7.811.083	5.002.367	3.050.578	1.918.137	-1.132.441	-37%
Personalaufwand	67.503	68.617	49.303	91.445	137.242	45.797	50%
Abschreibungen	938	938	771	49	0	-49	-100%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	338.083	265.245	266.340	396.606	310.001	-86.605	-22%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	103	348	6	6	6	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	86.127	82.941	86.932	163.247	208.070	44.823	27%
Ergebnis nach Steuern	204.476	-1.373.237	106.282	165.060	18.584	-146.476	-89%
sonstige Steuern	785	0	0	0	56.176	56.176	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	203.691	-1.373.237	106.282	165.060	-37.591	-202.651	-123%
Cashflow	-553.096	-1.539.224	-322.776	-432.634	300.982	733.616	170%

Tabelle 17: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – GEG GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Stadt Lingen (Ems) verzeichnete im Berichtsjahr 2020 - wie auch in den Vorjahren – einen Einwohnerzuwachs um rd. 600 Einwohner (1. Wohnsitz). Der Saldo aus Zuzügen und Wegzügen war in allen Monaten positiv, d.h. es zogen mehr Einwohner nach Lingen als weggezogen sind. Dementsprechend hat die GEG den Anspruch, durch Wohnbaubevorratung mit der Einwohnerentwicklung Schritt zu halten. Das Unternehmen erwarb 2020 eine landwirtschaftliche Fläche in der Größe von 1 ha sowie eine Fläche von 1,1 ha zur Industrieansiedlung im Industriepark Lingen (Ems) Süd. Neue Kompensationsflächen wurden nicht erworben. Das Vorrats-

vermögen der GEG betrug Ende 2020 26.791 T€ (Vorjahr 2019 25.243 T€). Die Finanzierung erfolgte größtenteils über Kreditaufnahmen. Die Schulden gegenüber Kreditinstituten stiegen auf 21.750 T€ (2019 20.000 T€). Die GEG hat in 2020 damit begonnen, die in 2019 erworbenen Rohflächen baureif zu erschließen und zu veräußern.

Die **Eigenkapitalquote** der GEG sank 2020 auf **2,84 %** (Vorjahr 3,17 %).

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse der GEG fielen 2020 aufgrund der insgesamt höheren Grundstücksveräußerungen des Vorjahres auf 2.063 T€ (Vorjahr 2019 noch 3.762 T€). Die GEG hat in 2020 29 Bauplätze fertig erschlossen verkauft. Für Ankauf und Erschließungsmaßnahmen wurden in 2020 1.918 T€ (Vorjahr 3.051 T€) aufgewandt. Die GEG wies 2020 einen Fehlbetrag von rd. 38 T€ aus (2019 Überschuss von 165 T€).

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Grundstück- und Erschließungsgesellschaft GEG geht auf der Grundlage weiter steigender Einwohnerzahlen und ihres Wirtschaftplanes für 2020 davon aus, in den nächsten Jahren mehr Bauland bevorraten und erschließen zu müssen. Sie plant mit Umsatzerlösen von mehr als 7.000 T€. Die Erschließungsaufwände bleiben auch in den kommenden Jahren konstant bei mehr als 7.000 T€ jährlich. Das anhaltend niedrige Zinsniveau wird den Annahmen zufolge die Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken in Lingen (Ems) weiter fördern.

B. Beteiligungsgesellschaften

B.1. IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland (it.emsland)

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb eines IT- Forschungs- und Entwicklungszentrums Emsland zur wissenschaftlichen Forschung, Lehre und Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie und IT-bezogener Dienstleistungen in Lingen (Ems), in dem Beratungs-, Qualifizierungs- und Forschungsdienstleistungen praxisnah entwickelt und den Unternehmen angeboten sowie die fachlichen Kompetenzen von Instituten, Verbänden und Forschungseinrichtungen und gegebenenfalls Unternehmen gebündelt und optimiert werden sollen.

Der Gesellschaft obliegt des Weiteren Aufbau und Pflege der beiden Kompetenznetzwerke IT und Energie der südlich Ems-Achse, in denen die Unternehmen der jeweiligen Branchen sowie weitere Branchenvertreter miteinander vernetzt, die Branchenunternehmen im Sinn einen Branchenmarketings innerhalb der Region und regionsübergreifend sichtbar gemacht sowie Kooperation und Projekte zwischen den Branchenunternehmen sowie mit Forschungseinrichtungen und Hochschulen angebahnt werden sollen.

Der öffentliche Zweck ist mit der Daseinsvorsorge in Bereichen der IT-Forschung und Entwicklung für Einwohner, ortsansässige Gewerbe- und Industriebetriebe begründet.

Sitz: Lingen (Ems)

Gründung: 26. Oktober 2001

Gesellschaftskapital: 25.000 €

Gesellschafter:	Landkreis Emsland 12.500 €	50 %
	Stadt Lingen (Ems) 12.500 €	50 %

Organe:

Geschäftsführung: Michael Schnaider

Gesellschafterversammlung:

In die Gesellschafterversammlung entsenden die Stadt Lingen (Ems) und der Landkreis Emsland jeweils 5 Vertreter, darunter den Oberbürgermeister der Stadt Lingen (Ems) und den Landrat (bzw. dessen Vertreter) des Landkreises Emsland.

Gesellschafterversammlung: Erster Kreisrat Martin Gerenkamp
 Oberbürgermeister Dieter Krone
 Thomas Ahues
 Fabian Rode
 Heinz Tellmann
 Christian Fühner
 Jonas Roosmann
 Werner Hartke
 Carsten Primke
 Tobias Schnier

IT Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	5.415.218	5.169.061	4.928.237	4.692.719	4.441.280	-251.439	-5%
I. Immat. Vermögensgegenstände	4	4	4	4	4	0	0%
II. Sachanlagen	5.415.214	5.169.057	4.928.233	4.692.715	4.441.276	-251.439	-5%
B. Umlaufvermögen	115.009	112.235	157.476	137.993	189.660	51.667	37%
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.616	43.482	137.212	72.485	112.026	39.541	55%
2. Forderungen gegen Gesellschafter					64.205		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	24.692	24.177	20.090	25.439	13.217	-12.222	-48%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	65.701	44.577	174	40.070	212	-39.858	-99%
C. Rechnungsabgrenzung	477	1.144	624	348	1.149	801	230%
Bilanzsumme Aktiva	5.530.704	5.282.440	5.086.337	4.831.061	4.632.089	-198.972	-4%
A. Eigenkapital	46.370	50.081	160.727	173.458	183.841	10.383	6%
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
II. Kapitalrücklage			100.000	100.000	100.000	0	0%
III. Gewinn-/ Verlustvortrag	19.091	21.370	25.081	35.727	48.458	12.732	36%
IV. Jahresergebnis	2.279	3.711	10.646	12.732	10.383	-2.349	-18%
B. Sonderposten	4.569.779	4.349.507	4.136.667	3.938.082	3.722.579	-215.503	-5%
Eigenkapitalquote (A + B)	83,46%	83,29%	84,49%	85,11%	84,33%	0	-1%
C. Rückstellungen	64.043	38.688	49.419	45.385	53.948	8.563	19%
D. Verbindlichkeiten	87.374	127.820	68.027	49.452	93.776	44.323	90%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	0	0	14.345	0	33.627	33.627	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	27.374	27.820	39.863	29.142	27.167	-1.975	-7%
3. Verb. geg. Gesellschafter	60.000	100.000	13.820	20.249	32.981	12.732	63%
4. Sonst. Verbindlichkeiten	0	0	0	61	0	-61	-100%
D. Rechnungsabgrenzung	763.138	716.345	671.497	624.683	577.946	-46.737	-7%
Bilanzsumme Passiva	5.530.704	5.282.440	5.086.337	4.831.061	4.632.089	-198.972	-4%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	366.048	376.704	379.373	433.020	411.306	-21.714	-5%
Erträge aus Auflösung Sonderposten	224.791	236.361	243.285	226.585	215.503	-11.082	-5%
sonstige betriebl. Erträge	134.896	265.990	533.767	519.693	576.250	56.556	11%
Personalaufwand	178.965	303.904	465.748	517.559	617.518	99.958	19%
Abschreibungen	266.891	277.299	261.482	282.223	268.364	-13.859	-5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	276.654	292.668	414.143	361.823	302.323	-59.500	-16%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	153	123	110	597	9	-588	-98%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	147	44	37	209	118	-92	-44%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	953	1.551	4.479	5.349	4.363	-986	-18%
Ergebnis nach Steuern	2.279	3.711	10.646	12.732	10.383	-2.349	-18%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.279	3.711	10.646	12.732	10.383	-2.349	-18%
Cashflow	16.975	19.295	39.575	64.335	71.806	7.471	12%

Tabelle 18: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich - IT Dienstleistungs- GmbH Emsland

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der IT-Dienstleistungsgesellschaft ist von 4.831 T€ in 2019 auf 4.632 T€ in 2020 gesunken. Auf der Aktivseite reduzierte sich das Anlagevermögen durch planmäßige Abschreibungen um 251 T€ auf 4.441 T€ in 2020. Die ursprünglich in 2020 vorgesehenen Investitionen wurden pandemiebedingt auf das Jahr 2021 verschoben; für das Jahr 2021 sind Investitionen in Höhe von 70 T€ für den Veranstaltungsbereich und eine klimatechnische Ausstattung geplant.

Die Forderungen erhöhten sich insgesamt von 72 T€ in 2019 auf 176 T€ in 2020, wovon in 2020 allein 64 T€ auf Forderungen gegen die Gesellschafter entfielen. Die Liquidität ist in 2020 um 40 T€ zurückgegangen. Die Verbindlichkeiten betragen 2020 94 T€ (Vorjahr 49 T€) und haben sich nahezu verdoppelt. Ursache ist die Aufnahme eines Kredits in Höhe von 34 T€. Die Sonderposten wurden weiter aufgelöst und betragen 2020 3.723 T€ (Vorjahr 3.938 T€). Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten reduzierten sich um 47 T€ auf 578 T€. Hierbei handelt

es sich im Wesentlichen um die von der Berufsakademie Emsland e.V. getragenen anteiligen Herstellungskosten für die von ihr genutzte Halle III.

Die **Eigenkapitalquote** ist leicht auf **84,33 %** gesunken (Vorjahr 2019 85,11 %).

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die IT-Dienstleistungsgesellschaft finanziert sich aus Miet- bzw. Projekterträgen (Umsatzerlöse) und aus öffentlichen Zuschüssen (sonstige betriebliche Erträge). Die Umsatzerlöse sind in 2020 gegenüber dem Vorjahr von 433 T€ auf 411 T€ zurückgegangen. Dies ist insbesondere auf den pandemiebedingten Rückgang der Buchungen im Tagungsbereich und den damit einhergehenden kostenpflichtigen Zusatzleistungen zurückzuführen. Die verfügbare Bürofläche war mit einer Gesamtauslastung von 96 % vermietet. Frei gewordene Flächen wurden teilweise durch it.emsland selber genutzt, z. B. für das Projektteam Netzwerk Energie. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter (217 T€ in 2020, Vorjahr 251 T€) für die beiden Netzwerke IT-Achse und Energie-Achse sowie projektbezogene Zuschüsse externer Fördergeldgeber (372 T€ in 2020, Vorjahr 290 T€).

Bei den Aufwendungen erhöhten sich die Personalkosten durch Einstellung neuen Personals im Wesentlichen im Projektbereich um 100 T€ auf 618 T€ in 2020, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um 60 T€ auf 302 T€ in 2020. Die it.emsland konnte für 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 10 T€ erwirtschaften, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH hat in erster Linie die Aufgabe, kleinere und mittlere Unternehmen im Emsland beim Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien sowie in allen Belangen der Digitalisierung zu beraten und zu qualifizieren. Die Gesellschaft bietet Vermietungsräume an, um die Digitalisierung mit zentralen Dienstleistungsangeboten noch effizienter gestalten zu können.

Die Einführung bzw. Fortentwicklung von IT im Mittelstand und die Erhöhung des Digitalisierungsgrades in allen Lebensbereichen gewinnt durch die Erfahrungen mit der Pandemie und dem weltweiten Wandel in der IT-Branche auch hierzulande stärker an Bedeutung. Der Stellenwert von Digitalisierung für die Überlebensfähigkeit von Unternehmen ist durch die Pandemie gewachsen. Auch im Geschäftsjahr 2020 war die Gesellschaft wieder mit Informations- und Unterstützungsleistungen ihrem Auftrag folgend für kleinere und mittlere Unternehmen aktiv. Einen Schwerpunkt bildeten Unterstützungsleistungen bei Cloud Technologien sowie datenbasierten Geschäftsmodellen. Die it.emsland setzte sich außerdem für grenzüberschreitende Projekte zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen durch den demographischen Wandel ein. Das Unternehmen wirkt gezielt darauf hin bestehende Informationslücken bei kleinen und mittleren Unternehmen zu Fragen der Digitalisierung durch vielfältige Beratungsangebote zu schließen. Es erhielt auch in 2020 projektbezogene Zuschüsse; die Zuschüsse betrafen u.a. das Projekt Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Lingen (288 T€), das Projekt Vitale Regionen (38 T€) und das Projekt Start-up Ökosystem Ems-Dollart-Region (29 T€).

Die subsidiär zu vermietende Nutzfläche im IT-Zentrum Lingen erstreckt sich in der eigentlichen Zweckbestimmung der Gesellschaft auf eine rd. 2.170 qm umfassende Bürofläche im IT-Zentrum. Davon dient eine Fläche von 1.950 qm als eine an Dritte vermietbare Fläche. 2020 sind 3 Stammmieter aus dem IT-Zentrum in eigene Räumlichkeiten umgezogen.

Die Gesellschaft trägt im Interesse einer nachhaltigen Wirtschaftsförderung mit dazu bei, dass freiwerdende Nutzflächen für technische und gesellschaftliche Neuerungen, wie die zukünftige Integration eines Co-Working-Space in Kooperation mit der Stadt Lingen (Ems) und der Digital Innovation Hub i.R. einer Landesförderung für neue Arbeitsformen und zur Stimulierung von Innovationsprojekten zur Verfügung stehen.

B.2. REHOLAND GmbH

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Gesellschaft für Recycling, Holzverarbeitung und Landschaftspflege mbH

Durch das Angebot von Arbeit und sozialer Betreuung soll die Eingliederung seelisch behinderter/beeinträchtigter Menschen, schwervermittelbarer Arbeitsloser, insbesondere älterer Arbeitsloser und jüngerer Arbeitsloser mit schlechten Eingangsvoraussetzungen in das Arbeitsleben gefördert werden. Ziel ist es dabei, eine möglichst hohe Zahl vorgenannter Arbeitsloser sozial und fachlich für den allgemeinen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Das Unternehmen sieht eine besondere soziale Verantwortung und Fürsorgepflicht darin, auch denjenigen Personen, für die sich aufgrund ihres Alters und / oder anderer Einschränkungen keine Erwerbsmöglichkeiten in der freien Wirtschaft finden, durch Qualifizierung in neuen Beschäftigungsfeldern dauerhafte Arbeitsplätze insbesondere auf dem Umweltsektor und in den Bereichen Holzverarbeitung und Gebrauchtmöbelhandel anzubieten.

Der öffentliche Zweck ist insbesondere durch die Eingliederungs- bzw. Qualifizierungsmaßnahmen sozial benachteiligter, erkrankter bzw. schwervermittelbarer Arbeitsloser in den allgemeinen Arbeitsmarkt gegeben.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	21. Dezember 1993
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gesellschaftskapital:	25.564,59 €
Gesellschafter:	SKM Lingen e. V. 74 % = 18.917,80 €
	Stadt Lingen (Ems) 26 % = 6.646,79 €
Organe:	Gesellschafterversammlung, Geschäftsführung
Geschäftsführer:	Herr Hermann-Josef Schmeinck Herr Alfons Hennekes

REHOLAND GmbH							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	729.447	687.367	627.819	577.927	551.635	-26.293	-5%
I. Immat. Vermögensgegenst.	592	16	16	16	16	0	0%
II. Sachanlagen	728.105	686.601	627.054	577.162	550.869	-26.293	-5%
III. Finanzanlagen	750	750	750	750	750	0	0%
B. Umlaufvermögen	423.739	568.348	722.953	858.849	989.552	130.703	15%
I. Vorräte	51.068	45.290	42.994	38.736	45.830	7.093	18%
II. Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	97.304	202.083	142.441	175.721	213.346	37.625	21%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	275.367	320.975	537.518	644.392	730.377	85.985	13%
C. Rechnungsabgrenzung	7.195	7.638	7.085	8.543	8.476	-67	-1%
Bilanzsumme Aktiva	1.160.381	1.263.353	1.357.857	1.445.320	1.549.663	104.343	7%
A. Eigenkapital	738.255	800.249	828.095	870.327	949.257	78.930	9%
I. gezeichnetes Kapital	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0%
II. Gewinn-/Verlustvortrag	648.678	712.691	774.684	802.531	844.762	42.231	5%
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	64.013	61.994	27.846	42.231	78.930	36.699	87%
B. Sonderposten	40.343	32.961	27.187	21.750	16.312	-5.437	-25%
Eigenkapitalquote (A+B)	67,10%	65,95%	62,99%	61,72%	62,31%	0	1%
C. Rückstellungen	371.637	390.083	454.408	491.300	524.580	33.279	7%
D. Verbindlichkeiten	10.146	40.061	48.167	50.966	45.996	-4.969	-10%
1. Verbindl. a. Lief. u. Leistungen	8.569	11.542	7.209	25.349	4.010	-21.339	-84%
2. Sonst. Verbindlichkeiten	1.577	28.518	40.958	25.616	41.987	16.370	64%
E. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	10.978	13.518	2.541	23%
Bilanzsumme Passiva	1.160.381	1.263.353	1.357.857	1.445.320	1.549.663	104.343	7%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	2.310.562	2.250.450	2.065.201	2.155.468	1.872.620	-282.848	-13%
sonstige betriebl. Erträge	1.113.757	1.156.042	1.282.002	1.239.023	1.498.851	259.827	21%
Materialaufwand	618.120	392.226	423.410	388.010	392.059	4.050	1%
Personalaufwand	2.022.262	2.218.622	2.163.541	2.234.846	2.110.802	-124.044	-6%
Abschreibungen	122.508	121.535	119.939	125.586	124.409	-1.177	-1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	579.380	602.615	599.073	593.098	653.114	60.016	10%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	138	30	30	30	0	-30	-100%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	7.323	0	2.691	0	0	0	0%
Ergebnis nach Steuern	74.864	71.523	38.579	52.982	91.087	38.105	72%
sonstige Steuern	10.851	9.529	10.733	10.750	12.157	1.406	13%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	64.013	61.994	27.846	42.231	78.930	36.699	87%
Cashflow	363.534	201.975	206.337	198.259	231.181	32.922	17%

Tabelle 19: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – REHOLAND GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der REHOLAND GmbH ist im Berichtsjahr 2020 auf 1.550 T€ (VJ 1.445T€) gestiegen. Das Unternehmen hat in 2020 Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung i. H. v. 123 T€ durchgeführt. Unter Berücksichtigung der planmäßige Abschreibungen reduzierte sich das Anlagevermögen insgesamt um 26 T€ auf 551 T€ in 2020. Die Forderungen / sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich um 38 T€ auf 213 T€ (Vorjahr 176 T€). Die Liquidität ist auf insgesamt rd. 730 T€ (Vorjahr 644 T€) gestiegen. Infolge von Gewinnvorträgen der vergangenen Jahre konnte das Eigenkapital im Unternehmen weiter um 79 T€ auf jetzt 949 T€ gestärkt werden. Die Rückstellungen (2019 491 T€; 2020 525 T€) beschränken sich im Wesentlichen auf mögliche Rückforderungen erhaltener Zuschüsse sowie Entsorgungskosten und Urlaubsrückstellungen. Die REHOLAND GmbH hat weiterhin keine Schuldverbindlichkeiten bei Kreditinstituten. Die Verbindlichkeiten umfassen zum großen Teil sonstige Verbindlichkeiten für z. B. umsatzsteuerliche Verbindlichkeiten aus der Organschaft mit dem SKM.

Die **Eigenkapitalquote** stieg leicht von 61,72 % in 2019 auf **62,31 %** in 2020.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die REHOLAND GmbH erzielt Umsatzerlöse im Wesentlichen aus innerörtlichen Dienstleistungen bei der Spielplatzpflege und der Landschafts- bzw. Grünflächenpflege. Sie erhält für ihre Arbeit mit behinderten und schwervermittelbaren Arbeitslosen öffentliche Zuschüsse und Zuwendungen. Die Umsatzerlöse sind im Berichtsjahr 2020 um 283 T€ (minus 13 %) auf 1.873 T€ gesunken. Umgekehrt sind die betrieblichen Erträge aus öffentlich-rechtlichen Zuwendungen und Zuschüssen um 260 T€ (plus 21 %) gestiegen. Das Unternehmen konnte seine Personalkosten auf 2.111 T€ (2019 2.235 T€) begrenzen; dies hat dazu beigetragen, dass das Unternehmen den Jahresüberschuss auf 79 T€ steigern konnte. Er wurde auf Beschluss der Gesellschafterversammlung auf neue Rechnung vorgetragen.

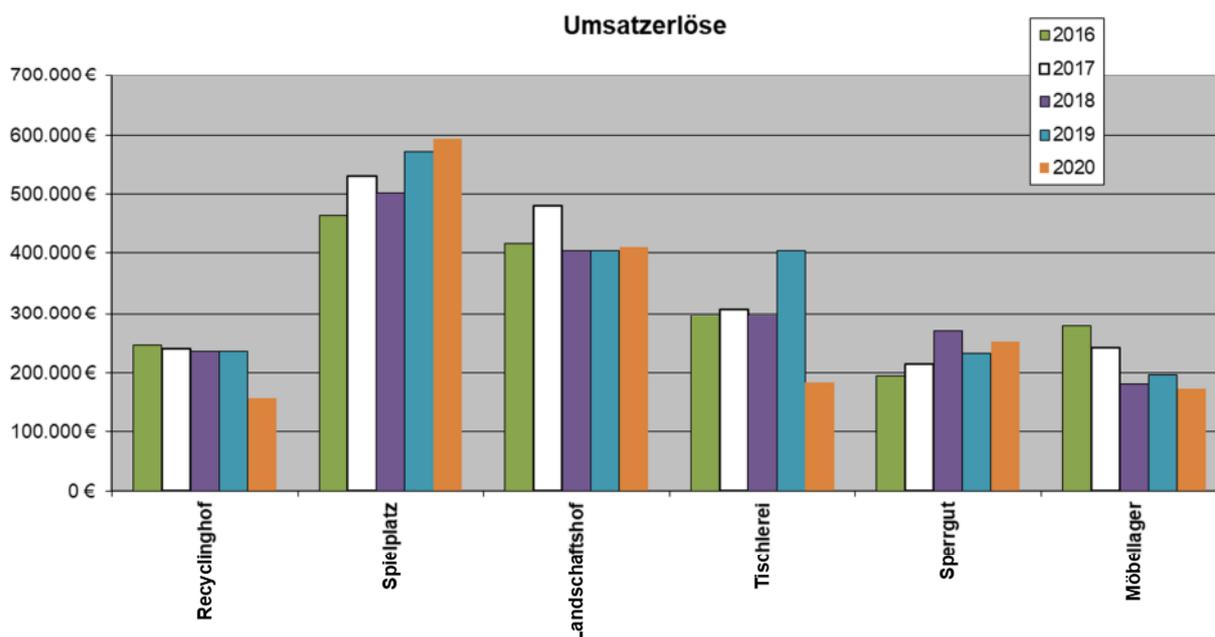


Tabelle 20: Umsatzerlöse nach Sparten

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Das Corona-Jahr 2020 hat zu Beginn des Wirtschaftsjahres zu einem massiven Konjunkturerbruch geführt, mit der Folge, dass die Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Geschäftsstelle Lingen (Ems) von April 2020 bis August 2020 erheblich in die Höhe schnellten. Die REHOLAND GmbH ist als eine gemeinnützige Einrichtung darauf spezialisiert, schwervermittelbaren Arbeitslosen und Behinderten eine Beschäftigungsalternative zu bieten und ist daher unvermindert wichtig. Im Corona-Berichtsjahr 2020 befanden sich im Schnitt 43 Teilnehmer in Maßnahmenangeboten der REHOLAND GmbH. Im Berichtsjahr 2019 waren dies 39 Maßnahmenteilnehmer. Insgesamt ist das Angebot auch unabhängig von konjunkturellen Verläufen aufrechtzuerhalten.

B.3. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (GVZ-E)

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung eines Güterverkehrszentrums Emsland in Dörpen mit einem Funktionsmodul im Raum Lingen-Nord. Das Einzugsgebiet des GVZ-E erstreckt sich auch auf Ostfriesland und die angrenzenden Niederlande. Der Gesellschaft obliegt die Erstellung und Fortentwicklung eines Konzeptes für das Güterverkehrszentrum Emsland einschließlich dessen Durchführung.

Der öffentliche Zweck ist mit der Planung und Durchführung eines Konzeptes für ein Güterverkehrszentrum als Teil der öffentlichen Infrastruktur erfüllt.

Sitz:	Meppen
Gründung:	1993
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr

Gesellschafter und Gesellschaftskapital:

Landkreis Emsland, Meppen	7.200,00 €	26,72 %
Stadt Lingen (Ems)	3.100,00 €	11,50 %
Gemeinde Dörpen	4.650,00 €	17,25 %
Dörpener Umschlaggesellschaft	3.100,00 €	11,50 %
Eurohafen Emsland GmbH	1.050,00 €	3,90 %
Stadt Papenburg	1.050,00 €	3,90 %
Landkreis Leer	1.550,00 €	5,75 %
IHK Ostfriesland – Papenburg, Emden	550,00 €	2,04 %
IHK Osnabrück – Emsland	550,00 €	2,04 %
Stadt Emden	1.050,00 €	3,90 %
Samtgemeinde Spelle	3.100,00 €	11,50 %
Stammkapital gesamt	26.950,00 €	100,00 %

Organe

Geschäftsführer:	Peter Fischer
Gesellschafterversammlung:	je Gesellschafter ein Vertreter, Gebietskörperschaften können bis zu drei Vertreter entsenden

GVZ Emsland								
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	1.280	2.821	2.478	2.135	1.792	-343	-14%	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1.542	1.199	856	513	-343	-29%	
II. Sachanlagen	1	1	1	1	1	0	0%	
III. Finanzanlagen	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	0	0%	
B. Umlaufvermögen	63.956	70.800	78.402	90.633	116.094	25.461	28%	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	6.048	2.757	15	16	1	5%	
II. Kassenbestand; Bankguthaben	63.956	64.752	75.644	90.618	116.078	25.461	28%	
C. Rechnungsabgrenzung	37	31	31	31	39	8	24%	
Bilanzsumme Aktiva	65.273	73.652	80.911	92.799	117.925	25.126	27%	
A. Eigenkapital	32.669	32.669	32.669	32.669	32.669	0	0%	
I. gezeichnete Kapital	13.475	13.475	13.475	13.475	13.475	0	0%	
II. Gewinnvortrag	19.194	19.194	19.194	19.194	19.194	0	0%	
III. Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0%	
Eigenkapitalquote	50,05%	44,36%	40,38%	35,20%	27,70%	0	-21%	
B. Rückstellungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0%	
C. Verbindlichkeiten	29.604	37.983	45.242	57.130	82.256	25.126	44%	
Bilanzsumme Passiva	65.273	73.652	80.911	92.799	117.925	25.126	27%	

Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr	
sonstige betriebl. Erträge	29.363	20.526	38.001	28.374	15.134	-13.239	-47%
Abschreibungen	527	172	343	343	343	0	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	28.837	25.136	37.658	28.031	14.791	-13.239	-47%
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%
Cashflow	0	0	0	0	0	0	0%

Tabelle 21: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich GVZ-E

1. Vermögens- und Finanzlage

Das Güterverkehrszentrum mit Sitz in Dörpen (Landkreis Emsland) kommt als eine reine Planungs- und Entwicklungsgesellschaft, die nicht auf eine Gewinnerzielungsabsicht ausgerichtet ist, ohne ein eigenes Sachvermögen aus. Das für die Aufgabenerledigung notwendige Anlagevermögen ist bei der Minderheitsgesellschafterin der Dörpener Umschlaggesellschaft bilanziert. Das Güterverkehrszentrum selbst verfügt über geldwerte Rechte, die entsprechend auf der Aktivseite bilanziert sind. Die Gesellschaft ist beteiligt an der Deutschen GVZ Ges. mbH Bremen; die Geschäftsanteile in Höhe von 1.278 € werden als Finanzanlagen ausgewiesen. Die Bilanzsumme des GVZ-E erhöhte sich um 25 T€ auf 118 T€ in 2020. Auf der Aktivseite stiegen die liquiden Mittel um 25 T€ auf 116 T€. Der vergleichsweise hohe Barbestand ist u.a. eine Folge der im Frühjahr 2020 einsetzenden Pandemie, da Maßnahmen nicht umgesetzt werden konnten. Im Gegenzug stiegen die Verbindlichkeiten um 25 T€ auf jetzt 82 T€, was im Wesentlichen auf Anzahlungen auf Bestellungen zurückgeht.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 35,20 % in 2019 auf nunmehr **27,70 %** in 2020.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Der Zweck des Güterverkehrszentrums in Dörpen ist darauf ausgerichtet, mit den Maßnahmen des Marketings, der Werbung und der Öffentlichkeitsarbeit den trimodalen, logistischen Güterverkehr auf der Schiene und in der Region nachhaltig zu befördern. Die Gesellschafter stellen dazu die erforderlichen Finanzmittel durch Beteiligung an den Kosten bereit. Für 2020 konnte zunächst noch davon ausgegangen werden, dass der Güterverkehr weiter wächst und deshalb wurde eine Kostenbeteiligung von mehr als 40 T€ geplant. Pandemiebedingt und durch den schon zuvor begonnenen Konjunkturerückgang ging das Güterverkehrsaufkommen allerdings zurück und die Transportpreise gaben nach. Die Kostenbeteiligung reduzierte sich daher auf rd. 15 T€. Entsprechend sanken auch die operativen Kosten.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Ziele des Güterverkehrszentrums Emsland, das Güteraufkommen im kombinierten Verkehr auf der Schiene und auf der Straße durch voraussetzende Maßnahmen wie Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern, konnten 2020 aufgrund äußerer Einflüsse nicht erreicht werden. Die Exportraten lagen Anfang 2021 in einzelnen Geschäftsfeldern des GVZ-E unter den Planvorgaben. Industrie und Handel bevorzugten den Transport von Gütern durch kostengünstigere Schwertransporte auf der Straße. Hinzu kam ein häufig gestörter Bahnbetrieb. Das Güterverkehrszentrum hält trotz der Schwierigkeiten daran fest, den Schienenverkehr weiter zu stärken und damit den CO₂ Ausstoß zu verringern. Dafür spricht auch, dass die N-Bank Projekte des GVZ-E finanziell weiter fördern will.

B.4. Lingen Wirtschaft & Tourismus GmbH

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Die Lingen Wirtschaft & Tourismus GmbH (LWT GmbH) wurde zum 01. April 2013 gegründet. Die rechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 25. März 2013, in der Neufassung vom 2. März 2017 geregelt. Die Gesellschaft übernahm auf der Grundlage eines Vertrages sämtliche Geschäftsbesorgungen, die bis dahin Aufgabe der Geschäftsführung des LWT e.V. waren. Sie nimmt seither faktisch die Aufgaben des Lingen Wirtschaft- & Tourismus e.V., mit Ausnahme der Mitgliederverwaltung, wahr.

Die Stadt Lingen hat die LWT GmbH mit der Förderung des Gesamtstandortes Lingen mit Hilfe aller Marketinginstrumente, insbesondere in den Bereichen Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Tourismusförderung betraut.

Der Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung und Förderung von Einrichtungen i. S. des § 4 NKomVG zur Wirtschaftsförderung und zum Stadt- und Tourismusmarketing, um so die Standortbedingungen für Wirtschaft und Tourismus im Gebiet der Stadt Lingen (Ems) zu verbessern.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	01. April 2013
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gesellschaftskapital:	25.000 €
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems) (95 %) LWT e. V. (5 %)
Organe:	
Geschäftsführung:	Jan Koormann

Gesellschafterversammlung:

In die Gesellschafterversammlung entsendet die Stadt Lingen (Ems) die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und der Lingen Wirtschaft und Tourismus e. V. ein Mitglied des Vorstandes.

LWT - Lingen Wirtschaft + Tourismus GmbH							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	104.499	119.461	126.839	124.145	120.260	-3.885	-3%
I. Immat. Vermögensgegenstände	70	1.086	2.344	1.268	10.101	8.833	697%
II. Sachanlagen	104.429	118.375	124.495	122.877	110.159	-12.718	-10%
B. Umlaufvermögen	956.639	980.340	854.464	885.531	1.058.107	172.576	19%
I. Vorräte	57.151	49.013	44.835	42.117	57.841	15.724	37%
II. Forderungen, sonst. Vermögen	106.044	117.723	121.182	117.702	237.720	120.018	102%
1. aus Lieferungen und Leistungen	94.863	102.361	76.952	96.491	37.560	-58.931	-61%
2. gegen Gesellschafter	3.213	0	26.212	0	21.952	21.952	
3. sonstige Vermögensgegenstände	7.968	15.362	18.018	21.210	178.208	156.997	740%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	793.444	813.605	688.447	725.712	762.546	36.834	5%
C. Rechnungsabgrenzung	670	473	6.191	10.153	71.084	60.931	600%
Bilanzsumme Aktiva	1.061.808	1.100.274	987.494	1.019.828	1.249.451	229.622	23%
A. Eigenkapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
I. gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
II. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%
Eigenkapitalquote	2,35%	2,27%	2,53%	2,45%	2,00%	0	-18%
B. Rückstellungen	47.000	41.300	36.900	23.900	15.600	-8.300	-35%
1. Sonstige Rückstellungen	47.000	41.300	36.900	23.900	15.600	-8.300	-35%
C. Verbindlichkeiten	989.808	1.033.974	925.594	965.522	1.185.516	219.993	23%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	44.984	39.334	33.489	27.441	21.186	-6.256	-23%
2. Erhaltene Anzahlungen	592.677	682.796	656.561	692.513	845.289	152.776	22%
3. Verb. a. Lief. u. Leistungen	50.644	116.546	109.053	122.306	65.274	-57.032	-47%
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	293.480	165.978	105.456	110.122	235.575	125.453	114%
5. Sonstige Verbindlichkeiten	8.023	29.321	21.036	13.140	18.192	5.052	38%
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	5.406	23.335	17.929	332%
Bilanzsumme Passiva	1.061.808	1.100.274	987.494	1.019.828	1.249.451	229.622	23%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	443.572	411.308	475.913	461.054	227.647	-233.407	-51%
sonstige betriebl. Erträge	39.821	14.455	40.321	17.291	379.243	361.952	2093%
Materialaufwand	547.426	516.131	588.981	590.866	329.205	-261.662	-44%
Personalaufwand	271.232	273.356	310.969	301.393	344.999	43.606	14%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	13.276	12.714	14.074	16.815	19.926	3.112	19%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	87.942	113.431	111.793	107.017	309.051	202.034	189%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	105	105	27	-78	-75%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	2.390	5.398	1.247	1.045	1.054	9	1%
Steuern vom Einkommen und Ertrag			28	28	-57	-85	-305%
Ergebnis nach Steuern	-438.592	-495.162	-510.753	-538.714	-397.262	141.452	-26%
Verlustausgleich	438.592	495.162	510.753	538.714	397.262	-141.452	-26%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%
cash flow	-47.000	-41.300	-36.900	-23.900	-15.600	13.000	-54%

Tabelle 22: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – LWT GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Im Jahr 2020 stieg die Bilanzsumme der LWT GmbH um 230 T€ auf 1.249 T€ (plus 23 %). Es erfolgten Investitionen ins Sachvermögen in Höhe von 13 T€ in eine neue Homepage und eine neue EDV-Schnittstelle. Das Umlaufvermögen stieg von 886 T€ in 2019 auf 1.058 T€ in 2020 (+173 T€). Es stiegen insbesondere die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (2019 118 T€; 2020 238 T€); enthalten sind hier auch die Corona November- und Dezemberhilfen. Das Guthaben auf den Bankkonten ist 2020 auf rd. 762 T€ (Vorjahr 726 T€) gestiegen. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft wuchsen 2020 von rd. 966 T€ Ende 2019 auf 1.186 T€ in 2020. Der Grund dafür war ein Anstieg bei den erhaltenen Anzahlungen (Lingener Einkaufssommer) und bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter (Rückzahlung des überzahlten Verlustausgleiches).

Die **Eigenkapitalquote** der LWT GmbH verringerte sich von 2,45 % auf **2,00 %**.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse sanken von 461 T€ in 2019 auf 228 T€ in 2020. Dagegen stiegen die sonstigen betrieblichen Erträge von rd. 17 T€ in 2019 auf 379 T€ in 2020. Darin enthalten waren u.a. die realisierte November- und Dezemberhilfe i. H. von 157 T€. Die Durchführung des „Lingener Einkaufssommers“ hat dazu beigetragen, dass trotz der Krise noch ausreichend Umsätze im Lingener Einzelhandel erzielt werden konnten. Dafür standen rd. 197 T€ für den gewährten Einkaufsbonus zur Verfügung. Als Folge der Krise ging der Materialaufwand zurück (-262 T€). 2020 wurde ein Verlust von rd. 397 T€ ausgewiesen (2019 rd. 539 T€), der durch die Stadt Lingen (Ems) ausgeglichen wurde.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Im Unterschied zu den Vorjahren konnte die LWT GmbH aufgrund der Corona-Pandemie kaum geplante Veranstaltungen durchführen. Dennoch wurden coronakonforme Veranstaltungsformate geschaffen, die es ermöglichten, Publikum anzuziehen; beispielsweise das Open-Air Kino im Emsauenpark oder der „Kleine Lingener Kultursommer“. Die Übernachtungszahlen in der Stadt Lingen (Ems) sind 2020 im Vergleich zum Vorjahr pandemiebedingt von rd. 273.000 Übernachtungen auf knapp 177.000 Übernachtungen zurückgegangen. Die LWT GmbH erhielt als Ausgleich der Umsatzeinbußen Coronahilfen des Bundes (November-/Dezemberhilfe), so dass der Verlust beschränkt werden konnte.

Insgesamt ist davon auszugehen, dass sich Angebot und Nachfrage in den nächsten Jahren wieder stabilisieren bzw. verbessern.

C. Eigenbetriebe

C.1. Stadtentwässerung

Gegenstand des Betriebes / öffentlicher Zweck:

Die Stadtentwässerung Lingen (Ems) wird als Betrieb auf der Grundlage der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

Der öffentliche Zweck des Betriebes ist mit der Abwasserbeseitigung sowie dem Bau und dem Betreiben der notwendigen Einrichtungen gegeben.

Sitz: Stadt Lingen (Ems)

Gründung: 1994

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stammkapital: 7.084.879,91 €

Organe des Eigenbetriebes:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall

Betriebsausschuss:

Vorsitzender: Michael Fuest (Grundmandat)

Mitglieder: Georg Lohmann (stellvertr. Vorsitzender)
Hermann Gebbeken
Josef Heskamp
Dr. Bernhard Bendick
Karl-Heinz Schwarz
Marc Riße
Thomas Kempken (Bedienstetenvertreter)
Clemens Kruppen (Bedienstetenvertreter)
Andre Begler (Gewerkschaft)

Grundmandat: Dirk Meyer

EB Stadtentwässerung							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	68.976.389	68.069.044	66.379.139	64.914.359	64.882.818	-31.541	0%
I. Immat. Vermögensgegenst.	63.329	49.125	32.287	37.228	41.673	4.446	12%
II. Sachanlagen	68.913.059	68.019.920	66.346.852	64.877.131	64.841.145	-35.987	0%
B. Umlaufvermögen	1.662.302	1.186.516	1.204.842	3.332.172	3.783.747	451.574	14%
I. Vorräte	34.549	34.549	52.798	52.798	52.798	0	0%
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	235.438	227.557	512.146	594.754	172.936	-421.819	-71%
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	489.431	443.152	86.022	814.129	891.866	77.737	10%
3. sonstige Vermögensgegenstände	79.968	122.738	233.831	265.437	127.474	-137.963	-52%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	822.916	358.520	320.045	1.605.054	2.538.673	933.619	58%
C. Rechnungsabgrenzung	4.073	4.212	3.969	4.082	4.222	141	3%
Bilanzsumme Aktiva	70.642.764	69.259.773	67.587.950	68.250.613	68.670.787	420.174	1%
A. Eigenkapital	16.362.151	18.075.430	19.396.994	20.966.339	22.571.064	1.604.724	8%
I. Stammkapital	7.084.880	7.084.880	7.084.880	7.084.880	7.084.880	0	0%
II. Gewinnvortrag	7.723.381	9.277.271	10.990.551	12.312.115	13.881.460	1.569.345	13%
IV. Jahresergebnis	1.553.890	1.713.279	1.321.564	1.569.345	1.604.724	35.379	2%
B. Empfangene Ertragszuschüsse	27.269.694	26.758.288	26.119.212	25.820.817	25.087.145	-733.672	-3%
C. Sopo Investitionszuschüsse	2.823.582	2.643.775	2.500.934	3.447.250	3.123.433	-323.817	-9%
Eigenkapitalquote (A+B+C)	65,76%	68,55%	71,04%	73,60%	73,95%	0	0%
D. Rückstellungen	114.750	119.000	510.300	888.500	1.128.500	240.000	27%
E. Verbindlichkeiten	24.072.587	21.663.279	19.060.509	17.127.707	16.760.645	-367.062	-2%
1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	21.697.845	19.210.226	17.445.297	15.981.533	14.957.965	-1.023.568	-6%
2. Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leistungen	459.107	806.587	732.818	466.969	916.722	449.753	96%
3. Verbindlichkeiten gegen die Gesellschafterin	688.671	1.379.180	863.195	535.054	742.529	207.475	39%
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.226.964	267.286	19.199	144.151	143.429	-723	-1%
F. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	70.642.764	69.259.773	67.587.950	68.250.613	68.670.787	420.174	1%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse Gesamt	9.362.136	9.469.832	9.714.819	9.617.478	9.820.642	203.165	2%
aktivierte Eigenleistungen	208.396	75.401	82.172	71.752	79.401	7.648	11%
sonstige betriebl. Erträge	288.764	255.515	285.341	425.478	327.166	-98.312	-23%
Materialaufwand	2.225.784	2.075.135	1.954.514	1.922.196	2.070.477	148.281	8%
Personalaufwand	1.575.544	1.632.839	1.692.984	1.750.044	1.845.036	94.992	5%
Abschreibungen	2.711.053	2.660.659	3.185.685	2.985.513	3.043.114	57.601	2%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.130.668	1.134.956	1.441.140	1.461.495	1.295.575	-165.921	-11%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.492	177	0	0	1.033	1.033	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	664.291	582.435	484.904	424.602	367.718	-56.883	-13%
Ergebnis nach Steuern	1.555.448	1.714.901	1.323.105	1.570.858	1.606.322	35.464	2%
sonstige Steuern	1.558	1.621	1.541	1.513	1.598	85	6%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.553.890	1.713.279	1.321.564	1.569.345	1.604.724	35.379	2%
Cashflow	3.335.503	3.424.993	3.676.102	3.621.003	3.586.035	-34.968	-1%

Tabelle 23: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – EB Stadtentwässerung

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beim EB Stadtentwässerung ist im Vergleich zu 2019 leicht von 68.251 T€ auf 68.671 T€ angestiegen. Auf der Aktivseite sank das Anlagevermögen insgesamt leicht durch planmäßige Abschreibungen und Zugänge für Investitionen, die in 2020 geringer ausfielen als geplant. Das Umlaufvermögen stieg dagegen durch geringere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (- 421 T€) und den Anstieg der liquiden Mittel (+934 T€) um 452 T€ auf 3.784 T€ an. Durch die Übertragung des Jahresüberschusses stieg das Eigenkapital von 20.966 T€ in 2019 auf 22.751 T€ in 2020 (+1.605 T€). Gleichzeitig konnte der Eigenbetrieb seine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 2020 um rd. 1.024 T€ verringern.

Die **Eigenkapitalquote** stieg leicht von **73,60 %** in 2019 auf **73,95 %** in 2020.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung hat in 2020 im Vergleich zum Vorjahr einen um rd. 35 T€ höheren Jahresüberschuss (1.605 T€) erwirtschaften können. Die Umsatzerlöse stiegen um 203 T€ auf 9.821 T€ in 2020. Die Umsatzsteigerung konnte trotz geringerer Abwassermenge erzielt werden, da die Kanalbenutzungsgebühren in 2020 angehoben wurden. Insbesondere aufgrund der Produktionsreduzierung eines Großkunden aus der Industrie konnten die geplanten Werte für Schmutzwasser nicht erreicht werden. Den höheren Erträgen standen höhere Aufwendungen u.a. für Materialaufwand durch gestiegene Unterhaltungsaufwendungen um 148 T€ auf 2.070 T€ und höhere Personalaufwendungen um 95 T€ auf 1.845 T€ in 2020 gegenüber. Die Abschreibungen erhöhten sich um 58 T€ auf 3.043 T€ in 2020. Durch u. a. einen geringeren Aufwand für die Zuführung zu Rückstellungen reduzierten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 166 T€.

Die nachfolgende Spartenübersicht zeigt, wie sich das Jahresergebnis auf das Gesamtunternehmen erstreckt:

Gewinn- u. Verlustrechnung	2019	2020	+ / - Vj	2019	2020	+ / - Vj	2019	2020
Spartenrechnung	Schmutzwasser			Regenwasser			Gesamt	Gesamt
Umsatzerlöse	7.712.237	7.697.225	-15.012	1.905.240	2.123.417	218.176	9.617.478	9.820.642
aktivierte Eigenleistungen	67.480	72.151	4.670	4.272	7.250	2.978	71.752	79.401
sonstige betriebl. Erträge	425.468	326.636	-98.832	9	530	521	425.478	327.166
Materialaufwand	1.593.419	1.743.529	150.110	328.777	326.948	-1.829	1.922.196	2.070.477
Personalaufwand	1.389.576	1.475.643	86.067	360.468	369.392	8.925	1.750.044	1.845.036
Abschreibungen	2.177.202	2.231.009	53.806	808.311	812.105	3.794	2.985.513	3.043.114
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.377.484	1.187.565	-189.919	84.011	108.010	23.999	1.461.495	1.295.575
sonst. Zinsen und ähnl. Erträge (vorher Finanzerfolg)	0	929	929	0	103	103	0	1.033
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	410.872	357.872	-52.999	13.730	9.846	-3.884	424.602	367.718
Ergebnis nach Steuern	1.256.633	1.101.323	-155.309	314.225	504.999	190.773	1.570.858	1.606.322
sonstige Steuern	1.166	1.225	59	347	373	26	1.513	1.598
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.255.467	1.100.098	-155.368	313.878	504.626	190.748	1.569.345	1.604.724

Tabelle 24: Spartenübersicht Schmutz- bzw. Oberflächenentwässerung (Regenwasser) im Jahresvergleich:

3. Lage und Ausblick:

Die jährlich zu klärende Abwassermenge variiert nur leicht; 2020 verarbeitete die Stadtentwässerung 4.959.677 m³ Abwasser. Weiter steigende Umweltauflagen tragen mit dazu bei, dass die Kosten der Abwasserverarbeitung steigen. Dies betrifft insbesondere die Klärschlammverarbeitung. Dies erforderte für 2020 eine Gebührenanpassung für Schmutzwasser auf 2,12 €/m³ und 0,33 €/m³ für Regenwasser. Diese Gebührensätze liegen im Vergleich mit anderen Kommunen weiterhin im unteren Bereich. Aufgrund des Wegfalls eines Großkunden und weiter steigender Kosten ist bei der anstehenden Neukalkulation in 2022 mit einer erneuten Gebührenerhöhung zu rechnen.

Das Sicherheitsmanagement (TSM) soll in 2021 in Zusammenarbeit mit einem externen Berater zertifiziert werden. In Kooperation mit diesem Berater wird auch ein Konzept für die Weiterentwicklung der Organisationsstruktur entwickelt.

C.2. Emslandhallen Lingen

Gegenstand des Eigenbetriebes / Öffentlicher Zweck:

Zweck des Eigenbetriebes ist die Durchführung von Veranstaltungen aller Art, z.B. Konzerte, Messen, Ausstellungen, Märkte etc. Hierzu gehört auch das Abhalten von Viehauktionen sowie der Kirmesveranstaltungen. Ein weiterer Zweck besteht in der Verwaltung der Halle IV.

Die Emslandhallen verfolgen mit ihren kulturellen Dienstleistungen die gemeinwohlorientierte Daseinsfürsorge. Es besteht ein Betrauungsakt der Stadt Lingen (Ems). Der öffentliche Zweck des Eigenbetriebes ist gegeben.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	01.01.1993
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	2.812.105,35 €
Betriebsleiter:	Florian Krebs

Betriebsausschuss:

Vorsitzender:	Uwe Hilling
Mitglieder:	Andreas Kröger Günter Reppien Fabian Rode (stellvertr. Vorsitzender) Heinz Tellmann Robert Koop
	Bernd Beintken (Bedienstetenvertreter) Carsten Schüer (Bedienstetenvertreter) Isabel Hüsters (Bedienstetenvertreterin)
Grundmandat:	Thomas Kühle Dirk Meyer

EB Emslandhallen							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	35.092.583	34.415.524	34.412.792	35.292.220	35.004.972	-287.248	-1%
I. Immat. Vermögensgegenst.	24.925	16.255	7.700	11.647	10.411	-1.236	-11%
II. Sachanlagen	34.340.535	33.344.192	33.227.885	33.587.568	32.850.232	-737.336	-2%
III. Finanzanlagen	727.123	1.055.077	1.177.207	1.693.005	2.144.329	451.324	27%
B. Umlaufvermögen	293.658	410.976	1.236.667	1.140.787	1.461.324	320.537	28%
I. Forderungen; sonstiges Vermögen	218.314	191.931	313.910	451.173	787.749	336.576	75%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	75.345	219.045	922.757	689.614	673.575	-16.039	-2%
C. Rechnungsabgrenzung	83.597	16.106	221.788	114.216	132.223	18.007	16%
Bilanzsumme Aktiva	35.469.838	34.842.605	35.871.246	36.547.223	36.598.519	51.296	0%
A. Eigenkapital	18.885.078	18.261.870	17.714.322	17.583.171	17.917.133	333.962	2%
I. Stammkapital	2.812.105	2.812.105	2.812.105	2.812.105	2.812.105	0	0%
II. Kapitalrücklage	16.752.027	16.072.972	15.449.765	14.902.217	14.771.066	-131.151	-1%
III. Jahresergebnis	-679.054	-623.208	-547.548	-131.151	333.962	465.113	-355%
B. Sonderposten Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	9.269.479	9.040.995	9.169.112	9.302.127	9.237.913	-64.214	-1%
Eigenkapitalquote	79,38%	78,36%	74,94%	73,56%	74,20%	1	1%
C. Rückstellungen	62.820	66.750	59.680	65.800	33.150	-32.650	-50%
D. Verbindlichkeiten	7.109.079	7.368.916	8.354.649	9.488.556	8.992.408	-496.148	-5%
1. Verbindl. Gegenüber Kreditinstituten	6.629.245	6.468.753	8.072.042	8.940.967	8.671.397	-269.570	-3%
2. Verbindl. a. Lief. u. Leist.	202.642	120.799	225.548	372.251	78.974	-293.278	-79%
3. Verbindl. geg. Gemeinde	190.413	611.878	3.027	154.262	162.625	8.363	5%
4. Sonst. Verbindlichkeiten	86.779	167.487	54.031	21.076	79.412	58.336	277%
E. Rechnungsabgrenzung	143.383	104.074	573.483	107.569	417.916	310.347	289%
Bilanzsumme Passiva	35.469.838	34.842.605	35.871.246	36.547.223	36.598.519	51.296	0%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	2.511.955	2.575.148	2.170.558	3.150.554	1.163.075	-1.987.479	-63%
sonstige betriebl. Erträge	249.520	263.607	1.634.812	1.666.869	2.255.843	588.974	35%
Materialaufwand	1.589.235	1.812.608	1.466.615	2.264.540	672.579	-1.591.961	-70%
Personalaufwand	871.031	973.056	999.916	1.033.362	918.049	-115.313	-11%
Abschreibungen	1.209.486	1.166.905	1.139.608	1.108.835	1.113.756	4.921	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	822.465	790.919	733.097	860.060	603.058	-257.002	-30%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	44	328.009	215.171	559.257	500.981	-58.275	-10%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	134	180	0	1.349	11.069	9.720	721%
Zinsaufwendungen	199.792	202.741	197.533	211.960	216.524	4.565	2%
Ergebnis nach Steuern	-1.930.355	-1.779.285	-516.229	-100.729	407.001	507.730	-504%
Außerordentl. Ergebnis (ab 2018 SbE)	1.280.000	1.280.000					
sonstige Steuern	28.699	123.923	31.319	30.422	73.039	42.617	140%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-679.054	-623.208	-547.548	-131.151	333.962	465.113	-355%
Cashflow	549.102	219.674	234.377	232.935	712.230	479.296	206%
um städtischen Zuschuss und Erträge aus Finanzvermögen bereinigtes Ergebnis	-1.959.098	-2.231.216	-2.042.719	-1.925.408	-1.667.019	258.388	-13%

Tabelle 25: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – EB Emslandhallen

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des EB Emslandhallen ist in 2020 nur geringfügig um 51 T€ auf 36.599 T€ angestiegen. Der EB Emslandhallen hatte für das Wirtschaftsjahr 2020 verschiedene Investitioneingeplant, wovon corona-bedingt nur rd. 375 T€ verbaut werden konnten. Das Sachanlagevermögen schmolz infolge der planmäßigen Abschreibungen von 33.588 T€ in 2019 auf rd. 32.850 T€ in 2020. Dagegen stieg das Finanzanlagevermögen durch eine Zuschreibung bei den RWE AG Aktien um 451 T€. Die Forderungen und das sonstige Vermögen stiegen um 337 T€, was in erster Linie auf gewährte Coronabeihilfen (November- und Dezemberhilfe) zurückzuführen ist. Der Bestand an liquiden Mitteln veränderte sich nur wenig. Ende 2020 hatte das Unternehmen ca. 674 T€ an Kassenbeständen. Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital um 334 T€ auf 17.917 T€ (Vorjahr 17.583 T€) durch die Übertragung des Jahresergebnisses. Die Verbindlichkeiten sanken von 9.449 T€ in 2019 auf 8.992 T€ Ende 2020.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 73,56 % in 2019 auf **74,20 %** in 2020.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Umsatzerlöse aus der Durchführung von Messen und musikalischen sowie sportlichen Veranstaltungen haben beim EB Emslandhallen in der Vergangenheit bis zu 90 % der betrieblichen Leistungen ausgemacht. Im Corona-Jahr 2020 sind die Umsatzerlöse mit einem Minus von 1.987 T€ um rd. 63 % eingebrochen. Infolge der Umsatzereduzierung sanken auch der Materialaufwand im Vergleich zum Vorjahr um rd. 70 % (-1.592 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen von rd. 1.667 T€ in 2019 auf rd. 2.256 T€ in 2020; enthalten sind hier insbesondere die Betriebskostenzuschüsse der Stadt Lingen (Ems) und die Wirtschaftshilfen des Bundes infolge der Pandemie (November-/Dezemberhilfe 2020). Diese Punkte trugen auch in erster Linie dazu bei, dass der EB Emslandhallen einen Überschuss von rd. 334 T€ erwirtschaftet hat.

Gliederung des Gesamtergebnisses 2020 nach den Betriebsparten:

Aufwendungen/ Erträge	Gesamt 2020	Emsland-arena	Emsland-halle	Außen-gelände	Halle IV
Umsatzerlöse	1.144.293 €	666.755 €	258.190 €	3.344 €	216.005 €
sonstige betriebliche Erträge	2.220.101 €	1.559.602 €	404.512 €	0 €	255.987 €
<i>davon Zuschuss Stadt</i>	<i>1.500.000 €</i>	<i>990.000 €</i>	<i>300.000 €</i>	<i>0 €</i>	<i>210.000 €</i>
Materialaufwand	672.579 €	440.611 €	113.526 €	40.247 €	78.196 €
Personalkosten	918.049 €	413.122 €	367.220 €	45.902 €	91.805 €
Abschreibungen	1.113.756 €	683.466 €	259.157 €	146 €	170.987 €
sonst. betriebl. Aufwendungen	603.058 €	359.578 €	198.016 €	286 €	45.178 €
Erträge aus Wertpapieren	500.981 €	330.648 €	100.196 €	0 €	70.137 €
sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	11.069 €	4.981 €	4.981 €	0 €	1.107 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	216.524 €	207.863 €	8.661 €	0 €	0 €
Ergebnis nach Steuern	352.477 €	457.344 €	-178.701 €	-83.238 €	157.071 €
sonstige Steuern	18.515 €	4.522 €	4.522 €	0 €	9.471 €
Abschreibung auf Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	333.962 €	452.822 €	-183.223 €	-83.238 €	147.600 €

Tabelle 26: Spartenergebnisse

Die Besucherzahlen sanken aufgrund der coronabedingten Einschränkungen von rd. 461 Tsd. in 2019 auf rd. 177 Tsd. in 2020.

	2016	2017	2018	2019	2020	Diff. zum Vorjahr
Emslandarena Veranstaltungen	139.940	134.750	176.280	150.770	41.820	-108.950
Emslandhalle Veranstaltungen	236.400	228.950	245.650	248.000	114.900	-133.100
Halle IV Veranstaltungen	36.820	39.320	38.625	31.165	11.610	-19.555
Tiermärkte und Tierschauen	28.500	29.500	30.400	31.000	8.500	-22.500
Insgesamt	441.660	432.520	490.955	460.935	176.830	-284.105

Tabelle 27: Entwicklung der Besucherzahlen

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Das Veranstaltungswesen 2020 beim Eigenbetrieb Emslandhallen war geprägt von der Krisenlage der Corona-Pandemie. Die ursprünglich für 2020 gesetzte Ziele konnten deshalb nicht erfüllt werden. Aufgrund von pandemiebedingten Einschränkungen fielen die meisten Großveranstaltungen aus. Das Besucheraufkommen ging um mehr als die Hälfte auf rd. 177 T zurück (rd. - 284 T; minus 61,6 %). Den größten Einbruch erlitt die Emslandarena mit einem Besucherrückgang von fast 110 T. Die dadurch bedingten Einnahmeausfälle konnten zum Teil durch Wirtschaftshilfen des Bundes (November-/Dezemberhilfe) und einen erhöhten Betriebskostenzuschuss der Stadt Lingen (Ems) aufgefangen werden. Aufgrund der unsicheren Lage und einer

ungewissen Prognose verzichtete der Eigenbetrieb Emslandhallen im Berichtsjahr 2020 größtenteils auf geplante Investitionen. Um möglichst schnell wieder veranstalten zu können, entwickelte der Eigenbetrieb ein an die Corona-Verordnung angepasstes Hygiene- und Sicherheitskonzept für die Durchführung unterschiedlicher Veranstaltungen. So wurde z.B. ein Open-Air Sommergarten durchgeführt. Übergangsweise werden auch Raumkapazitäten des Eigenbetriebs Dritten zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Pandemie läßt sich nur schwer vorhersagen, wann Veranstaltungen wieder uneingeschränkt durchgeführt werden können. Bis dahin ist die Durchführung angepasster Übergangskonzepte erforderlich, denn das Veranstaltungsprogramm des Eigenbetriebs stellt einen wichtigen Marketingfaktor für die Region dar.

C.3. Zentrale Gebäudewirtschaft

Gegenstand des Eigenbetriebes / Öffentlicher Zweck

Entsprechend der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Zentrale Gebäudewirtschaft ist Gegenstand des Betriebes

- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von bebauten städtischen Wohngrundstücken und Wohnungen unter Beachtung sozialer und familienfreundlicher Belange;
- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von bebauten städtischen Gewerbegrundstücken sowie Büroräumen;
- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von städtischen Gaststätten;
- die Verwaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude der Stadt Lingen (Ems).

Der Eigenbetrieb kann weitere Aufgaben übernehmen. Zur Förderung des Betriebszwecks kann sich die Zentrale Gebäudewirtschaft i. R. der Gesetze an anderen Unternehmen beteiligen. Seit 2018 hat der Eigenbetrieb die Verwaltung der an die Lingener Wohnbau e.G. übertragenen Wohnungen sowie der in der Folge neu entstehenden Einheiten übernommen.

Der öffentliche Zweck ist durch das Ziel der Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sowie der Sicherung des Eigenbedarfs der gemeindeeigenen Immobilien als Teil der Daseinsvorsorge gegeben.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	1998
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	3.500.000 €
Betriebsleitung:	Lothar Schreinemacher

Betriebsausschuss:

Vorsitzender:	Andreas Kröger
Mitglieder:	Marlies Egbers Thomas Brümmer Manfred Schonhoff Hubert Kessens (Bedienstetenvertreter) Stefan Wieschebrock (Bedienstetenvertreter)
Grundmandat:	Ibrahim Hassan Dirk Meyer Margitta Hüskén

Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	6.009.842	5.857.599	5.290.147	5.218.386	5.078.736	-139.650	-3%
I. Immat. Vermögensgegenstände	2	1.674	1.322	12.840	11.491	-1.350	-11%
II. Sachanlagen	6.009.840	5.855.925	5.288.825	5.205.546	5.067.246	-138.300	-3%
B. Umlaufvermögen	2.027.128	2.260.426	2.889.609	2.753.936	2.586.702	-167.234	-6%
I. Vorräte	19.064	18.300	16.912	20.861	16.567	-4.294	-21%
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände							
1. aus Lieferungen und Leistungen	38.344	87.694	40.908	66.374	61.304	-5.070	-8%
2. gegen die Stadt Lingen (Ems)	685.425	1.182.105	1.724.539	2.307.928	1.145.141	-1.162.787	-50%
3. sonstige Vermögensgegenstände	6.976	11.378	12.177	6.392	51.552	45.160	707%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	1.277.319	960.949	1.095.073	352.381	1.312.138	959.758	272%
C. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	8.924	23.948	15.024	168%
Bilanzsumme Aktiva	8.036.970	8.118.025	8.179.756	7.981.246	7.689.386	-291.859	-4%
A. Eigenkapital	4.266.135	4.290.284	4.427.346	4.437.317	4.500.709	63.392	1%
I. Stammkapital/Gezeichnetes Kapital	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	0	0%
II. Allgemeine Rücklage	657.778	657.897	657.897	611.881	611.881	0	0%
III. Gewinnvortrag	136.225	108.357	132.386	269.449	325.436	55.988	21%
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-27.867	24.029	137.062	55.988	63.392	7.404	13%
B. Sonderposten	186.616	228.191	436.736	520.421	566.846	46.425	9%
Eigenkapitalquote (A+B)	55,40%	55,66%	59,46%	62,12%	65,90%	0	6%
C. Rückstellungen	70.558	68.793	75.522	88.972	90.522	1.550	2%
D. Verbindlichkeiten	3.513.661	3.530.757	3.239.197	2.932.341	2.529.144	-403.197	-14%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	3.156.736	2.906.022	2.643.628	2.374.788	2.097.391	-277.397	-12%
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	346.679	614.813	558.616	543.085	422.724	-120.361	-22%
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Lingen	872	1.845	4.081	12.700	8.996	-3.704	-29%
3. Sonst. Verbindlichkeiten	9.375	8.076	32.872	1.768	33	-1.734	-98%
E. Rechnungsabgrenzung	0	0	955	2.195	2.165	-30	-1%
Bilanzsumme Passiva	8.036.970	8.118.025	8.179.756	7.981.246	7.689.386	-291.859	-4%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	6.999.789	7.633.987	8.287.704	10.086.751	10.280.862	194.112	2%
aktivierte Eigenleistungen	1.999	0	0	0	0	0	0%
sonstige betriebl. Erträge	334.522	221.804	192.251	67.710	211.301	143.590	212%
Materialaufwand	4.654.928	5.092.660	5.613.224	7.117.579	7.274.684	157.105	2%
Personalaufwand	2.366.675	2.399.726	2.468.376	2.734.844	2.909.845	175.001	6%
Abschreibungen	221.630	216.697	151.414	138.148	138.203	55	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	23.958	30.792	26.027	32.284	38.934	6.650	21%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	2.724	67	90	43	0		
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	99.710	91.954	83.941	75.661	67.105	-8.557	-11%
Ergebnis nach Steuern	-29.867	24.029	137.062	55.988	63.392	7.404	13%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-29.867	24.029	137.062	55.988	63.392	7.404	13%
Cashflow	191.521	238.960	279.250	193.111	188.671	-4.441	-2%

Tabelle 28: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – EB Zentrale Gebäudewirtschaft

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der ZGW hat sich im Wirtschaftsjahr 2020 um 292 T€ verringert. Das Anlagevermögen des Eigenbetriebes hat sich von 5.218 T€ in 2019 auf 5.078 T€ reduziert. Die Sachanlagen verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 138 T€, insbesondere aufgrund der planmäßigen Abschreibung. Investitionen wurden i. H. v. rd. 61 T€ durchgeführt. Das Bankguthaben stieg von 352 T€ in 2019 auf rd. 1.312 T€. Gleichzeitig wurden die Forderungen gegen die Stadt abgebaut. Der Eigenbetrieb konnte seine Kredite in der geplanten Größenordnung tilgen; die gesamten Verbindlichkeiten sanken von 2.932 T€ in 2019 auf 2.529 T€ in 2020.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 62,12 % in 2019 auf **65,9 %** in 2020.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse beim EB ZGW haben sich 2020 im Vergleich zum Vorjahr geringfügig auf 10.281 T€ (Vorjahr 2019 10.087 T€) erhöht. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind durch den Buchgewinn aus dem Verkauf eines bebauten Grundstückes gestiegen; sie lagen 2020 bei 211 T€ (Vorjahr 2019 68 T€). Die Materialaufwände sind in 2020 mit 7.275 T€ geringer stiegen als geplant und lagen um rd. 157 T€ unter dem Wert aus 2019. Der EB ZGW konnte das Jahresergebnis 2020 auf rd. 63 T€ (2019 56 T€) leicht verbessern. Geplant war ein Verlust von rd. 7 T€. Der Überschuss wurde auf Beschluss des Betriebsausschusses auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Eigenbetrieb ZGW führt nachfolgende Geschäftssparten, die sich für 2020 wie folgt darstellen:

Spartenrechnung ZGW 2020	Verwaltung und Betrieb	Wohngebäude	gewerbliche Nutzung	Bahnhof	Service / öffrtl. Gebäude	Gesamt:
Umsatzerlöse	12.694	424.127	89.678	27.799	9.726.564	10.280.862
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebl. Erträge	10	109.102	938	19.210	82.040	211.301
Erträge aus Auflösung						0
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	12.705	533.229	90.616	47.010	9.808.604	10.492.163
Materialaufwand	223.812	158.638	35.810	24.798	6.831.627	7.274.684
Personalaufwand	731.385	0	0	7.827	2.170.633	2.909.845
Abschreibungen	3.785	81.323	39.941	11.775	1.379	138.203
Sonst. betriebl. Aufwendungen	23.474	0	0	0	15.460	38.934
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	53.854	13.251	0	0	67.105
Summe Aufwendungen	982.455	293.815	89.002	44.400	9.019.100	10.428.771
Umlage Verwaltung u. Betrieb (+ = Ertrag; - = Aufwand)	969.751	-98.789	-8.841	-2.610	-859.510	0
Jahresergebnis	0	140.625	-7.227	0	-70.006	63.392
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	0	140.625	-7.227	0	-70.006	63.392

Tabelle 29: Spartenergebnisse 2020 EB Zentrale Gebäudewirtschaft

Die umsatzmäßig größte Sparte bildet weiterhin der Gebäudeservice für öffentliche Gebäude (Umsätze 9.727 T€ / Vj 9.569 T€), gefolgt von der Wohngebäudesparte mit einem Umsatzvolumen von 424 T€ (Vorjahr 390 T€).

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Das Geschäftsjahr 2020 mit einem Überschuss von 63 T€ verlief besser als der Wirtschaftsplan vorsah. Ein Grund dafür war der Verkauf eines Grundstückes. Für das Geschäftsjahr 2021 und für die Folgejahre plant der Eigenbetrieb einen ungünstigeren Geschäftsverlauf. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

D. Zweckverband Volkshochschule mit gGmbH

D.1.1. Zweckverband Volkshochschule

Gegenstand des Zweckverbandes / Öffentlicher Zweck

Der Zweckverband Volkshochschule Lingen (ZV VHS) ist eine durch Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums gem. § 3 und § 5 des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes anerkannte, nicht gruppenbezogene, konfessionell und parteipolitisch unabhängige Einrichtung der Erwachsenenbildung.

Die Volkshochschule stellt ein außerschulisches Bildungs- und Kulturangebot für breite Altersstufen und Bevölkerungsschichten zur Verfügung und erfüllt damit den erforderlichen öffentlichen Zweck.

Sitz: Lingen (Ems)

Gründung: 03.10.1978

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stammkapital: 25.564,59 €

Verbandsmitglieder (Mitgliedsgemeinden)

Stadt Lingen (Ems)
Samtgemeinde Freren
Samtgemeinde Lengerich
Samtgemeinde Spelle
Gemeinde Emsbüren
Gemeinde Salzbergen

Organe des Zweckverbandes: Verbandsversammlung
Verbandsgeschäftsführerin oder Verbandsgeschäftsführer

Geschäftsführerin: Ute Bischoff

Verbandsversammlung:

Stadt Lingen (Ems): Stefan Altmeppen (Verbandsvorsitzender)
Hermann Gebbeken
Uwe Hilling
Susanne Janßen
Heinz Niehus

Gemeinde Salzbergen: Andreas Kaiser (stellv. Verbandsvorsitzender)
Samtgemeinde Freren: Godehard Ritz
Samtgemeinde Lengerich: Matthias Lühn
Samtgemeinde Spelle: Maria Lindemann
Gemeinde Emsbüren: Bernhard Overberg

Zweckverband Volkshochschule Lingen								
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	59.361	109.151	153.128	173.579	150.687	-22.892	-13%	
I. Immat. Vermögensgegenstände	4.217	4.786	3.093	1.729	464	-1.265	-73%	
II. Sachanlagen	30.144	79.366	125.036	146.851	125.224	-21.627	-15%	
III. Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
B. Umlaufvermögen	23.013	38.787	58.663	73.390	132.125	58.735	80%	
I. Forderungen/sonst. Vermögensgeg.	23.006	38.677	58.535	73.350	132.051	58.701	80%	
1. Forderungen aus Lief. u. Leist.	0	0	0	0	0	0	0%	
2. Ford. gegen verb. Unternehmen	23.006	38.677	58.535	73.350	132.051	58.701	80%	
II. Bankguthaben, Kassenbestand	7	109	128	40	74	34	83%	
C. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Aktiva	82.374	147.938	211.792	246.970	282.813	35.843	15%	
A. Eigenkapital	75.438	144.438	208.045	241.830	273.485	31.655	13%	
I. Stammkapital	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0%	
II. Kapitalrücklage	49.874	49.874	49.874	49.874	49.874	0	0%	
III. Gewinnrücklagen/Erneuerungsrücklage	0	69.000	61.607	96.392	128.047	31.655	33%	
IV. Jahresergebnis	0	0	71.000	70.000	70.000	0	0%	
Eigenkapitalquote	91,58%	97,63%	98,23%	97,92%	96,70%	0	-1%	
B. Rückstellungen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0	0%	
C. Verbindlichkeiten	3.436	0	246	1.640	5.828	4.188	255%	
Verb. a. Lief. u. Leistungen	0	0	246	1.640	5.828	4.188	255%	
Verbindl. gegenüber verb. Untern.	3.436	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Passiva	82.374	147.938	211.792	246.970	282.813	35.843	15%	
Gewinn- u. Verlustrechnung								
	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr		
Umsatzerlöse	0	0	135.139	88.660	96.146	7.486	8%	
Sonst. Betriebl. Erträge	249.661	232.368	157.764	191.295	188.345	-2.950	-2%	
Personalaufwand	69.514	56.185	64.408	11.298	41.488	30.191	267%	
Abschreibungen	30.032	26.042	70.731	77.362	54.658	-22.705	-29%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	4.474	4.387	4.616	4.589	5.686	1.097	24%	
Aufwendungen aus Gewinnabführung an gGmbH	145.640	76.754	82.149	116.706	112.659	-4.047	-3%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	69.000	71.000	70.000	70.000	0	0%	
Cashflow	30.032	95.042	141.731	147.362	124.658	-22.705	-15%	

Tabelle 30: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – Zweckverband Volkshochschule

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Zweckverbandes Volkshochschule Lingen (Ems) ist 2020 von 247 T€ auf 283 T€ gestiegen. Das Investitionsaufkommen in Sachgüter ist von 97 T€ in 2019 auf 26 T€ in 2020 gesunken. Aufgrund planmäßiger Abschreibungen reduzierten sich die Sachanlagen um rd. 22 T€ auf 125 T€. Die offenen Forderungen stiegen um rd. 59 T€. Der Zweckverband konnte aufgrund der in den letzten Jahren erzielten Überschüsse sein Rücklagenkapital weiter ausbauen; die Gewinnrücklage stieg 2020 auf rd. 128 T€ (Vj 96 T€).

Die **Eigenkapitalquote** sank von 97,92 % in 2019 auf **96,70 %** in 2020.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Der Zweckverband erzielt Umsatzerlöse aus der Vermietung von Einrichtungsgegenständen, insbesondere Software- und Hardwareeinrichtungen, an die Tochtergesellschaft Volkshochschule Lingen gGmbH sowie aus der Erstattung von Personalaufwendungen. Während die Umsatzerlöse aus dem Vermietungsgeschäft, die den Abschreibungen des jeweiligen Jahres entsprechen, im Vergleich zum Vorjahr um rd. 23 T€ auf rd. 55 T€ zurückgegangen sind, wuchsen die Erstattungen aus Personalaufwand um 30 T€ auf rd. 41 T€ in 2020. Die hauptsächlich zum Ergebnis für 2020 beigetragende, sonstigen betrieblichen Erträge sind mit 188 T€ im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend stabil geblieben. Den Hauptbestandteil bildet hier die zur Deckung des Finanzbedarfs nötige Zweckverbandsumlage. Diese betrug auch 2020 wieder insgesamt 150 T€. Bemessungsgrundlage für die Festlegung der jährlichen Verbandsumlage sind die in

den Mitgliedsgemeinden angefallenen Unterrichtsstunden (siehe Tabelle 31). Die Gewinn- bzw. Aufwandslage des Zweckverbandes war 2020 vertraglich so gestaltet, dass Überschüsse, die den Sockelbetrag von 70 T€ überschreiten, an die VHS gGmbH abgeführt werden. So konnten in 2020, trotz der gestiegenen Personalkosten in Höhe von 41 T€ (Vj 11 T€), wieder rd. 113 T€ (Vj rd. 117 T€) an die VHS gGmbH abgeführt werden. Der verbliebene Überschuss von 70 T€ wurde zur Verwendung für neue Investitionen auf neue Rechnung vorgetragen.

Mitgliedskommune	Unterrichtsstd. 2020	UE in %	Umlagebetrag entsprechend der Stundenverteilung 2020
Stadt Lingen (Ems)	29.393	92,94%	139.413,44 €
Gemeinde Emsbüren	116	0,37%	550,20 €
Samtgemeinde Freren	137	0,43%	649,80 €
Samtgemeinde Lengerich	148	0,47%	701,98 €
Gemeinde Salzbergen	516	1,63%	2.447,43 €
Samtgemeinde Spelle	1.315	4,16%	6.237,15 €
Gesamt	31.625	100,00%	150.000,00 €

Tabelle 31: Kumulierte Unterrichtsstunden und Umlagebetrag

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Der Zweckverband ist Alleingesellschafter der VHS gGmbH und hat gem. der Verbandsordnung die Aufgabe, das Bildungsinventar vorzuhalten und die Finanzierung der Geschäftstätigkeiten der Gesellschaft durch Gewinnabführungen sicherzustellen. Diese Verpflichtung hat der Zweckverband auch 2020 wieder erfüllt. Er wird die für die Erneuerung bzw. Modernisierung des Bildungsinventars kumulierten Überschüsse investieren und auf diese Weise mit dazu beitragen, dass mit dem Bildungsinventar die zukünftigen Herausforderungen, insbesondere der Digitalisierung, bewältigt werden können.

D.1.2. Volkshochschule Lingen gGmbH

Gegenstand der Gesellschaft / öffentlicher Zweck

Der Zweckverband Volkshochschule Lingen gründete als neuen Träger der Volkshochschule und als die kommunale Weiterbildungseinrichtung für die Gebiete der Stadt Lingen (Ems), der Samtgemeinden Lengerich, Freren, Spelle und der Gemeinden Emsbüren und Salzbergen mit Wirkung vom 01.08.2004 die Volkshochschule Lingen gGmbH und beauftragte sie mit der selbständigen Wahrnehmung der Bildungsarbeit.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erwachsenenbildung (Weiterbildung) gemäß Niedersächsischem Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG). Die Volkshochschule ist parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Sie bietet entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen in Form von Vortragsreihen, Kursen und Lehrgängen, Arbeitskreisen und Seminaren sowie Einzelveranstaltungen an. Die Arbeit der Volkshochschule dient sowohl der Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch dem Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer. Sie kooperiert zur Erfüllung der oben genannten Aufgaben nach Möglichkeit mit anderen Trägern der Bildungsarbeit und der Kulturpflege.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	04.05.2004
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	25.000 €
Gesellschafter:	Zweckverband Volkshochschule Lingen zu 100 %
Organe:	Gesellschafterversammlung Geschäftsführerin oder Geschäftsführer
Geschäftsführerin:	Ute Bischoff

Volkshochschule Lingen gGmbH							
Bilanz	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Ist Vorjahr	
A. Umlaufvermögen	719.854	708.487	814.560	874.128	984.381	110.253	13%
I. Forderungen	217.322	322.682	180.405	183.739	95.643	-88.096	-48%
1. Forderungen aus Lief. u. Leist.	217.286	322.682	180.405	183.739	95.415	-88.324	-48%
2. Sonst. Vermögensgegenstände	36	0	0	0	228	228	
II. Bankguthaben, Kassenbestand	502.532	385.804	634.155	690.389	888.739	198.349	29%
B. Rechnungsabgrenzung	2.018	4.280	121.862	123.504	10.557	-112.947	-91%
Bilanzsumme Aktiva	721.872	712.767	936.422	997.632	994.938	-2.694	0%
A. Eigenkapital	57.723	232.174	418.937	518.484	623.251	104.767	20%
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
II. andere Gewinnrücklagen	0	32.723	207.174	393.937	393.937	0	0%
III. Gewinnvortrag	0	0	0	0	99.547	99.547	
IV. Jahresüberschuss	32.723	174.451	186.763	99.547	104.767	5.219	5%
Eigenkapitalquote	8,00%	32,57%	44,74%	51,97%	62,64%	0	21%
B. Rückstellungen	166.692	172.530	209.140	190.228	42.048	-148.179	-78%
C. Verbindlichkeiten	208.599	109.684	132.629	180.934	218.298	37.364	21%
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	118.619	65.395	65.231	103.889	17.483	-86.406	-83%
2. Verbindl. gegenüber verb. Untern.	23.006	38.677	58.535	73.350	132.051	58.701	80%
3. Sonst. Verbindlichkeiten	66.974	5.612	8.863	3.696	68.764	65.069	1761%
D. Rechnungsabgrenzung	288.858	198.379	175.716	107.986	111.341	3.355	3%
Bilanzsumme Passiva	721.872	712.767	936.422	997.632	994.938	-2.694	0%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2016	2017	2018	2019	2020	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	1.831.839	2.427.953	2.407.366	2.088.375	1.556.692	-531.684	-25%
Sonst. Betriebl. Erträge	619.381	629.403	658.315	576.679	600.127	23.449	4%
Materialaufwand	929.545	1.147.429	1.209.488	1.082.279	786.223	-296.056	-27%
Personalaufwand	1.119.747	1.139.250	1.111.210	1.003.216	950.714	-52.503	-5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	515.531	669.995	639.318	596.414	427.632	-168.782	-28%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	145.640	76.754	82.149	116.706	112.659	-4.047	-3%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	687	0	62	0	0	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	2.983	1.113	302	142	-160	-53%
Ergebnis nach Steuern	32.723	174.451	186.763	99.547	104.767	5.219	5%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	32.723	174.451	186.763	99.547	104.767	5.219	5%
Cashflow	102.862	180.289	223.373	80.635	-43.413	-124.048	-154%

Tabelle 32: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – Volkshochschule Lingen gGmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Finanz- und Vermögenslage der Volkshochschule Lingen (Ems) gGmbH hat sich 2020 trotz der Pandemie und einer leicht rückläufigen Bilanzsumme (- 3 T€; 2020 995 T€) erneut leicht verbessert. Insbesondere die Liquidität der Gesellschaft ist von 690 T€ in 2019 auf 889 T€ gestiegen; dies entspricht einem Plus von rd. 198 T€ (plus 29 %). Dagegen verringerten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in 2020 um 88 T€ auf 95 T€ und die aktive Rechnungsabgrenzung um 113 T€ auf 11 T€ in 2020. Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital u. a. durch den Gewinnvortrag um 105 T€ auf 623 T€. Die Rückstellungen reduzierten sich um 148 T€ auf jetzt 42 T€. Grund dafür ist u. a., dass Dozenten honorare ab 2020 unter den sonst. Verbindlichkeiten gebucht werden (dort ein plus von 65 T€) und Projektmittel für einen Kurs, der abgebrochen wurde, zurückzahlen sind. Das Unternehmen hat aus dem Corona-Hilfsfond die Summe von 20 T€ erhalten, die aber aufgrund der unsicheren Rechtslage als eine Schuldverbindlichkeit im Unternehmen ausgewiesen wird.

Die **Eigenkapitalquote** verbesserte sich von 51,97 % in 2019 auf **62,64 %**.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Aufgrund der Coronakrise und den damit verbundenen Einschränkungen für den Lehrbetrieb und den Infektionsschutz – und Hygienemaßnahmen fielen die Umsatzerlöse der VHS gGmbH

deutlich von 2.088 T€ in 2019 auf rd. 1.557 T€ in 2020. Dies ist ein Umsatzrückgang von rd. 532 T€ (minus 25 %). Die Umsatzrückgänge in den beiden Teilsegmenten „Standardkurse“ und „Integration“ fielen unterschiedlich aus. Während die „Standardkurse“ einen Umsatzrückgang von rd. 141 T€ (minus 14,07 %) zu verzeichnen hatten, fielen sie bei Integrationskursen mit 342 T€ (minus 35,6 %) mehr als doppelt so hoch aus. Parallel zu den gesunken Umsatzerlösen reduzierten sich auch die Aufwendungen im Unternehmen. So fiel 2020 beispielsweise der Materialaufwand, der überwiegend aus Dozenten honoraren besteht, von rd. 1.082 T€ in 2019 auf 786 T€ in 2020 (minus 296 T€ / 27 %). In einem ähnlichen Ausmaß sanken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die u. a. Raum- und Veranstaltungsaufwendungen enthalten (um 28 % bzw. 169 T€ auf 428 T€). Die Erträge aus Gewinnabführung bleiben mit 113 T€ annähernd auf dem Niveau von 2019. Die VHS gGmbH konnte trotz rückläufiger Umsatzerlöse bei gleichzeitig rückläufigen Betriebsaufwendungen im Wirtschaftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von rd. 105 T€ erwirtschaften. Dieser wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Ertrags- und Aufwandsentwicklung und die Ergebnisse mit und ohne Erträge aus der Gewinnabführung vom Zweckverband VHS in den Jahren von 2016 bis 2020:

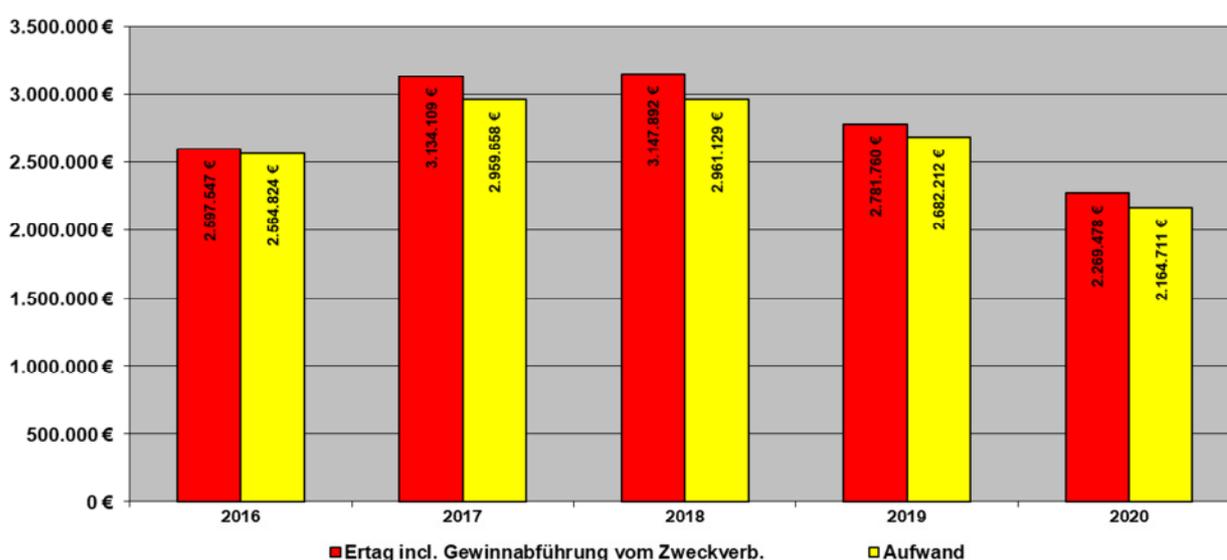


Tabelle 33: Entwicklung der Erträge und Aufwendungen – Volkshochschule Lingen gGmbH

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Volkshochschule Lingen (Ems) gGmbH ist eine gemeinwohlorientierte Einrichtung der Erwachsenenbildung und deshalb nicht vorrangig auf die Absicht zur Gewinnerzielung ausgerichtet. Nach Abschluss eines langjährigen Prozesses zur Geschäftskonsolidierung mit Verlustübernahmen durch den Zweckverband Volkshochschule befindet sich die VHS gGmbH seit 2017 wieder in einer wirtschaftlich stabileren Lage. Die aktuelle Geschäftslage bleibt dennoch nicht zuletzt auch aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie weiter äußerst fragil. Die Pandemie hat dargelegt, dass die für die VHS existentiellen Einnahmen aus Gebühren für die Teilnahme an Kursen und Lehrgängen nicht zuverlässig eingeplant werden können. Einnahmeverluste werden nicht durch Dritte abgefangen, auch gibt es keine Schutzschirme. Der Wirtschaftsplan 2021 geht insoweit von einer Unterdeckung aus.

Um das große Leistungsspektrum mit flächendeckender Reichweite nachhaltig aufrechterhalten zu können, bedarf es einer ausreichenden Grundfinanzierung durch die öffentliche Hand.

E. Genossenschaft

E.1. Lingener Wohnbau eG. (LWB)

Zweck und Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Zweck der in 2017 gegründeten Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder sowie deren sozialer und kultureller Belange vorrangig durch eine unterstützende und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft ermöglicht ihren Mitgliedern, den Ausbau von sozialem Wohnraum zu unterstützen oder die soziale Infrastruktur in der Stadt Lingen zu verbessern.

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung, Errichtung, der Erwerb, die Vermittlung, Veräußerung und Betreuung von Wohnungen zur Vermietung. Die Wohnungen sollten vorrangig Personen mit dringendem Wohnungsbedarf, vor allem sozial Benachteiligten, zur Verfügung gestellt werden. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Sitz: Lingen
Gründung: 2017
Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Genossenschaftsmitglieder:

Gründungsmitglieder	Stadt Lingen (Ems)	250.000,00 €
	Volksbank Lingen eG	250.000,00 €
	Christophorus-Werk	250.000,00 €
	Bonifatius-Hospital	250.000,00 €
	Ev.-Luth. Johanneskirchengemeinde	50.000,00 €
	Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius	50.000,00 €
	VertreterInnen der Stadtratsfraktionen	mind. Pflichtanteile
	weitere Mitglieder nach Gründung	mind. Pflichtanteile

Geschäftsguthaben (Stand 31.12.2020): **2.718.525,00 €**

Organe:

Vorstand: Lothar Schreinemacher
 Monika Schwegmann

Aufsichtsrat: Matthias Hartwig (Vorsitzender)
 Carsten Schmees (stellvertr. Vorsitzender)
 Dr. Bernhard Bendick
 Maria Elisabeth Egbers
 Uwe Hilling
 Mark Hoffschroer
 Robert Koop
 Dieter Krone
 Georg Kruse
 Prof. Dr. Thomas Steinkamp

Lingener Wohnbau e. G.						
Bilanz	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	0	1.336.344	5.427.322	10.646.291	5.218.970	96%
I. Sachanlagen		1.336.344	5.427.322	10.646.291	5.218.970	96%
B. Umlaufvermögen	0	296.540	433.138	1.015.485	582.347	134%
I. andere Vorräte	0	0	83.300	117.800	34.500	41%
II. Forderungen	0	25.466	3.141	919	-2.222	-71%
1. Forderungen aus Vermietung		1.184	350	916	566	162%
2. Ford. geg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		24.282	0	0	0	0%
3. Sonstige Vermögensgegenstände		0	2.791	3	-2.788	-100%
II. Guthaben bei Kreditinstituten		271.074	346.697	896.765	550.069	159%
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.374	0	0	0	0	0%
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0	744.647	842.470	97.823	13%
Bilanzsumme Aktiva	6.374	1.632.884	6.605.107	12.504.246	5.899.139	89%
A. Eigenkapital	0	1.119.661	1.968.700	2.813.102	844.402	43%
I. Geschäftsguthaben		1.104.450	1.915.100	2.718.525	803.425	42%
II. Ergebnisrücklagen		0	12.390	58.980	46.590	376%
III. Bilanzgewinn		15.211	41.210	35.597		
1. Gewinn-/Verlustvortrag		-6.374	2.821	18.020	15.199	539%
2. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6.374	21.585	38.389	40.977	2.588	7%
3. Einstellung in die Ergebnisrücklage				-23.400	-23.400	
4. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.374				0	0%
Eigenkapitalquote		68,57%	29,81%	22,50%	-7%	-25%
B. Rückstellungen	3.583	50.200	43.953	23.807	-20.146	-46%
C. Verbindlichkeiten	2.791	459.346	4.585.483	9.654.209	5.068.726	111%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	0	400.000	4.472.000	9.495.000	5.023.000	112%
2. Erhaltene Anzahlungen			86.453	107.600	21.147	24%
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung				6	6	
4. Verb. a. Lief. u. Leistungen	2.791	59.346	27.030	46.942	19.912	74%
5. sonstige Verbindlichkeiten		0	0	4.660	4.660	
D. Rechnungsabgrenzung	0	3.678	6.971	9.798	2.827	41%
E. Passive latente Steuern			0	3.330	3.330	
Bilanzsumme Passiva	6.374	1.632.884	6.605.107	12.504.246	5.899.139	89%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2017	2018	2019	2020	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	0	396.566	324.830	452.742	127.912	39%
Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen		0	83.300	34.500	-48.800	-59%
sonstige betriebl. Erträge	0	2.510	10.451	43.196	32.745	313%
Materialaufwand	0	194.163	322.266	320.453	-1.813	-1%
Abschreibungen	0	16.739	1.167	51.846	50.679	4343%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	6.374	162.504	39.592	88.522	48.930	124%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	12	11.120	20.944	9.824	88%
Ergebnis nach Steuern	-6.374	21.585	38.389	40.977	2.588	7%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6.374	21.585	38.389	40.977	2.588	7%
Gewinn-/Verlustvortrag		-6.374	2.821	18.020	15.199	539%
Einstellung in Ergebnisrücklagen			0	-23.400	-23.400	
Bilanzgewinn	-6.374	15.211	41.210	35.597	-5.613	-14%
cashflow	-2.791	84.940	33.309	72.677	39.368	118%

Tabelle 34: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – LWB

1. Vermögen und Finanzlage

Die Lingener Wohnbau e. G. ist aufgrund ihrer Zweckbestimmung darauf ausgerichtet den sozialen Wohnungsbau in der Stadt Lingen (Ems) durch ein Angebot der Bereitstellung von preisgünstigem Wohnraum für einkommensschwache Bevölkerungsgruppen auszubauen. Diese Aufgabe gewinnt durch die derzeit angespannte Lage am Mietwohnungsmarkt zusätzlich an Bedeutung. Die Lingener Wohnbau e.G. hat ihr Anlagevermögen im Berichtsjahr 2020 nahezu auf 10.646 T€ verdoppelt. Ursächlich dafür war die Fertigstellung von 9 Wohngebäuden mit

insgesamt 74 Wohnungen am Brockhauser Weg. Die liquiden Mittel sind 2020 auf rd. 897 T€ (VJ 347 T€) gestiegen. Das Geschäftsguthaben auf der Passivseite ist durch Mitgliederzuwachs und entsprechende Anteile auf rd. 2.719 T€ (plus 803 T€) gestiegen. Der Schuldenstand der Wohnbau e.G. ist in 2020 auf 9.654 T€ (2019 4.585 T€) angewachsen. Ursächlich hierfür ist die Kreditaufnahmen bei der NBank (Förderbank).

Die **Eigenkapitalquote** der Genossenschaft sank 2020 von 29,81 % in 2019 auf **22,5 %**.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse der Lingener Wohnbau e.G. aus Mietgeschäften stiegen 2020 nach der Fertigstellung weiterer Mietwohnungen auf rd. 453 T€ (VJ rd. 325 T€) an. Infolge der Investitionen stiegen die Abschreibungen von rd. 1 T€ in 2019 auf rd. 52 T€ in 2020. Das Betriebsergebnis veränderte sich in 2020 nur geringfügig von rd. 38 T€ in 2019 auf rd. 41 T€ in 2020. Davon wurden rd. 36 T€ vorgetragen. Außerdem wurde erstmals eine Dividende ausgeschüttet.

3. Lage und Ausblick

Die Genossenschaft bewirtschaftet im Wege des Erbbaurechts 95 Wohnungen aus dem Altbestand der Stadt Lingen; in 2020 wurden weitere 74 Wohnungen am „Brockhauser Weg“ bezugsfertig. Die Genossenschaft plant ein zweites Bauprojekt an der „Diekstraße / Brockhauser Weg“. Hier sind die Finanzierung und die Entwicklung am Baumarkt abzuwarten.

Zum 31.12.2020 wies die Genossenschaft einen Mitgliederbestand von 339 Mitgliedern aus. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Zugang von 124 Mitgliedern.

F. Gesamtauswertungen:

Veränderungen 2020 zu 2019

	2020	2019	Veränderung	
	in T€	in T€	absolut in T€	in Prozent
BILANZ				
Bilanzsumme	223.826	222.360	1.466	0,66%
Anlagevermögen	172.770	172.798	-29	-0,02%
Bankbestand	6.994	8.056	-1.063	-13,19%
Eigenkapital	83.969	81.469	2.500	3,07%
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	58.210	59.789	-1.579	-2,64%
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG				
Erträge	121.434	124.152	-2.718	-2,19%
Aufwendungen	116.953	120.046	-3.093	-2,58%
Jahresergebnis	4.482	4.107	375	9,13%

Bilanzsumme: Die Bilanzsumme der Beteiligungen hat sich 2020 nur leicht um 0,66 % gegenüber dem Vorjahr verändert.

Anlagevermögen: Das Anlagevermögen hatte in 2020 nahezu den gleichen Wert wie in 2019.

Bankbestand: Der Bankbestand insgesamt sank in 2020 im Vergleich zu 2019 um 1.063 T€. Die Beteiligungen waren davon unterschiedlich betroffen. Ein nennenswerter Anstieg der liquiden Mitteln konnte bei der ZGW, der Stadtentwässerung und der VHS verzeichnet werden. Zurück ging der Bestand bei der GEG.

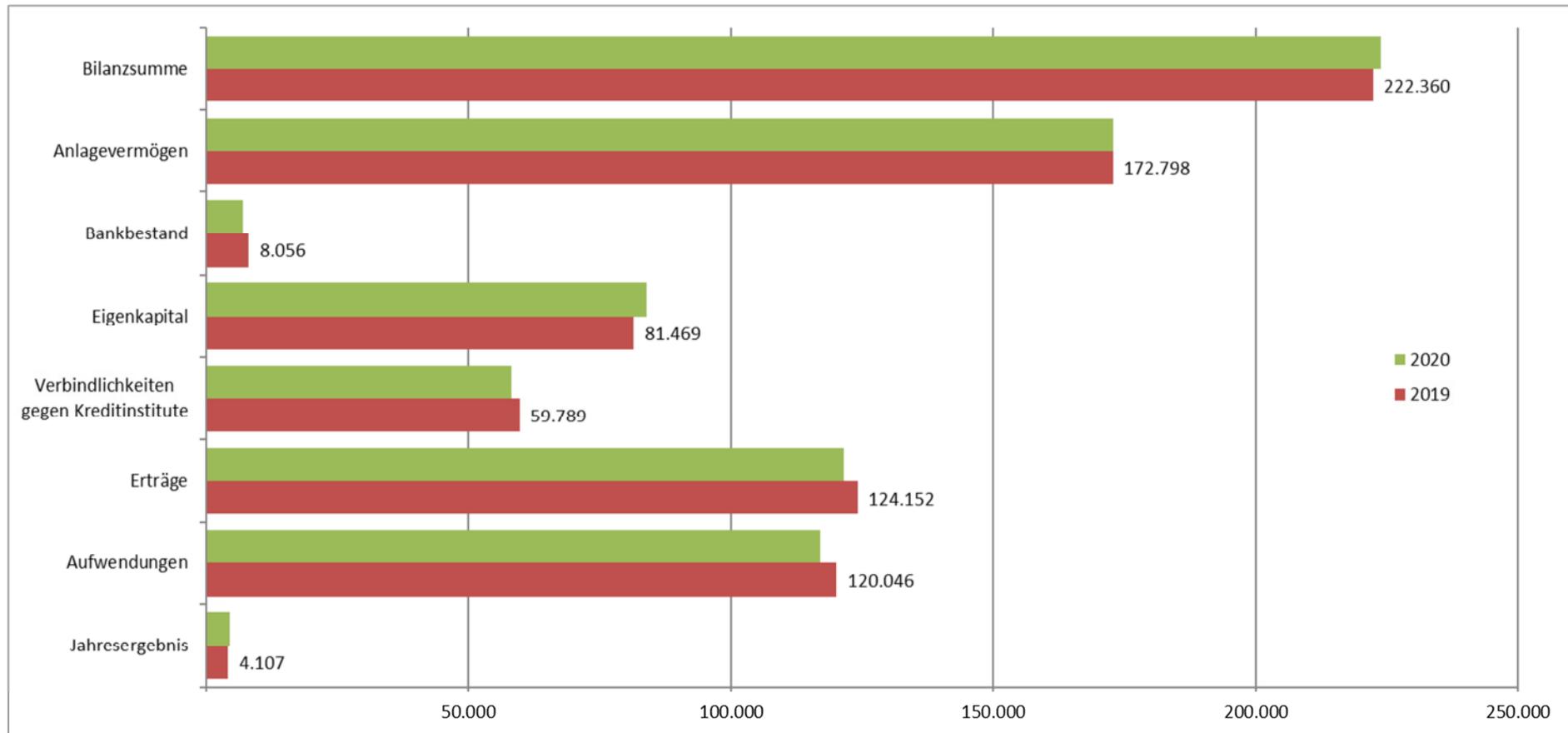
Eigenkapital: Das Eigenkapital ist im Vergleich zum Vorjahr moderat um 3,07 % gestiegen.

Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute: Die Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 2,64 % geht im Wesentlichen auf planmäßige Tilgungen zurück. Lediglich bei der GEG und der IT Emsland erhöhten sich die Kredite.

Erträge: Die Erträge sind in 2020 um 2.718 T€ (minus 2,19 %) zurückgegangen. Hauptsächlich betraf dies den Eigenbetrieb Emslandhallen, der coronabedingt einen Rückgang der Erträge um 1.447 T€ verzeichnete und die GEG, die 1.275 T€ geringere Erträge erzielte.

- Aufwendungen:** Dem gegenüber steht eine Reduzierung der Aufwendungen um 3.093 T€, an denen ebenfalls der Eigenbetrieb Emslandhallen (minus 1.912 T€) sowie die GEG (minus 1.072 T€) die höchsten Anteile hatte.
- Jahresergebnis:** Das Jahresergebnis 2020 für alle aufgeführten Beteiligungen ist im Vergleich zu 2019 um rd 375 T€ gestiegen (plus 9,13 %). Das geht insbesondere auf das positive Ergebnis beim Eigenbetrieb Emslandhallen (Veränderung um plus 465 T€) zurück.

Veränderungen 2020 zu 2019 (graphisch)



Gesamtübersicht 2019

Bilanzangaben:	Wirtschafts- betriebe Konzern	GEG mbH	IT-Emsland GmbH	REHOLAND GmbH	GVZ Emsland	LWT	Stadtent- wässerung	Emsland- hallen	ZGW	VHS konsolidiert	Gesamt
Bilanzsumme:	73.619.068 €	27.427.064 €	4.831.061 €	1.445.320 €	92.799 €	1.019.828 €	68.250.613 €	36.547.223 €	7.981.246 €	1.146.252 €	222.360.474 €
Anlagevermögen	61.536.145 €	291.656 €	4.692.719 €	577.927 €	2.135 €	124.145 €	64.914.359 €	35.292.220 €	5.218.386 €	148.579 €	172.798.270 €
Anlagenintensität	83,59%	1,06%	97,14%	39,99%	2,30%	12,17%	95,11%	96,57%	65,38%	12,96%	77,71%
Umlaufvermögen	12.037.046 €	27.105.909 €	137.993 €	858.849 €	90.633 €	885.531 €	3.332.172 €	1.140.787 €	2.753.936 €	874.169 €	49.217.025 €
davon liquide Mittel	2.565.329 €	652.613 €	40.070 €	644.392 €	90.618 €	725.712 €	1.605.054 €	689.614 €	352.381 €	690.430 €	8.056.213 €
Eigenkapital	35.776.980 €	868.172 €	173.458 €	870.327 €	32.669 €	25.000 €	20.966.339 €	17.583.171 €	4.437.317 €	735.315 €	81.468.748 €
Sonderposten, Zuschüsse	8.221.413 €	0 €	3.938.082 €	21.750 €	0 €	0 €	3.447.250 €	9.302.127 €	520.421 €	0 €	25.451.042 €
Eigenkapitalquote:	59,76%	3,17%	85,11%	61,72%	35,20%	2,45%	35,77%	73,56%	62,12%	64,15%	48,08%
Rückstellungen	4.492.671 €	5.035.263 €	45.385 €	491.300 €	3.000 €	23.900 €	888.500 €	65.800 €	88.972 €	193.728 €	11.328.519 €
Verbindlichkeiten gesamt:	24.919.364 €	21.472.620 €	49.452 €	50.966 €	57.130 €	965.522 €	17.127.707 €	9.488.556 €	2.932.341 €	109.224 €	77.172.882 €
gegen Kreditinstitute	12.463.840 €	20.000.000 €	0 €			27.441 €	15.981.533 €	8.940.967 €	2.374.788 €	0 €	59.788.568 €
erh. Anzahlungen auf Bestellungen		72.000 €									72.000 €
aus Lieferung und Leistung	5.318.581 €	42.941 €	29.142 €	25.349 €		122.306 €	466.969 €	372.251 €	543.085 €	105.528 €	7.026.152 €
gegen Gesellschafter	127.471 €	1.357.678 €	20.249 €				535.054 €	154.262 €	12.700 €	0 €	2.207.414 €
geg. Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	353.862 €										353.862 €
sonstige Verbindlichkeiten	6.655.611 €	0 €	61 €	25.616 €	57.130 €	815.775 €	144.151 €	21.076 €	1.768 €	3.696 €	7.724.884 €
Gewinn- / Verlustrechnung											
Umsatzerlöse	85.547.421 €	3.761.571 €	433.020 €	2.155.468 €	0 €	461.054 €	9.617.478 €	3.150.554 €	10.086.751 €	2.177.035 €	117.390.351 €
Erträge aus Auflös. SoPo			226.585 €								226.585 €
aktivierte Eigenleistungen	313.066 €						71.752 €				384.818 €
sonstige Erträge	291.911 €	105.408 €	519.693 €	1.239.023 €	28.374 €	17.396 €	425.478 €	1.666.869 €	67.710 €	679.314 €	5.041.176 €
Materialaufwand	63.339.457 €	3.050.578 €	0 €	388.010 €	0 €	590.866 €	1.922.196 €	2.264.540 €	7.117.579 €	1.082.279 €	79.755.505 €
Personalaufwand	8.187.870 €	91.445 €	517.559 €	2.234.846 €	0 €	301.393 €	1.750.044 €	1.033.362 €	2.734.844 €	950.106 €	17.801.469 €
Abschreibung	4.676.661 €	49 €	282.223 €	125.586 €	343 €	16.815 €	2.985.513 €	1.108.835 €	138.148 €	77.362 €	9.411.536 €
sonstige betr. Aufwendungen	6.286.633 €	396.606 €	361.823 €	593.098 €	28.031 €	107.017 €	1.461.495 €	860.060 €	32.284 €	530.273 €	10.657.319 €
Erträge aus Beteiligungen	2.715 €										2.715 €
Erträge aus Finanzanlagen								559.257 €			559.257 €
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	6.612 €	6 €	597 €	30 €	0 €	0 €	0 €	1.349 €	43 €	0 €	8.637 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10.140 €									0 €	10.140 €
Zinsen, ähnliche Aufwendungen	399.545 €	163.247 €	209 €	0 €	0 €	1.045 €	424.602 €	211.960 €	75.661 €	302 €	1.276.571 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	951.720 €		5.349 €			28 €					957.097 €
Ergebnis nach Steuern	2.309.698 €	165.060 €	12.732 €	52.982 €	0 €	-538.714 €	1.570.858 €	-100.729 €	55.988 €	216.027 €	3.743.902 €
sonstige Steuern	133.314 €			10.750 €			1.513 €	30.422 €			176.000 €
Verlustausgleich						538.714 €					538.714 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag 2019	2.176.384 €	165.060 €	12.732 €	42.231 €	0 €	0 €	1.569.345 €	-131.151 €	55.988 €	216.027 €	4.106.616 €
Cashflow	4.590.538 €	-432.634 €	64.335 €	198.259 €	0 €	-23.900 €	3.621.003 €	189.477 €	193.111 €	274.477 €	

Gesamtübersicht 2020

Bilanzangaben:	Wirtschafts- betriebe Konzern	GEG mbH	IT-Emsland GmbH	REHOLAND GmbH	GVZ Emsland	LWT	Stadtent- wässerung	Emsland- hallen	ZGW	VHS konsolidiert	Gesamt
Bilanzsumme:	72.913.951 €	29.283.868 €	4.632.089 €	1.549.663 €	117.925 €	1.249.451 €	68.670.787 €	36.598.519 €	7.689.386 €	1.120.700 €	223.826.339 €
Anlagevermögen	62.213.942 €	348.648 €	4.441.280 €	551.635 €	1.792 €	120.260 €	64.882.818 €	35.004.972 €	5.078.736 €	125.687 €	172.769.770 €
Anlagenintensität	85,33%	1,19%	95,88%	35,60%	1,52%	9,63%	94,48%	95,65%	66,05%	11,22%	77,19%
Umlaufvermögen	10.619.792 €	28.905.720 €	189.660 €	989.552 €	116.094 €	1.058.107 €	3.783.747 €	1.461.324 €	2.586.702 €	984.456 €	50.695.154 €
davon liquide Mittel	2.134.927 €	202.023 €	212 €	730.377 €	116.078 €	762.546 €	2.538.673 €	673.575 €	1.312.138 €	888.813 €	9.359.362 €
Eigenkapital	36.086.949 €	830.580 €	183.841 €	949.257 €	32.669 €	25.000 €	22.571.064 €	17.917.133 €	4.500.709 €	871.736 €	83.968.938 €
Sonderposten, Zuschüsse	8.672.913 €	0 €	3.722.579 €	16.312 €			28.210.579 €	9.237.913 €	566.846 €	0 €	50.427.142 €
Eigenkapitalquote:	61,39%	2,84%	84,33%	62,31%	27,70%	2,00%	73,95%	74,20%	65,90%	77,78%	60,04%
Rückstellungen	3.233.141 €	5.373.836 €	53.948 €	524.580 €	3.000 €	15.600 €	1.128.500 €	33.150 €	90.522 €	45.548 €	10.501.825 €
Verbindlichkeiten gesamt:	24.700.211 €	23.025.421 €	93.776 €	45.996 €	82.256 €	1.185.516 €	16.760.645 €	8.992.408 €	2.529.144 €	92.075 €	77.507.446 €
gegen Kreditinstitute	10.678.148 €	21.750.306 €	33.627 €			21.186 €	14.957.965 €	8.671.397 €	2.097.391 €		58.210.019 €
erh. Anzahlungen auf Bestellungen		133.272 €									133.272 €
aus Lieferung und Leistung	5.609.219 €	178.410 €	27.167 €	4.010 €		65.274 €	916.722 €	78.974 €	422.724 €	23.310 €	7.325.810 €
gegen Gesellschafter	173.870 €	963.433 €	32.981 €				742.529 €	162.625 €	8.996 €	0 €	2.084.434 €
geg. Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	161.030 €										161.030 €
sonstige Verbindlichkeiten	8.077.946 €	0 €	0 €	41.987 €	82.256 €	1.099.056 €	143.429 €	79.412 €	33 €	68.764 €	9.592.883 €
Gewinn- / Verlustrechnung	Wirtschafts- betriebe Konzern	GEG mbH	IT-Emsland GmbH	REHOLAND GmbH	GVZ Emsland	LWT	Stadtent- wässerung	Emsland- hallen	ZGW	VHS konsolidiert	Gesamt
Umsatzerlöse	85.603.386 €	2.063.174 €	411.306 €	1.872.620 €		227.647 €	9.820.642 €	1.163.075 €	10.280.862 €	1.652.838 €	113.095.550 €
Erträge aus Auflös. SoPo			215.503 €								215.503 €
aktivierte Eigenleistungen	274.623 €						79.401 €				354.024 €
sonstige betrieblich Erträge	362.907 €	528.854 €	576.250 €	1.498.851 €	15.134 €	379.243 €	327.166 €	2.255.843 €	211.301 €	692.326 €	6.847.874 €
Materialaufwand	63.252.594 €	1.918.137 €		392.059 €		329.205 €	2.070.477 €	672.579 €	7.274.684 €	786.223 €	76.695.959 €
Personalaufwand	8.306.369 €	137.242 €	617.518 €	2.110.802 €		344.999 €	1.845.036 €	918.049 €	2.909.845 €	950.714 €	18.140.575 €
Abschreibungen	4.734.904 €	0 €	268.364 €	124.409 €	343 €	19.926 €	3.043.114 €	1.113.756 €	138.203 €	54.658 €	9.497.676 €
sonstige betr. Aufwendungen	6.571.338 €	310.001 €	302.323 €	653.114 €	14.791 €	309.051 €	1.295.575 €	603.058 €	38.934 €	378.661 €	10.476.845 €
Erträge aus Beteiligungen	2.739 €										2.739 €
Erträge aus Finanzanlagen	612 €							500.981 €			501.593 €
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	7.765 €	6 €	9 €	0 €		27 €	1.033 €	11.069 €	0 €		19.908 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10.140 €										10.140 €
Zinsen, ähnliche Aufwendungen	325.342 €	208.070 €	118 €	0 €		1.054 €	367.718 €	216.524 €	67.105 €	142 €	1.186.073 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	798.212 €		4.363 €			-57 €					802.518 €
Ergebnis nach Steuern	2.253.132 €	18.584 €	10.383 €	91.087 €	0 €	-397.262 €	1.606.322 €	407.001 €	63.392 €	174.767 €	4.227.406 €
sonstige Steuern		56.176 €		12.157 €			1.598 €	73.039 €			142.969 €
Ertrag aus Verlustausgleich						397.262 €					397.262 €
Jahresüberschuss-/fehlbetrag 2020	2.253.132 €	-37.591 €	10.383 €	78.930 €	0 €	0 €	1.604.724 €	333.962 €	63.392 €	174.767 €	4.481.699 €
Cashflow	3.071.551 €	300.982 €	71.806 €	231.181 €	0 €	-15.600 €	3.586.035 €	712.230 €	188.671 €	81.245 €	